

#GROB⁴Sustainability



NACHHALTIGKEITS- BERICHT GJ 24/25



Über diesen Bericht

Auch mit dem fünften, freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht kommt die GROB-Gruppe ihrer Informationsverantwortung gegenüber den Stakeholdern des Unternehmens nach. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung dieses Berichts besteht für GROB nach derzeitiger Rechtslage nicht. Der Bericht beschreibt die Leistungen des Unternehmens auf Basis nichtkommerzieller Werte.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an den aktuellen Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Die Verweise auf den GRI sind im GRI-Index dieses Nachhaltigkeitsberichts dargestellt. Eine Prüfung dieses Berichts durch externe Dritte hat nicht stattgefunden.

Inhalte und Struktur des Berichts

Die Relevanz der Themen wurde in Gesprächen mit verschiedenen Funktionsträgern des Unternehmens validiert und in folgende Handlungsfelder der Nachhaltigkeit gegliedert:

- ⊕ Allgemeines
- ⊕ Umwelt
- ⊕ Soziales
- ⊕ Governance
- ⊕ Weltweit

Es gibt keine Verbindung zwischen der Reihenfolge der Kapitel und deren Bedeutung.

Berichtszeitraum und ergänzende Informationen

Soweit nicht anders angegeben, umfasst der Berichtszeitraum das Geschäftsjahr 24/25 (1. März 2024 bis 28. Februar 2025). Die Ausführungen beziehen sich im Wesentlichen auf das Stammwerk in Mindelheim. Im Kapitel „Weltweit“ werden explizit die Nachhaltigkeitsbestrebungen der GROB-Produktionswerke in Brasilien, China, USA und Italien dargestellt. Der Nachhaltigkeitsbericht erscheint jährlich. Die dargestellten Werte wurden zur besseren Lesbarkeit teilweise gerundet.

Ansprechpartner für diesen Nachhaltigkeitsbericht ist der Nachhaltigkeitsbeauftragte der GROB-WERKE GmbH & Co. KG Dr. Michael Jahn (michael.jahn@grob.de, +49 (0) 8261 996-7211).

Zukunftsbezogene Aussagen

Zukunftsbezogene Prognosen und Aussagen in diesem Nachhaltigkeitsbericht basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind daher mit Unsicherheiten behaftet.

Gender-Hinweis

GROB legt großen Wert auf Diversität und Gleichbehandlung. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.



Inhalt

01

Allgemeines

- 01 GROB weltweit
- 02 Neues aus den weltweiten Werken
- 03 Strategische Kooperation
- 04 Produkte & Innovationen
- 05 Staatliche Fördermittel bei GROB
- 06 Schutzrechte
- 07 Nachhaltigkeitsmanagement bei GROB
- 08 Stakeholder Dialog
- 09 Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Verbänden
- 10 Wesentlichkeitsanalyse
- 11 Einfluss auf die Sustainable Development Goals
- 12 Zertifizierungen & ESG-Ratings

02

Umwelt

- 01 Umweltmanagement
- 02 Umweltbilanz
- 03 Energieverbrauch
- 04 Corporate Carbon Footprint

03

Soziales

- 01 GROB als fairer und attraktiver Arbeitgeber
- 02 Personalmanagement in Zahlen
- 03 Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg
- 04 GROB-Ausbildung in Zahlen
- 05 Arbeitssicherheit
- 06 Gesundheitsvorsorge & Gesundheitsmanagement
- 07 Schwerbehindertenvertretung
- 08 Ideenmanagement

04

Governance

- 01 Compliance Management
- 02 Datenschutz & Informationssicherheit
- 03 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- 04 Tax Governance

05

Weltweit

- 01 Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien
- 02 Nachhaltigkeit bei GROB China
- 03 Nachhaltigkeit bei GROB USA
- 04 Nachhaltigkeit bei GROB Italien

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht GJ 24/25 vorstellen zu dürfen. Dieser Bericht zeigt nicht nur unsere bisherigen Fortschritte, sondern gibt auch einen Ausblick auf die kommenden Schritte in Richtung nachhaltiger Entwicklung.


Das vergangene Geschäftsjahr 24/25 brachte erneut große Herausforderungen, aber auch Chancen. Angesichts globaler ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Veränderungen haben wir unsere Anstrengungen weiter intensiviert, um nachhaltiges Handeln fest in unserer Unternehmenskultur zu verankern. Nachhaltigkeit ist für uns längst kein Schlagwort mehr, sondern eine Verpflichtung, der wir konsequent nachkommen. Besonders wichtig ist uns, dass unser Unternehmensslogan „Excellence in sustainable technology“ nicht nur ein Wort auf Papier ist, sondern gelebte Praxis, nach der wir täglich arbeiten. Dies bedeutet, dass wir nicht nur auf die Leistungsfähigkeit unserer Maschinen achten, sondern gleichzeitig ihre Energieeffizienz und die Ressourcenschonung in allen Prozessen konsequent fördern.

In diesem Bericht zeigen wir, wie wir Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) erzielt haben – von der Erfassung unserer gruppenweiten CO₂-Emissionen über den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien bis hin zu innovativen Projekten zur Ressourceneffizienz. Ein zentraler Bestandteil unserer Vision ist die kontinuierliche Weiterentwicklung einer nachhaltigen Unternehmensstrategie für die gesamte GROB-Gruppe. Besonders stolz sind wir auf unsere sozialen Initiativen: Mit Bildungsprogrammen, Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt und Inklusion schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das gerecht, motivierend und inspirierend ist. Wir sind überzeugt, dass die Vielfalt unserer Mitarbeitenden eine unserer größten Stärken ist und entscheidend zu unserem Erfolg beiträgt.

Unsere Verantwortung endet jedoch nicht an den Werkstoren. Wir verstehen uns als Teil einer globalen Gemeinschaft und engagieren uns aktiv für nachhaltige Entwicklung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Dabei arbeiten wir eng mit lokalen Partnern zusammen, um langfristige Veränderungen und positive Impulse zu bewirken. Wir sind fest davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können und laden Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten.

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen

**Ihre Familie Grob und Geschäftsleitung der
GROB-WERKE GmbH & Co. KG**


Florian Grob
Christian Grob
Aufsichtsratsvorsitzender
German Wankmiller
Vorsitzender
der Geschäftsführung
Wolfram Weber
Stellv. Vorsitzender
der Geschäftsführung
Christian Müller
Geschäftsführung
Vertrieb

Nachhaltigkeit ist bei GROB gelebte Zukunft:

Durch die Einbindung unserer internationalen Standorte schaffen wir Lösungen, die global wirken und lokal nachhaltig verändern.





01

Allgemeines

GROB ist ein global führendes Unternehmen, das sich durch Innovation, Qualität und nachhaltige Geschäftspraktiken auszeichnet.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt einen umfassenden Überblick über die Nachhaltigkeitsbestrebungen von GROB. Das nachfolgende Kapitel zeigt u. a. strategische Kooperationen, neue Produkte und Innovationen sowie Aktivitäten im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements auf.

GROB ist in verschiedenen Branchen tätig und verfügt über ein breites Portfolio an Produkten und Dienstleistungen, die auf die Bedürfnisse einer vielfältigen Kundenlandschaft weltweit zugeschnitten sind. Somit legt das Unternehmen auch einen großen Wert auf die ökologische Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und eine transparente Unternehmensführung.

In diesem Kapitel

- 01 GROB weltweit
- 02 Neues aus den weltweiten Werken
- 03 Strategische Kooperation
- 04 Produkte & Innovationen
- 05 Staatliche Fördermittel bei GROB
- 06 Schutzrechte
- 07 Nachhaltigkeitsmanagement bei GROB
- 08 Stakeholder Dialog
- 09 Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Verbänden
- 10 Wesentlichkeitsanalyse
- 11 Einfluss auf die Sustainable Development Goals
- 12 Zertifizierungen & ESG-Ratings

GROB weltweit

GROB strebt nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung. Nicht nur für ihre Kunden möchte die GROB-Gruppe die besten Lösungen und Produkte entwickeln, auch mit Blick auf Umwelt und künftige Generationen sieht sich GROB in der Pflicht. In der Unternehmensphilosophie ist dies fest verankert und wird tagtäglich gelebt.

Seit beinahe 100 Jahren ist GROB als global operierendes Familienunternehmen in der Entwicklung und Herstellung von Anlagen und Werkzeugmaschinen tätig. Zu den Kunden gehören die namhaftesten Automobilhersteller, deren Zulieferer und Unternehmen verschiedenster Branchen. Mit Produktionswerken in Mindelheim (Deutschland), Bluffton (USA), São Paulo (Brasilien), Dalian (China), Pianezza (Italien) und Bangalore (Indien) sowie weltweiten Service- und Vertriebsniederlassungen ist GROB international aufgestellt. Weltweit erwirtschaftete die GROB-Gruppe mit 9.600 Mitarbeitern eine Leistung von 2,0 Mrd. Euro (GJ 24/25).

Das Portfolio reicht von Universal-Bearbeitungszentren über hochkomplexe Fertigungssysteme mit eigener Automatisierung bis hin zu manuellen Montagestationen und voll automatisierten Montagelinien. Des Weiteren sind Produktionsanlagen für Elektromotoren und Montageanlagen für die Batterie- und Brennstoffzellentechnologie Teil der Produktpalette. Zudem werden für die Zerspanung von Turbinengehäusen und die Bearbeitung von Struktur- und Fahrwerksbauteilen individuelle Lösungen realisiert. Mit der selbst entwickelten Software zur Digitalisierung und Vernetzung von Produktionsprozessen GROB-NET⁴Industry können Produktionsprozesse digital und transparent dargestellt werden.

80 % In-House-Manufacturing

2,0 Mrd. EUR Leistung (GJ 24/25)

1,7 Mrd. EUR Auftragseingang (GJ 24/25)

7 Branchen

60 % Auftragseingang E-Mobility (GJ 24/25)

EUROPA

Mindelheim, Deutschland

Pianezza, Italien

Stratford-upon-Avon, Großbritannien

Hengelo, Niederlande

Senlis, Frankreich

Baar, Schweiz

Posen, Polen

Győr, Ungarn

Istanbul, Türkei

NORDAMERIKA

Bluffton, Ohio, USA

Detroit, Michigan, USA

Querétaro, Mexiko

371.100 m² Produktionsfläche weltweit

15 Vertriebs- & Serviceniederlassungen

9.600 Mitarbeiter weltweit

6 Produktionswerke

SÜDAMERIKA

São Paulo, Brasilien

ASIEN

Dalian, China

Bangalore, Indien

Shanghai, China

Yokohama, Japan

Suwon, Südkorea

Haiphong, Vietnam

Bangkok, Thailand

Neues aus den weltweiten Werken



Das Geschäftsjahr 24/25 war auch für uns geprägt von globalen Herausforderungen.

In einer sich ständig wandelnden Welt stehen wir für Schnelligkeit, Flexibilität und Dynamik und das seit beinahe 100 Jahren. Unser Erfolg hängt maßgeblich von unserer Anpassungsfähigkeit ab, besonders auch im Angesicht des Klimawandels. So tragen wir eine enorme Verantwortung für unsere Mitarbeiter und die Umwelt und streben nach Nachhaltigkeit in all unseren Geschäftstätigkeiten.

German Wankmiller
Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

GROB Mindelheim

Im Jahr 2024 hat GROB über 110 Millionen Euro in den Standort Mindelheim investiert, um das Unternehmen weiter zu stärken und für die Zukunft zu rüsten. Rund 40 Millionen Euro flossen in den Bau neuer Gebäude, darunter moderne Produktionshallen sowie der Baubeginn für ein neues Parkhaus. Weitere 10 Millionen Euro wurden in hochmoderne Produktionsanlagen für die GROB-eigene Fertigung investiert. Etwa 60 Millionen Euro dienten der gezielten Entwicklung neuer Technologien und Maschinen, um die technologische Führungsrolle weiter auszubauen. Ein zentrales Projekt ist dabei die Investition in Halle 15 A/B, die eng mit dem wachstumsstarken Bereich Batteriesysteme verknüpft ist. Diese Projekte erfordern nicht nur Platz, sondern auch hohe Flexibilität, da kurzfristige Anpassungen häufig notwendig sind. Zusätzlich entsteht eine dritte Energiezentrale auf Basis nachwachsender Rohstoffe, die zur dezentralen Wärmeversorgung beiträgt. Das dritte große Bauvorhaben ist ein Parkhaus mit sechs Ebenen, 1.575 Stellplätzen und einer Fußgängerbrücke über die B16.



GROB Brasilien

Mit der Einführung der G400 erweitert GROB Brasilien sein Portfolio im Bereich der 4-Achs-Maschinen. Die neue Maschine stellt einen wichtigen Fortschritt in der Produktlinie dar und bietet innovative Lösungen für vielfältige Anforderungen. Entwickelt wurde die G400 in enger Zusammenarbeit zwischen den Standorten in Mindelheim, Brasilien und China – eine Bündelung internationalen Know-hows. Die Maschine eignet sich ideal für Branchen wie Maschinen- und Anlagenbau, Automotive sowie Land- und Baumaschinen. Ihre Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit machen sie zur optimalen Lösung für unterschiedlichste Fertigungsprozesse.



GROB USA

Bei GROB Bluffton steht derzeit der Geschäftsbereich der Batteriesysteme im Vordergrund, der im amerikanischen Markt ein enormes Potenzial hat. In den letzten Monaten wurden in Bluffton intensive Vorbereitungen getroffen: So arbeiteten Mitarbeitende von GROB USA an Projekten in Mindelheim mit und zusätzlich wurden Schulungen für die amerikanischen Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen in Mindelheim durchgeführt. Außerdem wurden Sicherheits- und EHS-Maßnahmen geprüft und umgesetzt. Der Technologietransfer wurde durch den Austausch von Mitarbeitern zwischen den beiden Werken in Mindelheim und Bluffton unterstützt.



GROB China

GROB China feierte 2024 große Erfolge im Bereich der Elektromobilität und konnte wichtige Kundenprojekte gewinnen. So konnten in China erstmals eine Cell-to-Pack-Linie und eine Hairpin-Access-Linie verkauft werden. Dies ist ein sehr wichtiger Meilenstein, um GROB auch im Bereich der Elektromobilität auf dem chinesischen Markt weiter zu etablieren und in einem sehr preissensiblen Marktumfeld mit extrem kurzen Lieferzeiten im Wettbewerb zu bestehen.



GROB Italien

GROB Italien verfolgt mit großem Interesse die Entwicklungen auf dem Markt für Elektromobilität. Durch gezielte Marktbeobachtungen und den Aufbau von Fachwissen will GROB Italien seine Position in diesem zukunftssträchtigen Bereich weiter stärken und innovative Lösungen für die Mobilität von morgen entwickeln.



GROB Indien

Mit der feierlichen Eröffnung des weltweit sechsten Produktionswerks in Indien am 7. Mai 2024 verstärkt GROB seine Präsenz auf dem indischen Markt und baut darüber hinaus sein langfristiges strategisches Engagement sowohl in der Region als auch weltweit als exportorientiertes Unternehmen aus. Das Werk in der Nähe von Bangalore ist ein weiterer wichtiger Meilenstein im Bestreben der GROB-Gruppe, das Wachstum des Unternehmens und damit die Arbeitsplätze an allen Standorten zu sichern.

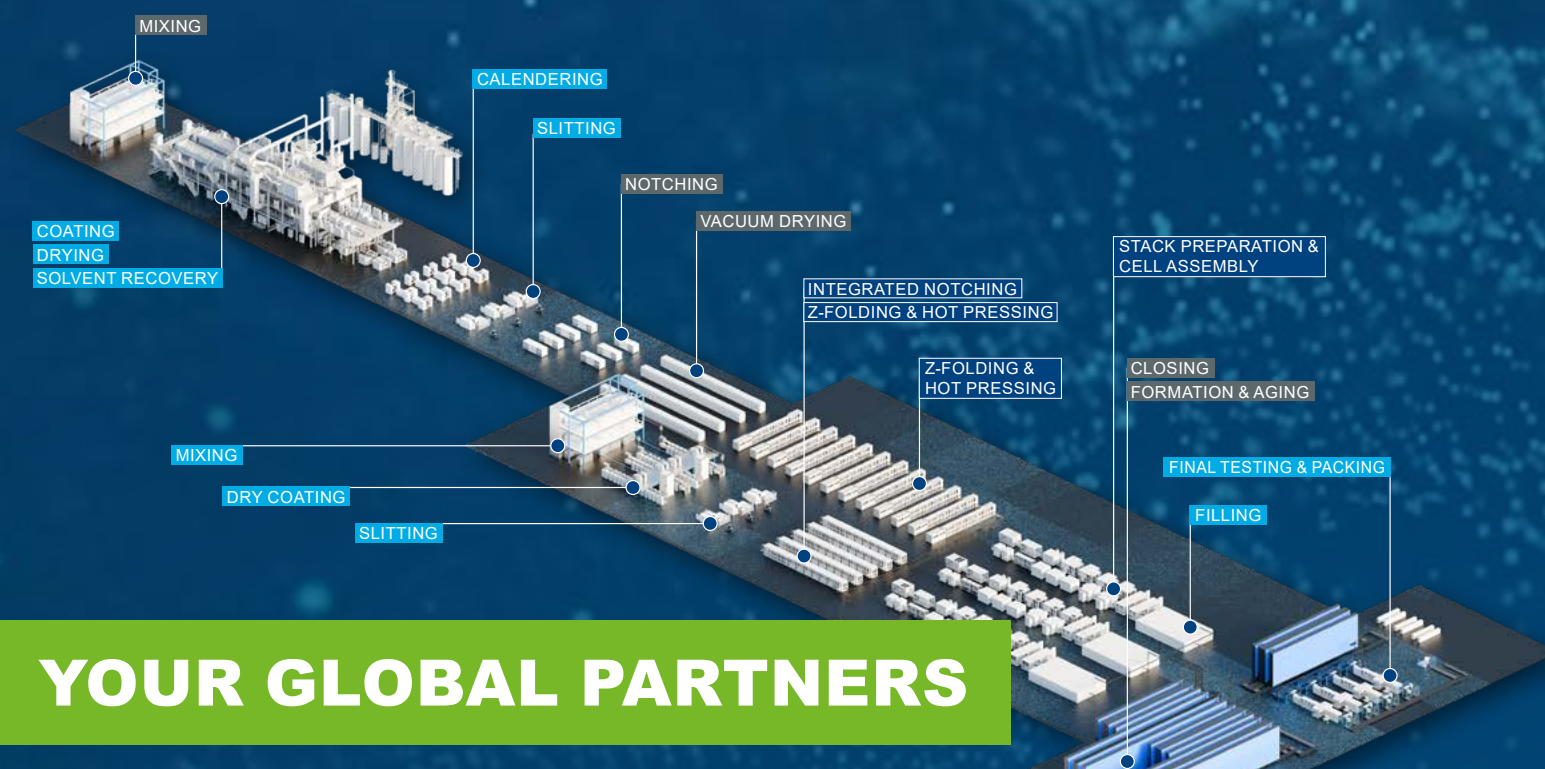


Strategische Kooperation



Die **GROB-WERKE GmbH & Co. KG** und die **Dürr AG** setzen ihre strategische Kooperation zur gemeinsamen Akquise und Umsetzung von Projekten zur Ausrüstung kompletter Batteriefabriken erfolgreich fort. Nach dem Ausstieg der Manz AG, die sich verstärkt auf ihre eigene Zukunft fokussieren möchte, haben die beiden verbleibenden Partner ihre Technologien konsequent weiter- und neuentwickelt, um nahezu die gesamte Wertschöpfungskette für die Batteriezellenfertigung aus europäischer Hand anbieten zu können.

Die seit September 2022 bestehende Partnerschaft hat sich als wegweisend für die europäische Batterieproduktion erwiesen. **GROB** bringt als Branchenpionier seine umfangreiche Expertise in der Entwicklung und Herstellung von Großserienanlagen für die Automobilindustrie ein, während **Dürr** seine Kompetenzen im Bereich der Elektrodenfertigung und weiteren Schritten der Zellherstellung und Batteriemontage kontinuierlich ausbaut. Prozessschritte, die ursprünglich der dritte Partner abgedeckt hatte, werden nun durch die erweiterten Portfolios beider Unternehmen vollständig abgedeckt.



YOUR GLOBAL PARTNERS

FOR LOCAL BATTERY PRODUCTION

» Nachhaltigkeit durch Innovation und Effizienz

Ein zentraler Baustein der Kooperation ist die Entwicklung nachhaltiger Produktionstechnologien. Die Partner haben ihre ursprüngliche Referenzfabrik grundlegend weiterentwickelt und haben diese als Konzeptfabrik auf der Battery Show Europe 2025 in Stuttgart präsentiert. Im Mittelpunkt stehen dabei revolutionäre Technologien wie die **Trockenbeschichtung der Elektroden**, die ohne Lösungsmittel und energieintensive Trocknungsprozesse auskommt, sowie eine leistungsstarke **Z-Faltertechnologie** für die Zellaassemblierung mit integriertem Notching. Diese innovativen Ansätze ermöglichen eine **50-prozentige Reduktion des Platz- und Energiebedarfs** bei gleichzeitig höchster Batteriezellqualität. Der **Activated Dry Electrode®-Prozess** von Dürr eliminiert den konventionellen Slurry-Prozess und verwendet stattdessen trocken angemischtes Aktivmaterial, das zu einem freistehenden Film gepresst und anschließend laminiert wird. Dies spart nicht nur Energie und Platz, sondern verbessert auch die Materialeffizienz durch vollständige Rückführung überschüssigen Filmmaterials in den Produktionsprozess.

» Erweiterte Marktfokussierung

Die strategische Kooperation konzentriert sich auf den **Automobilsektor** und den stark wachsenden **Markt für stationäre Batteriespeicher**. Letztere spielen eine entscheidende Rolle für die Energiewende, da sie überschüssige Energie aus Solar- und Windkraft aufnehmen und Schwankungen in der Stromversorgung ausgleichen können. Zusätzlich dienen sie als Heimspeicherlösungen für Solarstrom aus privaten Anlagen und tragen somit direkt zur dezentralen und nachhaltigen Energieversorgung bei.

» Digitalisierung für maximale Effizienz

Durch ein durchgängiges Digitalisierungskonzept wird bereits in der Planungsphase ein digitaler Zwilling der gesamten Fabrik erstellt, der die Simulation und Optimierung vor dem Produktionsstart ermöglicht. Die MES/MOM-Software der Dürr-Tochter iTAC steuert und plant alle Produktionsschritte und gewährleistet durch Rückverfolgbarkeit und Qualitätsanalyse eine Produktion mit hoher Gesamtanlageneffektivität bei minimaler Ausschussrate.

» Erfolgreiche Projektrealisierung

Die Kooperation zeigt bereits konkrete Erfolge: **Dürr** erhielt vom italienischen Batteriehersteller **FIB** einen Großauftrag für ein schlüsselfertiges System zur Elektrodenbeschichtung im Werk Teverola nahe Neapel, ausgelegt für 8 Gigawattstunden Jahreskapazität. Gemeinsam beliefern **Dürr** und **GROB** einen großen deutschen Automobilhersteller mit Maschinen zur Herstellung leistungsstarker Batteriezellen. Während Dürr Anlagen zur Nassbeschichtung und eine Pilotanlage für nachhaltige Trockenbeschichtung installiert, liefert GROB die komplette Zellaassemblierung auf Basis innovativer Laminationstechnologie.

» Sicherheit und Umweltschutz

Da bei der Batteriezellherstellung teilweise mit gesundheitsgefährdenden Stoffen gearbeitet werden muss, stehen Mitarbeitersicherheit und Umweltschutz weiterhin an oberster Stelle. Die Anlagen übertreffen sämtliche gesetzlichen sowie herstellereigenen Vorschriften. Innovative Transportsysteme minimieren den Kontakt zwischen Mitarbeitern und kritischen Materialien, während die hohe Automatisierung der Anlagen eine Verfügbarkeit von bis zu 95 Prozent gewährleistet. Die Kooperation von **GROB** und **Dürr** etabliert sich zunehmend als leistungsstarke europäische Alternative zu asiatischen Anbietern und setzt mit ihren "made in Europe"-Standards neue Maßstäbe für nachhaltige und effiziente Batterieproduktion.








Produkte & Innovationen

Nachhaltige Lösungen für maximale Leistung

Unsere Entwicklungsingenieure prüfen kontinuierlich, ob durch den Einsatz neuer Technologien eine Verbesserung der Energieeffizienz erreicht werden kann. So wurde ein ganzes Portfolio an Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unserer Bearbeitungszentren entwickelt.

Ein Großteil dieser Maßnahmen ist inzwischen – ohne Mehrkosten für unsere Kunden – in der Standardkonfiguration der Maschinen enthalten. Weitere Maßnahmen sind optional erhältlich.

STANDARD:

-  Bedarfsgerechte Wahl der Motorspindel gemäß Prozessanforderungen
-  Hydraulikaggregat mit bedarfsgerechtem Aussetzbetrieb
-  **IE3** MOTOR
Hocheffiziente Antriebe
-  LED-Arbeitsraumbeleuchtung
-  Effiziente Kühlung
-  Rückspeisefähige Frequenzumrichter
-  Frequenzgeregelter Arbeitsraumabsaugung



OPTION:

-  Abschaltfunktion im Maschinenstillstand
-  Motorische Drosselklappe für zentrale Absaugung
-  Frequenzgeregelter Hochdruck-Kühlmittelpumpe
-  Intelligente KSS-Umwälzung
-  Minimal-mengenschmierung
-  Verbrauchsmonitoring

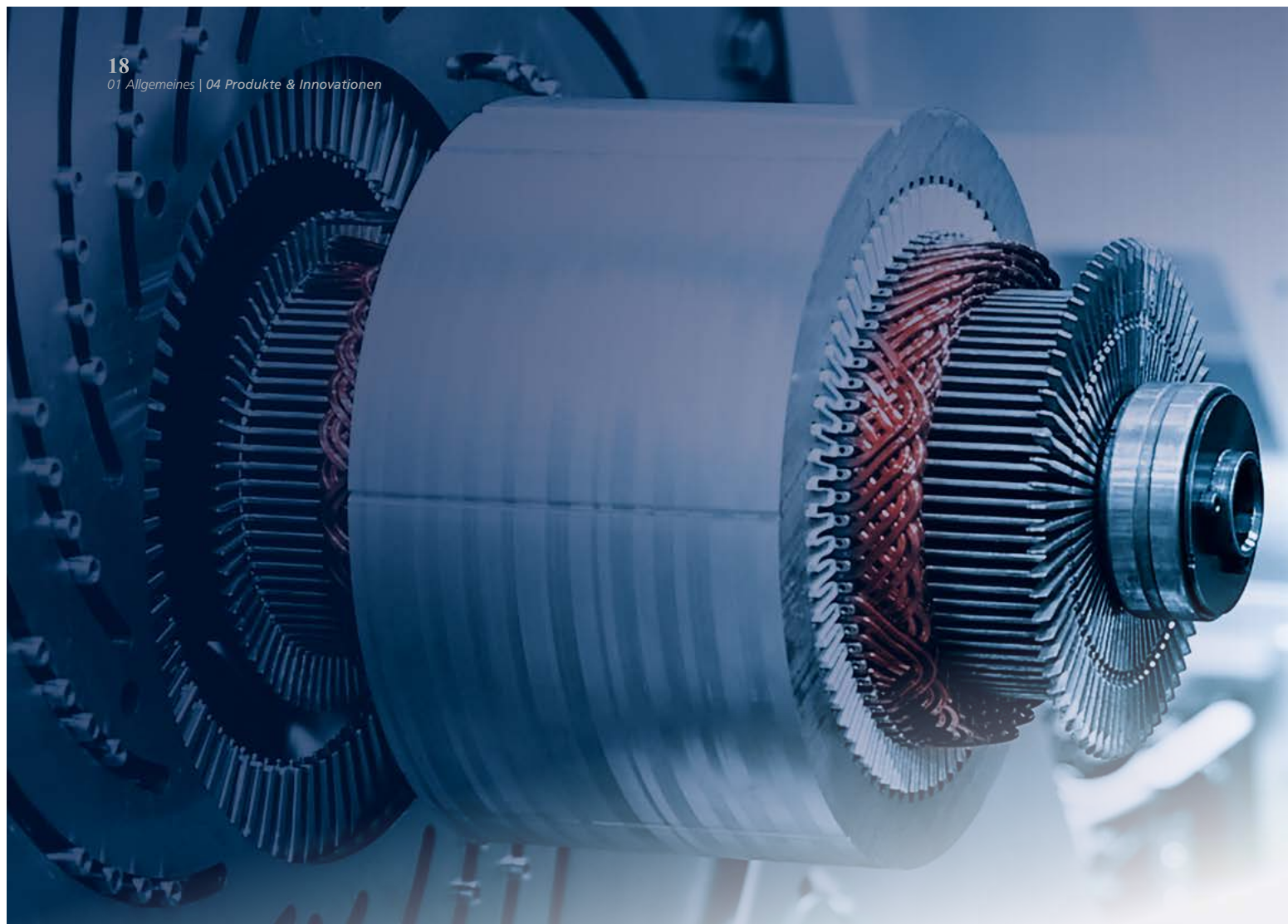


OPTIMIERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ VON BEARBEITUNGSZENTREN!

In einer Ära, in der Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung gewinnen, stellt die Energieeffizienz einen entscheidenden Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit und Umweltverantwortung von Unternehmen dar.

Auch wir widmen uns diesem zentralen Thema der Energieeffizienz in Bearbeitungszentren und bieten Ihnen umfassende Einblicke und praxisorientierte Lösungen, um Ihre Produktionsprozesse zu optimieren. Dazu haben wir eine eigene Broschüre zu dem Thema erstellt.

„
Marcus Ostler
 Direktor BU Zerspanungssysteme
 der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

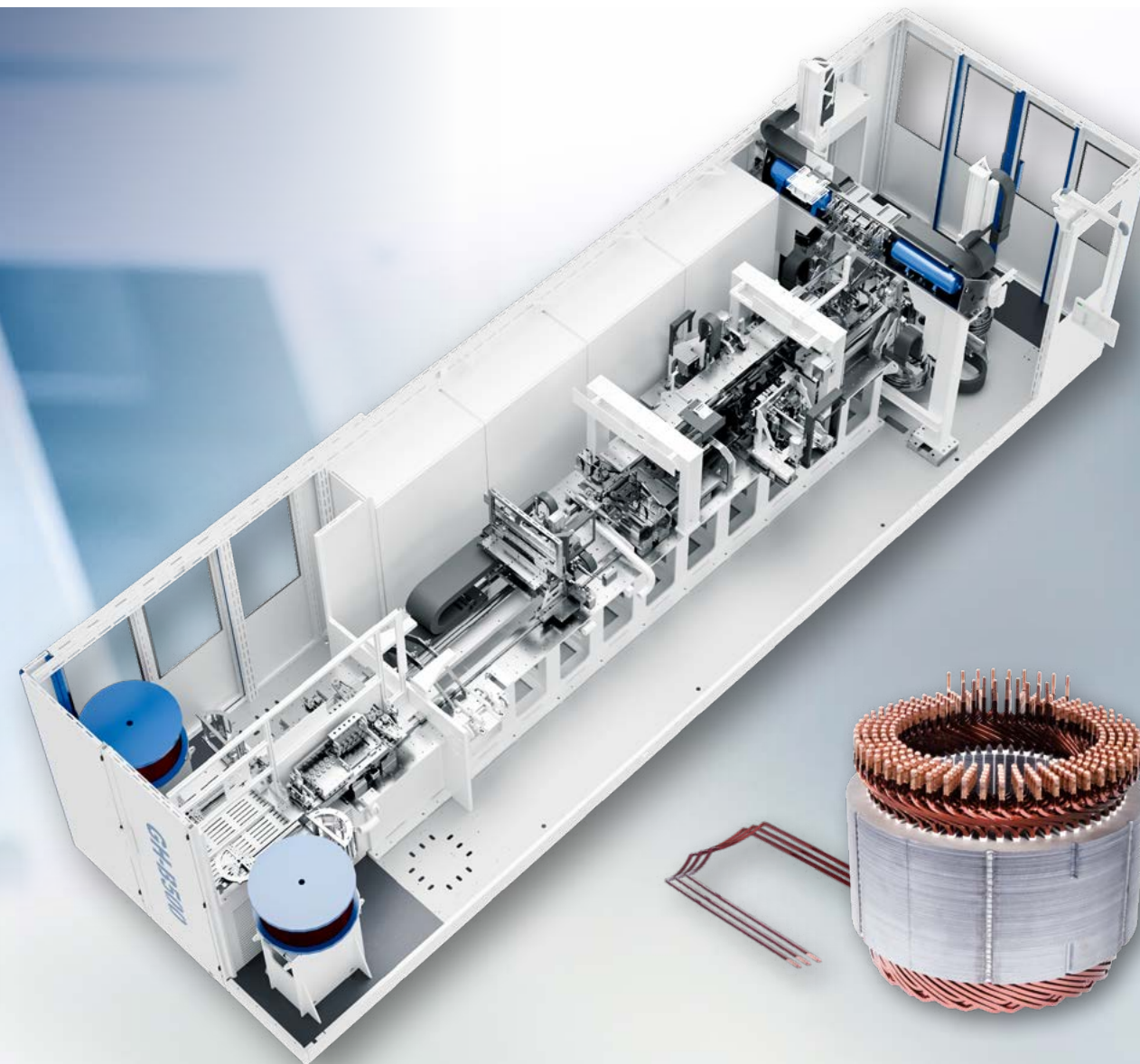


Produkte & Innovationen

Elektrische Antriebssysteme

Aufbauend auf der Expertise von weltweit über 70 installierten Montagelinien zur Herstellung von Statoren seit 2018 konnte mit der Einführung der vierten Anlagengeneration die Flexibilisierung, Modularisierung und Standardisierung der Hairpin-Anlagentechnik nochmals optimiert und vorangetrieben werden. Mit den neuen Anlagenkonzepten ist es nun möglich, mehrere Statortypen auf einer Anlage herzustellen, ohne Produktivität einzubüßen.

Damit einhergehend werden auch der Carbon Footprint und der Flächenbedarf einer Montagelinie weiter reduziert, da zur Fertigung unterschiedlicher Statortypen nicht für jeden Typ eine eigene Anlage benötigt wird.



Die standardisierten und modularisierten Anlagenkonzepte ermöglichen eine projektübergreifende Erhöhung der Gleichteilverwendung sowie einen einfacheren Baugruppentausch beziehungsweise die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt auf einen neuen Statortyp ein- oder umzurüsten. Die Anlagenlaufzeit kann damit signifikant erhöht werden.

Trotz höherer Qualitäts- und Materialanforderungen konnte durch die Einführung neuer und die Weiterentwicklung bestehender Inline-Prüf- und Regelprozesse entlang der einzelnen Prozessschritte der Ausschuss nochmals reduziert werden.

Thermischer Imprägnierprozess von Statoren

In Bezug auf Nachhaltigkeit ist bei den Herstellungsprozessen eines Stators das Imprägnieren mit seinen Teilprozessen nach wie vor der energieintensivste Schritt. Aus diesem Grund steht bei den GROB-Ingenieuren und Prozesstechnologen die Ausarbeitung von Anlagekonzepten sowie die Erprobung neuer Verfahren zur Optimierung und Erhöhung des Gesamtwirkungsgrads im Vordergrund. Erreicht wird dies durch die Implementierung neuer Prozesse, wie z. B. der Einsatz von Induktion oder Infrarot beim Erwärmen und Aushärten von Statoren, in Verbindung mit komplett überarbeiteten Anlagenkonzepten. Mit diesem neuen Gesamtkonzept für das Imprägnieren können die benötigte Anlagentechnik sowie die Aufstellfläche erheblich reduziert werden.

Darüber hinaus arbeiten unsere Spezialisten eng mit Materiallieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Anlagentechnik optimal auf innovative und umweltfreundliche Harze sowie Pulver ausgelegt ist.


Produkte & Innovationen

Batterietechnologie

GROB hat im vergangenen Jahr ein Technologie- und Anwendungszentrum für Batterietechnologie aufgebaut. Darin werden neu entwickelte Anlagen bzw. einzelne Anlagenteile für die Batteriezellmontage getestet, optimiert und der Fertigungsprozess verifiziert. Aus den Erkenntnissen ist die nächste Anlagengeneration zum Stapeln von Batteriezellen entstanden, wobei die Ausbringung dabei deutlich erhöht wurde. Folglich wird der Flächenbedarf einer Serienanlage für die Batteriezellfertigung reduziert.

GROB arbeitet gezielt daran, die Produktqualität auf seinen Anlagen kontinuierlich zu verbessern. Hierzu zählt die Entwicklung und Integration von Inline-Reinigungssystemen, die Erkennung von Defekten durch gezielt platzierte Sensorik und Kamertechnik sowie ein Abluftsystem zur Ableitung der im Prozess entstandenen Partikel. Trotz sehr hoher Anforderungen an Qualität und Sauberkeit kann dadurch die Ausschussrate reduziert und folglich der Materialeinsatz sowie damit verbundene Kosten eingespart werden.

Durch die Ausbildung von Fachteams, die interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachabteilungen und den Erfahrungen in der Montagetechnik und im Fertigungsprozess kann die Anlagentechnik zur Zellfertigung und zu Energiespeichersystemen in den Bereichen Anlagenverfügbarkeit, Flächenbedarf und Ausschuss kontinuierlich verbessert werden. Letzteres ist besonders wichtig, nachdem bei Batteriespeichersystemen eine Vielzahl seltener Rohstoffe zum Einsatz kommt und deren Beschaffung zunehmend schwieriger und kostenintensiver für den Anlagenbetreiber wird.



Wir arbeiten gezielt daran, die Energieeffizienz unserer Produkte weiter zu verbessern!

Dazu zählen unter anderem die Erhöhung der Ausbringung bzw. die Reduktion des Flächenbedarfs, die Verbesserung der Energieeffizienz der einzelnen Montageanlagen sowie die Optimierung der Anlagenverfügbarkeit und der Ausschussrate. Letzteres ist besonders wichtig, nachdem bei Batteriespeichersystemen eine Vielzahl seltener Rohstoffe zum Einsatz kommt und ein Recycling sehr aufwändig ist.

Christian Lisiecki, Direktor
Leiter Business Unit
Batteriesysteme

„ der GROB-WERKE GmbH & Co. KG



Staatliche Fördermittel bei GROB

Fördermittel als strategischer Hebel für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeit wirtschaftlich verankern: Staatliche Förderprogramme von Bund und Ländern sind heute explizit auf Nachhaltigkeitsziele ausgerichtet – ein Ansatz, den GROB aktiv unterstützt und in seine Unternehmensstrategie integriert.

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen, die positive Effekte wie die **Steigerung der Energieeffizienz** erzielen. GROB nutzt diese Programme gezielt als strategischen Finanzierungsbaustein – etwa derzeit zur Umsetzung energieeffizienter Anlagentechnik oder der Entwicklung innovativer Technologien.

Zentrale Förderstelle als Schlüssel zur Projektfinanzierung

GROB hat eine zentrale Förderstelle eingerichtet, um Fördermittel gezielt und wirkungsvoll für die Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte zu nutzen. Die Stelle dient als unternehmensweite Koordinations- und Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Fördermittelmanagement. Ziel ist die zweckgebundene, transparente und regelkonforme Verwendung öffentlicher Mittel.

ZU DEN HAUPTAUFGABEN ZÄHLEN:

Die Identifikation geeigneter Förderprogramme sowie die umfassende Begleitung von der Antragstellung über die Projektkoordination bis hin zum fristgerechten Abschluss und der förderkonformen Weiterverwendung der geförderten Gegenstände im Unternehmen – einschließlich einer fundierten Risikobewertung.

Als interne und externe Schnittstelle gestaltet die zentrale Förderstelle den Informationsfluss zwischen Fachabteilungen, Projektpartnern und Förderinstitutionen wie Projektträgern oder Ministerien aktiv mit.

Aktuelle Förderprojekte im Überblick – Effizient. Digital. Nachhaltig.

Knapp 40 % der aktuellen Förderprojekte von GROB sind Digitalisierungsinitiativen mit Einbindung künstlicher Intelligenz und umfassen ein bewilligtes Fördermittelvolumen von über 1,2 Millionen Euro. Inhaltlich decken diese Projekte die gesamte Wertschöpfungskette ab – beginnend bei der Analyse von Produktionskennzahlen über KI-basierte Handlungs- und Entscheidungsunterstützung bis hin zur Zustandsüberwachung (Condition Monitoring).

Diese Technologien sind zentrale Bestandteile einer intelligenten Produktionssteuerung im Maschinenbau und ermöglichen eine vorausschauende, flexible und effiziente Fertigung. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen, ressourcenschonenden Produktion.

Transparenz durch Reporting

Die zentrale Förderstelle ist als fachspezifische Stabsstelle direkt der Geschäftsführung unterstellt – das Reporting erfolgt somit direkt an die Unternehmensleitung.

Ergänzend dazu erhält die Geschäftsführung und relevante Entwicklungsabteilungen wöchentlich einen Trendbericht, der neue Marktentwicklungen, und innovative nachhaltige Technologien aufzeigt und GROB damit ein frühzeitiges Verständnis für relevante Innovationspotentiale verschafft.



Innovation entsteht durch gezielte Partnerschaften!

Staatliche Förderprogramme sind für uns mehr als ein Finanzierungsinstrument – sie sind ein strategischer Hebel, um Innovation, Energieeffizienz und nachhaltige Technologien gezielt in unserem Unternehmen voranzutreiben.

„German Wankmiller
Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Schutz- rechte



*Schutzrechte
gehören zum
Fundament
unserer Inno-
vationskraft!*

Mit einem starken Patentportfolio setzen wir gezielt auf Qualität und sichern so nachhaltig unsere technologische Führungsrolle – von der Elektromobilität bis zur Batteriezellenfertigung.

Dr. Carsten Krug
Patentanwalt (Syndikuspate),
European Patent, Trademark and Design Attorney
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Neue Entwicklungen für Fertigungsanlagen sowie entsprechende Fertigungsverfahren werden durch GROB auf allen Technologiegebieten umfassend in einer Vielzahl relevanter Länder durch Schutzrechtsanmeldungen abgesichert. Hierfür führt das Patentwesen die für die Schutzrechtsanmeldungen erforderlichen Prozesse durch und arbeitet mit zahlreichen Anwälten im In- und Ausland zusammen. Die Zahl der Schutzrechtsanmeldungen wurde, insbesondere bedingt durch die Aktivitäten der Elektromobilität, in den letzten Jahren stark gesteigert, mit einem Höhepunkt im Jahr 2019 aufgrund der Entwicklungen in den Hairpin-Fertigungstechnologien für elektromotorische Antriebe.

Der Umfang der Schutzrechtsanmeldungen wurde in den Folgejahren über die breiten Aktivitäten insbesondere auf dem Gebiet der Elektromobilität konsolidiert. Neben Schutzrechtsanmeldungen für Fertigungsvorrichtungen und Fertigungsanlagen für elektromotorische Antriebe, bei denen GROB eine große technologische Breite abdeckt, sowie für die additive Fertigung, wurde im Jahr 2024 die Zahl von Schutzrechtsanmeldungen auf dem Gebiet der Batteriezellen-Fertigung noch einmal deutlich gesteigert. Im Jahr 2024 wurden 18 Erstanmeldungen eingereicht und erneut zahlreiche Nachanmeldungen im Ausland vorgenommen. Dabei wird die Qualität der Patentanmeldungen gegenüber dem Umfang der Patentanmeldungen priorisiert, um das bereits starke Patentportfolio von GROB weiter auszubauen.

Neben eigenen Schutzrechtsanmeldungen führt GROB eine umfassende Beobachtung von Wettbewerbschutzrechten durch. Bei den Fertigungsvorrichtungen und Fertigungsanlagen für elektromotorische Antriebe sind neben asiatischen insbesondere auch eine Vielzahl europäischer Anbieter tätig und melden auf diesem Gebiet eine Vielzahl von Schutzrechten an. Schutzrechtsanmeldungen für Fertigungsvorrichtungen und Fertigungsanlagen auf dem Gebiet der Batteriezellen-Fertigung werden dagegen zum überwiegenden Teil von asiatischen Wettbewerbern vorgenommen.

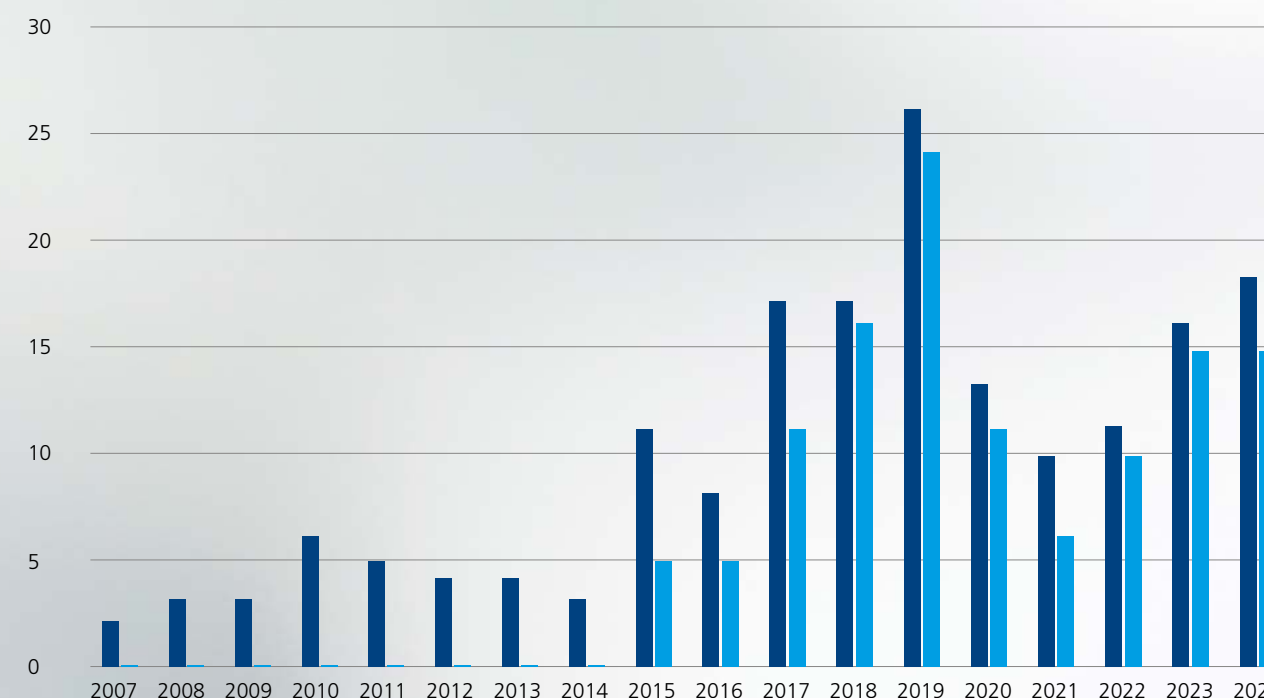
GROB ist bestrebt, die eigene Marktposition weiter zu stärken und sich durch herausragende Technologien und Entwicklungen von Wettbewerbern abzuheben. Um weltweit eine starke Identifikation zu erzeugen, ist die Marke GROB nicht nur in Deutschland und der EU, sondern weltweit in weiteren 33 Ländern geschützt. Die GROB-Gruppe ist Inhaberin von 34 Produktmarken.



Schutzrechtsanmeldungen

von 2007 bis 2024 (Stand: 01.01.2025)

■ Anmeldungen gesamt
■ davon E-Mobilität



Nachhaltigkeitsmanagement bei GROB



Unsere Nachhaltigkeits-Leitbilder

Durch unser nachhaltiges Handeln ...

- ⊕ ... sichern wir unsere finanziellen Grundlagen.
- ⊕ ... erfüllen wir die gesetzlichen Anforderungen.
- ⊕ ... steigern wir unseren wirtschaftlichen Erfolg.
- ⊕ ... verbessern wir unsere Wirkung nach innen und außen.
- ⊕ ... werden wir unserer Rolle als sozialer und umweltbewusster Arbeitgeber und Geschäftspartner gerecht.

Dr. Michael Jahn
Nachhaltigkeitsbeauftragter
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Nachhaltigkeitsvision

Seit über 95 Jahren ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil der Unternehmensethik von GROB. Über drei Generationen hinweg hatte GROB nicht nur den wirtschaftlichen Erfolg im Blick, sondern stets auch Verantwortung für Umwelt, Klima, Mitarbeitende und Gesellschaft übernommen. Dieses gewachsene Werteverständnis prägt das unternehmerische Handeln bis heute. Auch in Zukunft möchte GROB als wegweisender, internationaler Anbieter hochinnovativer Produktions- und Automatisierungssysteme ökologische und soziale Verantwortung übernehmen – und so aktiv zum Erhalt einer lebenswerten Welt für kommende Generationen beitragen. In seinem Handeln lässt das Unternehmen sich stets von seinem Leitsatz „**Excellence in sustainable technology**“ leiten.

Nachhaltigkeitsmanagement und -leitbilder

GROB treibt aktuell die Umsetzung seiner gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie konsequent voran – ein Prozess, der bereits im Geschäftsjahr 23/24 mit der strukturellen Verankerung und Konkretisierung der Ziele eingeleitet wurde. Ein **Nachhaltigkeitsbeauftragter** sowie ein interdisziplinäres Kernteam – bestehend aus Fachleuten aus **Recht & Compliance**, **Energiemanagement** und anderen zentralen **Managementsystemen** koordinieren heute standortübergreifend sämtliche Aktivitäten.

Dabei arbeiten sie eng mit Unternehmensbereichen wie **Personalwesen**, **Arbeitssicherheit**, **Entwicklung/Konstruktion** und **Marketing** zusammen. Ziel des Teams ist es, den vielseitigen Themen zielgerichtet und kontinuierlich gerecht zu werden, sowie alle relevanten Aspekte umfassend zu berücksichtigen. Nachhaltigkeit wird als fachübergreifende Teamarbeit verstanden. Entsprechend beschränken sich die Maßnahmen nicht nur auf den Standort Mindelheim, sondern werden konzernweit koordiniert und umgesetzt. Dabei verfügt das zentrale Team an jedem GROB-Produktionsstandort über einen direkten Ansprechpartner für Nachhaltigkeit. Die strategische Ausrichtung des Nachhaltigkeitsmanagements erfolgt dabei in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung.

Um die unternehmerische Nachhaltigkeitsvision von GROB zu verdeutlichen, wurden fünf Leitbilder entwickelt, die das gemeinsame Verständnis und den ganzheitlichen Ansatz der Nachhaltigkeitsbestrebungen verdeutlichen.

Im Geschäftsjahr 24/25 wurde die GROB-Website um zentrale Inhalte des Nachhaltigkeitsmanagements erweitert. Über einen eigenen Navigationsbereich erhalten interne und externe Interessensgruppen Zugang zu einer umfassenden Unternehmenspräsentation, die die Nachhaltigkeitsvision von GROB sowie die neuesten Fortschritte in den Bereichen Ressourceneffizienz und Umweltschutz veranschaulichen. Auf dieser Landingpage sind insbesondere die Nachhaltigkeitsberichte zu finden.

GROB legt großen Wert auf Transparenz und den offenen Dialog. Deshalb besteht auch die Möglichkeit, direkt mit dem Nachhaltigkeitsbeauftragten in Kontakt zu treten. Darüber hinaus stehen weitere Informationen zum sozialen, ökologischen und unternehmerischen Engagement von GROB auf der Website zur Verfügung.



Nachhaltigkeitsmanagement bei GROB

Nachhaltigkeitsaktivitäten

Die Verringerung von CO₂-Emissionen zählt zu den zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Diese Herausforderung kann nur durch gemeinsames Handeln und das Bündeln aller Kräfte erfolgreich bewältigt werden. Auch GROB hat sich daher im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel gesetzt, die Emissionen auf allen Unternehmensebenen sowie in allen relevanten Emissionskategorien (Scope 1, 2 und 3) kontinuierlich zu senken. Dabei orientiert sich das Unternehmen an anerkannten Standards (Greenhouse Gas Protocol (GHGP) und Science Based Target Initiative (SBTi)) zur Reduktion seines ökologischen Fußabdrucks.

Entsprechend der EU-Vorgabe strebt GROB an, bis 2050 seine CO₂-Emissionen auf netto null zu reduzieren. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, ist GROB weiterhin aktiv dabei, seine CO₂-Strategie Schritt für Schritt umzusetzen und sich den stets ändernden vielfältigen Gegebenheiten anzupassen.

Die folgenden Maßnahmen wirken sich direkt oder indirekt auf die CO₂-Reduktion innerhalb der GROB-Gruppe aus:

- ✚ Jährliche **Erfassung des Corporate Carbon Footprint** der GROB-Gruppe durch einen zertifizierten Dienstleister nach GHGP
- ✚ Definition von **CO₂-Reduzierungszielen** angepasst an den SBTi sowie eine Ableitung eines Climate Action Plan
- ✚ **Verankerung des Nachhaltigkeitsgedanken** in der Unternehmensvision „Excellence in sustainable technology“
- ✚ **Zertifizierung der Standorte** Mindelheim (Deutschland), Bluffton (USA), São Paulo (Brasilien) und Dalian (China) nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) und des Standorts Mindelheim nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement)
- ✚ **Überdurchschnittliche EcoVadis und Supplier Assurance Bewertung** mit kontinuierlichen Ratingsteigerungen, u. a. im Bereich Umwelt
- ✚ **Jährliche Veröffentlichung** eines **freiwilligen Nachhaltigkeitsberichts**
- ✚ Durchführung einer **Klimarisikoanalyse** mit potenziellen positiven und negativen Auswirkungen seitens GROB auf die Umwelt

- ✚ **Formulierung konkreter Nachhaltigkeitserwartungen** gegenüber Geschäftspartnern (insbesondere Lieferanten und Kunden) im neuen Code of Conduct for Business Partners (CoC4BP) der GROB-Gruppe
- ✚ **Sensibilisierung der Belegschaft** für umweltgerechtes Handeln durch die gezielte Vermittlung der Dringlichkeit des Themas – verankert im Code of Conduct (CoC), der Unternehmensvision und dem Nachhaltigkeitsmanagement der GROB-Gruppe

Im sozialen Bereich sieht GROB seine Verantwortung größer denn je, insbesondere angesichts globaler Krisen, deren Auswirkungen sich nicht nur international, sondern auch zunehmend auf regionaler und lokaler Ebene bemerkbar machen. Vor diesem Hintergrund setzt sich GROB aktiv für eine gerechte Zukunft ein, sowohl im Hinblick auf seine Mitarbeitenden als auch auf die Gesellschaft.

Es ist GROB ein großes Anliegen, sein Engagement durch wirkungsvolle Projekte zu stärken, Chancengleichheit zu fördern und Diversität zu erhöhen. Um seinen Mitarbeitenden ein sozial gerechtes Umfeld zu bieten und ihre Motivation zu steigern, arbeitet GROB eng mit den Abteilungen Personalwesen und Arbeitssicherheit an der stetigen Weiterentwicklung entsprechender Konzepte.



Stakeholder Dialog

Vertrauen, Wertschätzung, Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit und Verantwortungsbewusstsein bilden die zentralen Säulen des Unternehmensleitbilds von GROB. Diese Werte prägen den offenen und kontinuierlichen Dialog mit allen Stakeholdern. GROB pflegt einen aktiven Austausch, um gemeinsam nachhaltige Entscheidungen voranzutreiben, Bedürfnisse und Erwartungen zu verstehen und Transparenz zu schaffen. Für GROB ist es von großer Bedeutung, die Interessen von internen und externen Interessengruppen in der Entwicklung des Unternehmens zu berücksichtigen, um gemeinsam Verantwortung bezüglich Nachhaltigkeitsthemen zu übernehmen. Dabei werden die Bedürfnisse, Anliegen und Ansichten der Partner sorgfältig in den Prozessen integriert.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des zentralen GROB-Nachhaltigkeitsmanagements wird gewährleistet, dass das Unternehmen regulatorische und von Stakeholdern an GROB herangetragene Ansprüche identifizieren und erfüllen kann. Die frühzeitige Erkennung von neuen oder geänderten Anforderungen und damit zusammenhängend der enge Austausch mit seinen Partnern sind essenziell für den Unternehmenserfolg von GROB. Die Zufriedenheit seiner Stakeholder ist für GROB von hoher Relevanz, da diese die Zukunft des Unternehmens mitgestalten.

➤ BESCHÄFTIGTE

(Betriebsversammlungen, Mitarbeiterumfragen, Intranet, Ideenmanagement)

➤ GESCHÄFTSPARTNER

(Kunden-/Lieferantengespräche, Verhaltenskodex, Audits, Messen)

➤ GESETZGEBER/BEHÖRDEN

(Dialog mit Gesetzgeber, Mitwirkung bei Normen/Standards)

➤ WISSENSCHAFT/FORSCHUNG

(Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Unterstützung von Forschungsprojekten)

➤ ÖFFENTLICHKEIT

(Website und soziale Medien, Kontakt zu Fach- und Lokalpresse)

➤ KREDITGEBER

(Vereinbarung von ESG-Klauseln in Kreditverträgen)

Der Nachhaltigkeitsbeauftragte sowie das zentrale Nachhaltigkeitsteam arbeiten eng mit verschiedenen Fachabteilungen zusammen und pflegen einen kontinuierlichen Dialog mit der Geschäftsführung. Über die Schnittstelle mit dem Personalmanagement können Bedürfnisse und Erwartungen im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit identifiziert werden. So wurden beispielsweise die Corporate Benefits von GROB erweitert, gezieltere Maßnahmen zur Ansprache potenzieller Auszubildender entwickelt und Events wie der Firmenlauf organisiert.

Auch die Reduzierung der Arbeitsunfälle ist ein wichtiges Ziel für das Nachhaltigkeitsmanagement. Daher werden gemeinsam mit der

Abteilung für Arbeitssicherheit Vorfälle analysiert und sinnvolle Maßnahmen abgeleitet. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte steht zudem in Kontakt mit dem Ideenmanagementbeauftragten. Dadurch erhält er direktes Feedback aus der Belegschaft zu möglichen Verbesserungen im Bereich Nachhaltigkeit, sowohl mit Blick auf aktuelle Themen als auch auf zukünftige Entwicklungen. Diese Anregungen fließen gezielt in die Nachhaltigkeitsstrategie ein und ermöglichen es den Mitarbeitenden aktiv an der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements mitzuwirken.

Mit seinen Kunden steht GROB im direkten Austausch – etwa im Rahmen von Fachveranstaltungen und Messen wie der Battery Show in Stuttgart, bei der unter anderem über die Skalierung der europäischen Batterieproduktion diskutiert wurde. Darüber hinaus präsentierte GROB auf der AMB im September 2024 eine Vielzahl innovativer Technologien. Unabhängig davon erhielten Interessierte im Rahmen einer mehrtägigen Hausmesse am Standort Mindelheim vertiefte Einblicke in die zukunftsweisenden Lösungen des Unternehmens.

Im Jahr 2025 wird voraussichtlich ein mehrstöckiges Parkhaus für die Mitarbeitenden fertiggestellt. Dieses Bauvorhaben erforderte einen intensiven Dialog mit der Gemeinde sowie den umliegenden Anwohnern, um unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen, mögliche Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

GROB legt zudem großen Wert auf Erfahrungsaustausche zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen. GROB und andere regionale Unternehmen nahmen im November 2024 an einem Nachhaltigkeitstreffen der Region Allgäu bei der Firma Elobau teil. Darüber hinaus engagiert sich GROB in Fachverbänden wie dem VDMA und dem VDW und bringt sich aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen ein, um Themen wie die Berechnung des Product Carbon Footprint oder die Berichterstattung im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) voranzutreiben.



*Mit unseren
Stakeholdern stehen
wir in regelmäßigem
Austausch.*

Unsere Mitarbeitenden informieren wir kontinuierlich über aktuelle Themen – etwa durch Betriebsversammlungen oder das Intranet. Darüber hinaus führen wir regelmäßig Mitarbeiterbefragungen durch, um wertvolle Rückmeldungen zu erhalten. Auch der Betriebsrat ist eng in den Dialog mit der Belegschaft eingebunden, sammelt Anregungen und informiert transparent über relevante Entwicklungen wie neue Betriebsvereinbarungen.

Wolfram Weber
Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Zusammenarbeit mit **Bildungsein-** **richtungen** und **Verbänden**



*Durch die enge
Zusammenarbeit
mit Hochschulen,
Forschungsinstituten
und Fachgremien*

gestalten wir aktiv die Zukunft der Fertigung – von digitalen Produktionskonzepten über nachhaltige Technologien bis hin zur Förderung junger Talente.

German Wankmiller
Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

GROB pflegt weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit renommierten Hochschulinstituten, darunter das **Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften der TU München**, der **Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktsystematik der FAU Erlangen-Nürnberg** sowie das **Institut für Strahlwerkzeuge der Universität Stuttgart** im Rahmen verschiedener Forschungsprojekte. Im Rahmen dieser Kooperationen wird unter anderem an der Digitalisierung der Fertigung sowie an zukunftsweisenden Produktionskonzepten geforscht – insbesondere mit Blick auf Anwendungen in der Elektromobilität.

GROB unterstützt Hochschulen aktiv durch die Bereitstellung moderner Werkzeugmaschinen für Forschung und Lehre sowie durch praxisorientierte Gastvorträge. Diese Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung stärken nicht nur den Wissenstransfer, sondern tragen auch maßgeblich dazu bei, dass GROB seine führende Position am Weltmarkt behaupten und weiterhin produktive, effiziente Fertigungslösungen anbieten kann.

Darüber hinaus organisierte GROB für die Studierenden der TH Ulm und der TU München einen Informationstag mit einem vielfältigen Programm. Dieses umfasste inspirierende Fachvorträge sowie persönliche Erfahrungsberichte aus verschiedenen Abteilungen. Ergänzend erhielten die Teilnehmenden zahlreiche Informationen über das Unternehmen GROB sowie über Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten. Um die regionale Talentförderung zu stärken, nahm GROB auch an verschiedenen Hochschulmessen in Augsburg und Kempten teil.



Im Rahmen einer Assistentenexkursion im Sommer 2024 wurde gemeinsam mit den wissenschaftlichen Mitarbeitenden des Instituts für Produktionstechnik am KIT (Karlsruhe) eine Diskussionsrunde zu den aktuellen Herausforderungen im Maschinen- und Anlagenbau gestaltet. Zusätzlich zu dem interessanten Austausch konnten die Teilnehmer das Werksgelände besichtigen.

Um neue Entwicklungstrends frühzeitig zu erkennen und aktiv mitzugestalten, arbeitet GROB nicht nur eng mit seinen Kunden zusammen, sondern engagiert sich auch in Fachgremien wie dem Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e. V. (VDW) sowie in nationalen und internationalen Normungsausschüssen von DIN und ISO. Zurzeit sind GROB-Fachexperten Teil einer VDW-Arbeitsgruppe zum Thema Product Carbon Footprint zusammen mit anderen Mitgliedsunternehmen. Die Gruppe entwickelt Product Category Rules für Werkzeugmaschinen (VDMA-Einheitsblatt 34178). Dabei geht es um einen Berechnungsansatz, mit dessen Hilfe sich der CO₂-Fußabdruck einer Werkzeugmaschine ermitteln lässt.

Als Mitglied des Vereins Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS) engagiert sich GROB in verschiedenen Fachausschüssen.

Wesentlichkeitsanalyse

In Vorbereitung auf die CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) wurde im Laufe des Geschäftsjahrs 24/25 mit Hilfe externer Unterstützung eine umfangreiche und den Anforderungen der CSRD entsprechende sogenannte doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Bisherige Analysen im Hinblick auf wesentliche Nachhaltigkeitsthemen konnten dadurch in ihrem Umfang erweitert und im Detail konkretisiert werden.

Das Ziel der doppelten Wesentlichkeitsanalyse ist es, die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen systematisch zu identifizieren und zu bewerten. Dabei werden sowohl die Auswirkungen des Unternehmens auf Umwelt und Gesellschaft (Inside-Out-Perspektive) als auch die finanziellen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsthemen auf das Unternehmen selbst (Outside-In-Perspektive) berücksichtigt.

Projektschritte der Wesentlichkeitsanalyse

Diese ganzheitliche Betrachtung basiert auf den nachfolgend dargestellten sechs strukturierten Handlungsschritten von der Analyse der Wertschöpfungskette (Festlegung des Scopes) über die Erstellung einer Longlist mit allen potenziell relevanten Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance bis hin zur Identifizierung und Bewertung der Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) und der Ableitung der relevanten ESRS-Datenpunkte (European Sustainability Reporting Standards).

Im Rahmen der ESRS werden zwei Materialitätsperspektiven unterschieden: die Wesentlichkeit der Auswirkungen und die finanzielle Wesentlichkeit. Diese beiden Sichtweisen bilden die Grundlage für die Beurteilung relevanter Nachhaltigkeitsthemen – sowohl im Hinblick auf ihre gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen als auch im Hinblick auf ihre finanziellen Konsequenzen.



Die Bewertung negativer Auswirkungen erfolgt dabei anhand von vier Kriterien: Schweregrad, Ausmaß, Umfang und Unabänderlichkeit. Risiken und Chancen hingegen werden durch die Kombination aus Eintrittswahrscheinlichkeit und dem potenziellen finanziellen Einfluss bewertet.

Durch diese methodische Vorgehensweise stellt GROB sicher, dass alle relevanten Nachhaltigkeitsthemen ordnungsgemäß erfasst, bewertet und transparent kommuniziert werden – im Einklang mit regulatorischen Anforderungen sowie den Erwartungen eines breit angelegten Stakeholder-Dialogs. Die Ergebnisse werden zudem an die ausländischen Standorte weitergegeben. Derzeit lassen sich insbesondere folgende wesentliche Themenstandards aus der Wesentlichkeitsanalyse ableiten:

Dimensionen	Wesentliche Themenfelder*
Umwelt	<ul style="list-style-type: none">⊕ Klimawandel⊕ Umweltverschmutzung⊕ Kreislaufwirtschaft
Soziales	<ul style="list-style-type: none">⊕ Arbeitskräfte des Unternehmens⊕ Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
Governance/Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none">⊕ Unternehmensführung

* Diese Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll einen Einblick in die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von GROB geben.

Im gesamten Prozess werden auch die Stakeholder einbezogen. Die Durchführung der daraus resultierenden Nachhaltigkeitsaktivitäten wird insbesondere durch die feste Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen und im GROB-Nachhaltigkeitsleitbild (siehe Kapitel Nachhaltigkeitsmanagement) gewährleistet.

Einfluss auf die Sustainable Development Goals

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) verabschiedet. Diese sollen weltweit eine ausgewogene Entwicklung in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht fördern. Neben politischen Akteuren sind insbesondere Unternehmen und die Zivilgesellschaft gefordert, ihren Beitrag zu leisten.

Als international tätiges Unternehmen mit Standorten auf drei Kontinenten orientiert sich die GROB-Gruppe an diesen Zielen. Acht der SDGs wurden identifiziert, auf die GROB durch sein Handeln direkten Einfluss nehmen kann – sie dienen als klare Richtschnur für unser nachhaltiges Wirtschaften und unsere gesellschaftliche Verantwortung.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



GESUNDHEIT & WOHLERGEHEN

Verantwortungsvolle Führung sowie ein personalorientiertes Arbeits- und Gesundheitsmanagement sind zentrale Bausteine, um das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern. Den Mitarbeitenden stehen unter anderem vielfältige Angebote in den Bereichen Gesundheit, Fitness, Physiotherapie und Vorsorge zur Verfügung. Die konsequente Umsetzung und Einhaltung aller relevanten Sicherheitsfaktoren und Vorschriften in Produktionsstätten, Niederlassungen und auf Baustellen gewährleistet den Schutz von Leben und Gesundheit – sowohl der Mitarbeitenden als auch Dritter. Der Arbeits- und Gesundheitsschutz unterliegt dabei einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Auch bei der Entwicklung und dem Inverkehrbringen der GROB-Produkte wird auf höchste Sicherheitsstandards geachtet – stets unter Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften.



HOCHWERTIGE BILDUNG

Die individuelle und kontinuierliche Förderung der Mitarbeitenden hat bei GROB einen hohen Stellenwert. Über die GROB-Akademie werden flexible Lernformate in Kombination mit vielfältigen Personalentwicklungsprogrammen und -angeboten bereitgestellt. Um auch künftig den Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu sichern, bildet GROB in zahlreichen Ausbildungsberufen aus. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen gezielt externe Bildungsträger, um nachhaltige Bildungsstrukturen zu fördern und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.



GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein universelles Menschenrecht und für GROB eine Selbstverständlichkeit. Die Stärkung von Frauen im Berufsleben ist sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich unverzichtbar. GROB fördert dies durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen – mit dem Ziel, die Frauenquote kontinuierlich und nachhaltig zu steigern.



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Zur Gebäude- und Prozesskühlung nutzt GROB seit vielen Jahren anteilig die besonders energieeffiziente Grundwasserkühlung. Darüber hinaus werden die GROB-WERKE von einem lokalen Versorger mit regenerativer Fernwärme beliefert. Der Ausbau von Photovoltaikanlagen (z. B. auf dem Dach der Montagehalle 14), die Erweiterung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie die sukzessive Erhöhung des Bezugs von lokalem Ökostrom unterstreichen unseren Weg hin zu einer verstärkten Nutzung regenerativer Energien.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

GROB bietet seinen Mitarbeitern eine übertarifliche Entlohnung sowie umfassende Sozialleistungen und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (z. B. Betriebsvereinbarung zum Thema „Mobiles Arbeiten“). Die Arbeitsbedingungen und Arbeitsmittel an allen weltweiten Standorten sind auf höchstem Niveau. GROB ist der festen Überzeugung, dass Mitarbeitende nur dann ihr volles Engagement und ihre Kreativität entfalten können, wenn die betrieblichen Rahmenbedingungen dies unterstützen. Kinder- und Zwangsarbeit lehnt GROB in jeder Form entschieden ab. Dies unterstreicht auch der Code of Conduct der GROB-Gruppe.



INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Im ständigen Streben nach Exzellenz erkennt GROB frühzeitig die sich verändernden Marktanforderungen und entwickelt auf der Basis eines umfangreichen wie auch vielseitigen Know-hows innovative Lösungen. Mit den zukunftsweisenden Produkten wie der Stator-, Rotor- und Elektromotorenmontage sowie der Batterie- und Brennstoffzellenmontage leistet GROB einen Beitrag zur Mobilität der Zukunft. Bei weltweiten Modernisierungs-, Sanierungs- und Neubauprojekten in Produktion und Infrastruktur setzt GROB höchste Maßstäbe, die den Prinzipien der Nachhaltigkeit entsprechen.



NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

GROB verpflichtet sich, die Umwelt zu schützen, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen und bei der Herstellung seiner Produkte umweltfreundliche Materialien und Technologien einzusetzen. Um die Wertschöpfungskette nachhaltig zu gestalten, achtet GROB darauf, Abfall- und Reststoffmengen auf ein Minimum zu reduzieren und die Recyclingquote kontinuierlich zu erhöhen. Bei notwendigen Erweiterungen der Produktionsflächen legt GROB großen Wert auf einen schonenden Flächenverbrauch – einschließlich der Schaffung von Ausgleichsflächen. So wurde im Jahr 2024 mit dem Bau eines Parkhauses auf einem bestehenden GROB-Parkplatz begonnen (in mehreren Ausbaustufen), um den Flächenverbrauch für künftig benötigte Parkplätze zu minimieren.



MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 21/22 ermittelt GROB jährlich den CO₂-Fußabdruck auf Basis der Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol (GHGP). Für das Geschäftsjahr 22/23 wurde erstmals der gruppenweite CO₂-Fußabdruck berechnet. Dabei werden die Emissionskategorien Scope 1, Scope 2 und Scope 3 berücksichtigt. GROB hat Ziele in Scope 1, 2 und 3 zur Reduzierung der gruppenweiten Emissionen definiert und begonnen, die dafür notwendigen Maßnahmen festzulegen. Ebenso werden die Auswirkungen des Klimawandels – beispielsweise im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse – bewertet und, wo erforderlich, entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Zertifi- zierungen & ESG-Ratings

GROB verfolgt bei der Entwicklung und Produktion seiner Systeme konsequent das Ziel, höchste Qualität mit optimalen Arbeitsbedingungen und minimaler Umweltbelastung zu verbinden.

Zur Erreichung dieses Ziels hat GROB ein integriertes Managementsystem aufgebaut, das auf verschiedenen Normen in den Bereichen Qualität, Umwelt, Energie sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz basiert. Die Einhaltung dieser Standards wird regelmäßig durch akkreditierte Zertifizierungsgesellschaften im Rahmen von Audits vor Ort überprüft.

Zusätzlich zu den genannten Normen verfügt GROB am Standort Mindelheim über weitere Zertifizierungen:

- ⊕ Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- ⊕ Qualitätsmanagement VDA 6.4
- ⊕ Umweltmanagement DIN EN ISO 14001
- ⊕ Energiemanagement DIN EN ISO 50001
- ⊕ Fachbetrieb nach AwSV/WHG19
- ⊕ Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement
 - ▶ Aktuell nach OHRIS mit Konformitätserklärung zur ISO 45001 (Auslauf des Zertifikats am 19.5.2025, da OHRIS-Standard eingestellt wird)
 - ▶ Erstzertifizierungsaudit im Juli 2025 nach ISO 45001
- ⊕ Schweißtechnik DIN EN ISO 3834-2
- ⊕ Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter
- ⊕ Informationssicherheitsmanagement TISAX



Aktuelle Nachhaltigkeitsratings

Seit mehreren Jahren lässt GROB seine Nachhaltigkeitsleistung regelmäßig von spezialisierten Rating-Agenturen bewerten. Diese Bewertungen dienen einerseits der internen Standortbestimmung und Selbstreflexion hinsichtlich der eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten, andererseits fungieren sie als glaubwürdiger Nachweis gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und Finanzinstituten.

Gerade der Finanzmarkt zeigt zunehmend Interesse an nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen und bevorzugt solche mit einer kontinuierlich verbesserten ESG-Performance (Environment, Social, Governance).

Die Ergebnisse der Ratings liefern wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unterstützen GROB auf dem Weg zu einem noch verantwortungsvolleren und zukunftsfähigen Unternehmen. GROB freut sich über die positiven Ergebnisse in den bisherigen ESG-Ratings – ein klarer Beleg für unser nachhaltiges Handeln. Doch wir geben uns damit nicht zufrieden: Unser Anspruch ist es, die Nachhaltigkeitsperformance stetig zu steigern und auch künftig Maßstäbe zu setzen.



Auf einen Blick!

Aktuelle Nachhaltigkeitsratings

ECOVADIS 2024:

56 von 100 Punkten

(bewertet wurden die Bereiche Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung)

Mit dieser Bewertung ist GROB besser als 56 % (56. Perzentil) der von Ecovadis bewerteten Unternehmen

NQC | SUPPLIER ASSURANCE 2024:

**92 von 100 Punkten
im SAQ 5.0**

(bewertet wurden die Bereiche Geschäftsführung, Arbeitsbedingungen und Menschenrechte, Arbeitsschutz, Unternehmensethik, Umwelt, Lieferantenmanagement, verantwortungsbewusste Beschaffung von Rohstoffen)

Der Branchendurchschnitt für den Maschinenbau in der SAQ 5.0 Bewertung liegt bei 59 von 100 Punkten, was aufzeigt, dass GROB weit über dem Durchschnitt liegt

CDP – DISCLOSURE INSIGHT ACTION 2024:

Klimawandel: C (Weltweiter Durchschnitt: C)
Wasser: C (Weltweiter Durchschnitt: C)
Lieferantenengagement: C (Weltweiter Durchschnitt: C)

Skala von A (beste Bewertung) bis
D- (schlechteste Bewertung)



02

Umwelt

Die Bewahrung und der Schutz der Umwelt sind essenzielle Bestandteile der Unternehmensphilosophie und -praxis von GROB.

Das Engagement für die Umwelt spiegelt sich bei GROB in konkreten Projekten und messbaren Zielen wider und wird kontinuierlich verbessert.

In diesem Kapitel des Nachhaltigkeitsberichts werden die verschiedenen Maßnahmen und Initiativen beleuchtet, die ergriffen werden, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und die natürlichen Ressourcen zu schonen.

In diesem Kapitel

- 01 Umweltmanagement
- 02 Umweltbilanz
- 03 Energieverbrauch
- 04 Corporate Carbon Footprint

Umwelt- management

Als weltweit tätiges Unternehmen mit sechs Produktionswerken und zahlreichen Service- und Vertriebsniederlassungen ist GROB sich seiner Verantwortung für den Klima- und Umweltschutz bewusst. An allen Standorten arbeitet GROB kontinuierlich an der Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz. Ziel des Umwelt- und Energiemanagements ist es, produktionsbedingte Umweltauswirkungen zu reduzieren, Ressourcen zu schonen, die Energieeffizienz zu erhöhen und die Produkte so weiterzuentwickeln, dass ihre Umweltauswirkungen (u. a. Energie- und Betriebsmittelverbrauch) nachhaltig sinken.

Energieeffizienz ist ein wichtiger Baustein der Energiewende, denn jede eingesparte Kilowattstunde Strom oder Wärme muss nicht aufwendig erzeugt und über Netze transportiert werden. Durch die eingesparte Energie werden zudem CO₂-Emissionen vermieden und Kosten gesenkt.

Der Stammsitz der GROB-WERKE in Mindelheim ist seit 2002 nach der internationalen Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Insgesamt sind fünf von sechs Produktionsstandorten der GROB-Gruppe nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Das sind neben dem Stammwerk in Mindelheim die Standorte Bluffton (USA), Sao Paulo (Brasilien), Dalian (China), Pianezza (Italien). Im Rahmen des Umweltmanagements erfolgt eine regelmäßige Erfassung aller relevanten Umweltdaten in der GROB-Umweltbilanz mit den entsprechenden Kennzahlen (Heizenergie, Wasserverbrauch, Recyclingquote und CO₂-Ausstoß).

Es besteht ein regelmäßiger interdisziplinärer Umweltzirkel mit Teilnehmern aus den Bereichen der Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeit, Abfallmanagement, Energiemanagement, Facility Management, Logistik, Produktion und Instandhaltung. Programmpunkte dieses Treffens sind unter anderem die Erstellung des Umwelt- und Arbeitsschutzprogramms für das Folgejahr, die Überprüfung der Umweltaspekte und die Aktualisierung der behördlichen Jahresberichte.

Wassermanagement

Im Jahr 2024 entnahmen die GROB-WERKE am Standort in Mindelheim 47.796 m³ Wasser aus dem örtlichen Wasserwerk. Im Vergleich zum Jahr 2023 ist der Wasserverbrauch um ca. 1.000 m³ und damit um ca. 2,5 % gestiegen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in diesem Zeitraum sowohl die Unternehmensleistung (+15 %), die Mitarbeiteranzahl (+8 %) wie auch das Gebäudevolumen (+7 % u. a. durch Neubau Halle 15) deutlich gestiegen sind. Das Abwasser (46.218 m³) wird über die Kanalisation der städtischen Kläranlage zugeführt. Der Rest (1.578 m³) wird über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsorgt. Die Grundwasserentnahme (Brunnenwasser), welche z. B. für die Kühlung unserer Maschinen und Gebäude verwendet wird, beträgt 3.817.993 m³ und wird im Rahmen der behördlichen Genehmigung wieder vollständig zurückgeführt.

Abfallwirtschaft

Die gesamte Abfallmenge hat sich im Jahr 2024 (7.893 t) im Vergleich zum Jahr 2023 (7.566 t) um insgesamt 327 t und damit um ca. 4,3 % erhöht. Die Menge der gefährlichen Abfälle, stieg vom 1.688 t auf 1.803 t und somit um 6,8 %.



Umweltbilanz

GROB Mindelheim

Input	KJ 2023	KJ 2024	Differenz
Wasser von Dritten [m³]	46.638	47.796	+2,5 %
Grund-/Brunnenwasser [m³]	3.226.944	3.817.993	+18,3 %
Wasserbezug gesamt [m³]	3.273.582	3.865.789	+18,1 %
Heizöl [l]	17.356	2.957	-83 %
Erdgas (Heizzwecke) [m³]	949.967	1.015.948	+7 %
Erdgas (Prozess) [m³]	78.752	90.459	+14,9 %
Diesel (Fuhrpark) [l]	428.160	531.416	+24,1 %
Output	KJ 2023	KJ 2024	Differenz
Abwasser an Kanalisation [m³]	45.167	46.128	+2,1 %
Abwasser Entsorgung über Dritten [m³]	1.471	1.578	+7,3 %
Rückführung Grund-/Brunnenwasser [m³]	3.226.944	3.817.993	+18,3 %
Abfallmenge gesamt [t]	7.566	7.893	+4,3 %
Gefährliche Abfälle [t]	1.688	1.803	+6,8 %
Nicht gefährliche Abfälle [t]	5.878	6.090	+3,6 %
Menge recyclingfähige Abfälle [t]	5.610	6.433	+14,7 %
Kennzahlen	KJ 2023	KJ 2024	Zielwert
Gefährliche Abfälle/Abfallmenge gesamt [%]	22,3	22,8	aktuell ohne Zieldefinition
Nicht gefährliche Abfälle/Abfallmenge gesamt [%]	77,7	77,2	aktuell ohne Zieldefinition
Recyclingfähige Abfälle/Abfallmenge gesamt [%]	74,1	81,5	> 70
Heizenergie/Gebäudevolumen [kWh/m³]	8,4	8,61	< 11,5
Wasserverbrauch/Mitarbeiter [m³/MA]	8,3	7,9	< 9
Wertstoffgutschrift/Entsorgungskosten [%]	330	298	aktuell ohne Zieldefinition
Bezugsgrößen	KJ 2023	KJ 2024	Differenz
Gebäudevolumen [m³]	2.269.269	2.429.264	+7 %
Anzahl Mitarbeiter [MA]	5.600	6.046	+8 %
Wertstoffgutschrift [€]	1.687.345	1.888.828	-11,9 %
Entsorgungskosten Netto ohne MwSt. [€]	511.672	633.081	+23,7 %

Bei den Daten und Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Unternehmensleistung wie auch die Mitarbeiteranzahl im GJ 24/25 im Vergleich zum GJ 23/24 angestiegen ist.

Energie- verbrauch

Ein Teil des Wärmebedarfs des GROB-Werks Mindelheim wird derzeit mit regenerativer Fernwärme eines lokalen Versorgers gedeckt. Der andere Teil des Werks wird durch eine erdgasbetriebene Energiezentrale, in der unter anderem ein BHKW integriert ist, versorgt. Mit dem BHKW wird das eingesetzte Erdgas besonders effizient genutzt, da neben Wärme auch dezentral Strom für das Werk erzeugt wird, der nicht durch das Stromnetz transportiert werden muss.

Energieverbrauch – GROB Mindelheim (GJ 24/25)

Energiequelle	Energieverbrauch [MWh]
Strom (Netz)	40.891
Fernwärme	11.231
Erdgas	13.436
Heizöl	28*
Pellets	1.351**
Gesamt	66.937

* 2.907 Liter | Heizwert 9,8 kWh/Liter

** 281.460 kg | 4,8 kWh/kg

Im Geschäftsjahr 24/25 wurden insgesamt 40.891 MWh Strom aus dem Versorgungsnetz bezogen. Der Verbrauch an regenerativer Fernwärme lag im gleichen Zeitraum bei 11.231 MWh. Außerdem wurden 13.436 MWh Erdgas und 28 MWh Heizöl bezogen. Der gesamte Energieverbrauch lag somit bei 66.937 MWh.

Der Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen (Erdgas, Heizöl) beträgt insgesamt 13.465 MWh. Der Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen (Pellets) lag bei 1.351 MWh.



Corporate Carbon Footprint

Für das Geschäftsjahr 24/25 wurde mit Hilfe eines externen Experten der Company Carbon Footprint (CCF) für die gesamte GROB-Gruppe erstellt. Im Wege einer anlassbezogenen Rekalkulierung und einer darauffolgenden Anpassung der Berechnungsmethoden wurde festgestellt, dass GROB bereits im Geschäftsjahr 22/23 tatsächlich weniger Tonnen CO₂ emittiert hat, als in den Nachhaltigkeitsberichten der Vorjahre angegeben. Im Geschäftsjahr 24/25 verfolgte GROB weiterhin ambitionierte Ziele zur Reduktion der CCF-Werte, welche in Anbetracht der gestiegenen Wirtschaftsleistung und der wachsenden Mitarbeiterzahlen erreicht werden konnten.

Corporate Carbon Footprint – GROB-Gruppe

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 24/25 [t CO ₂ e]
Scope 1	6.965	9.730
Scope 2	24.730	18.334
Scope 3	1.050.477	1.150.457
Gesamt	1.082.172	1.178.521

Corporate Carbon Footprint – GROB Mindelheim

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 24/25 [t CO ₂ e]
Scope 1	3.501	4.649
Scope 2	10.341	1.765
Scope 3	626.308	603.408
Gesamt	640.150	609.822

Die Berechnung wurde auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocols (GHG Protocol) durch einen externen Experten durchgeführt. Die Ergebnisse werden in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) angegeben. Der gesamte CO₂e-Ausstoß der GROB-Gruppe lag im Geschäftsjahr 24/25 bei 1.178.521 t CO₂e.

Die Emissionen werden in drei Kategorien (Scopes) eingeteilt. Im Scope 1 werden die direkten Emissionen aus der Verbrennung in mobilen oder stationären Einrichtungen und Anlagen betrachtet. Der Scope 2 betrachtet die eingekauften Energieträger. Der Scope 3 ist mit seinen insgesamt 15 Unterkategorien der umfangreichste Scope. Hier werden alle relevanten vorgelagerten und nachgelagerten Kategorien betrachtet. Die Kategorie Nutzung der verkauften Güter (Anteil ca. 55 %) und eingekaufte Güter & Dienstleistungen (Anteil 36 %) haben insgesamt den größten Anteil an den Gesamtemissionen der GROB-Gruppe.

Zur Reduktion der CO₂-Emissionen setzt die GROB-Gruppe auf ein umfassendes Maßnahmenpaket, das im Climate Action Plan detailliert ausgearbeitet wurde. Im Fokus steht die kontinuierliche Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz in sämtlichen Unternehmensbereichen. Ergänzend dazu wird die firmeneigene E-Fahrzeugflotte sukzessive ausgebaut.

Mit dem Pilotprojekt „Elektro-Lkw im Werkverkehr“ zeigt GROB, dass E-Lkws auf Kurzstrecken bereits heute wirtschaftlich betrieben werden können – und setzt damit einen weiteren Meilenstein zur Reduktion der CO₂-Emissionen an seinen Standorten. Dank einer Reichweite von 270 km und einem neuen 300-kW-Schnelllader am Standort ist der Einsatz problemlos möglich. Die CO₂-Ersparnis auf der festgelegten Route Mindelheim – Ulm – Mindelheim beträgt über 123 Tonnen pro Jahr. Zusätzlich spart GROB durch die Mautbefreiung bis Ende 2025 0,36 € pro Kilometer.

Unterstützt wird das Projekt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), die NOW GmbH und das Bundesamt für Logistik und Mobilität, das mit einer Förderung von 80 Prozent die Mehrkosten des Elektro-Lkws gegenüber einem marktüblichen Diesel-Lkw abdeckt. Ein weiterer zentraler Baustein ist die Erhöhung der Eigenstromerzeugung durch die unternehmenseigene Energiezentrale sowie moderne Photovoltaikanlagen. Seit Ende 2024 ist eine neue PV-Anlage auf einem Hallendach in Betrieb.

Ab 2025 wird zusätzlich Strom über Power Purchase Agreements (PPA) von einer regionalen PV-Anlage in Mindelheim bezogen. Darüber hinaus bezieht das Unternehmen 18.300 MWh zertifizierten Ökostrom aus dem Alpenraum, um den verbleibenden Strombedarf nachhaltig abzudecken.



*Wir haben uns
bis zum Geschäftsjahr
26/27 ambitionierte,
gruppenweite
CO₂-Ziele gesetzt!*

In Scope 1+2 (absolute Emissionen) wollen wir bis zum Geschäftsjahr 26/27 ca. 21 % Emissionen im Vergleich zu Geschäftsjahr 22/23 reduzieren.
In Scope 3 (Intensität) wollen wir bis zum Geschäftsjahr 26/27 ca. 23 % Emissionen im Vergleich zu Geschäftsjahr 22/23 reduzieren.

*German Wankmiller
Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG*



03

Soziales

Die Förderung und Unterstützung sozialer Belange ist ein elementarer Bestandteil im Arbeitsalltag von GROB.

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Initiativen und Programme vorgestellt, die GROB zur Stärkung der sozialen Verantwortung und des Gemeinwohls umsetzt. Dabei liegt der Fokus auf der Schaffung fairer Arbeitsbedingungen, der Förderung von Vielfalt und Inklusion sowie der Unterstützung lokaler Gemeinschaften.

GROB setzt auf nachhaltige soziale Praktiken und eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung, um positive Veränderungen in der Belegschaft und der Gesellschaft zu bewirken.

In diesem Kapitel

- 01 GROB als fairer und attraktiver Arbeitgeber
- 02 Personalmanagement in Zahlen
- 03 Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg
- 04 GROB-Ausbildung in Zahlen
- 05 Arbeitssicherheit
- 06 Gesundheitsvorsorge & Gesundheitsmanagement
- 07 Schwerbehindertenvertretung
- 08 Ideenmanagement

GROB als fairer und attraktiver Arbeitgeber



GROB als attraktiver Arbeitgeber

Die Mitarbeitenden von GROB bilden eine wichtige Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg. GROB arbeitet kontinuierlich daran, seinen hervorragenden Ruf als Arbeitgeber stetig zu verbessern. Die Beständigkeit der nahezu 100 Jahre alten Firmenhistorie verbindet GROB mit den Chancen eines international agierenden fortschrittlichen Technologieunternehmens. Diesen guten Ruf bestätigen auch externe Instituten und Arbeitgeber-Rankings – beispielsweise erhielt GROB vom Bewertungsportal „kununu“ die Auszeichnungen „Top Company“ und „Open Company“.

Unsere Mitarbeiter sind das Rückgrat des Unternehmens!

Als Familienunternehmen setzen wir langfristig auf nachhaltiges Wachstum aus eigener Kraft. Wir stellen hohe Ansprüche und bieten zugleich umfassende Möglichkeiten zur individuellen Weiterbildung. So eröffnen wir vielfältige Karrierewege in einem weltweit agierenden Technologieunternehmen.

Unsere Mitarbeiter sind das Rückgrat des Unternehmens, unser entscheidender Erfolgsfaktor und gestaltende Kraft. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass wir im internationalen Wettbewerb nicht nur bestehen, sondern unsere Technologie- und Marktführerschaft noch weiter ausbauen können.

Christian Grob
Aufsichtsratsvorsitzender
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Mitarbeiterhandbuch

Eine Orientierung über die wichtigsten Bestimmungen im Zusammenhang des Beschäftigungsverhältnisses bietet das GROB-Mitarbeiterhandbuch. Dieses enthält z. B. allgemeine Regelungen zur Ausgestaltung des Beschäftigungsverhältnisses oder Informationen über die GROB-Sozialleistungen.

Leistungsgerechte und marktgerechte Vergütung

Die Entlohnung der Mitarbeitenden orientiert sich ausschließlich an der fachlichen Qualifikation und Leistung und wird geschlechtsunabhängig festgelegt. In Deutschland richtet sich das Unternehmen bei seinen Löhnen und Gehältern nach den tarifvertraglichen Regelungen, gesetzliche Regelungen werden weltweit eingehalten. Weltweit orientiert sich GROB an den verschiedenen Vergütungsmodellen der jeweiligen Marktgegebenheiten.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – Flexible Arbeitszeitmodelle

Mitarbeitenden liegt die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bzw. Familie am Herzen. Es ist erklärtes Ziel, allen Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten, u. a. mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, welche mit den jeweiligen Lebenssituationen kompatibel sind. Mitarbeitende, welche länger als 6 Wochen krank sind, erhalten von GROB ein sogenanntes Genesungspaket. Die gelingende Integration von Mitarbeitenden, die aus der Elternzeit in für sie passende Arbeitsmodelle zurückkehren können und die entwickelten Altersteilzeitmodelle, um Mitarbeitenden einen angemessenen Einstieg in den Ruhestand zu gewährleisten, sind nur einzelne Beispiele, die den Erfolg der flexiblen Arbeitszeitmodelle bestätigen.

GROB Akademie

GROB bietet seinen Mitarbeitenden seit vielen Jahren Schulungs- und Qualifizierungsangebote über die eigene GROB-Akademie an. Hervorragend qualifizierte Mitarbeitende sind der entscheidende Schlüssel zur Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Gerade in Zeiten von Digitalisierung und sich schnell ändernden Gegebenheiten ist es notwendig, neue Kompetenzen aufzubauen, um diesen Entwicklungen erfolgreich zu begegnen und Mitarbeitende bestmöglich auf die beruflichen Herausforderungen vorzubereiten.

Stärkung der Mitarbeitendenbindung – Augsburger Firmenlauf

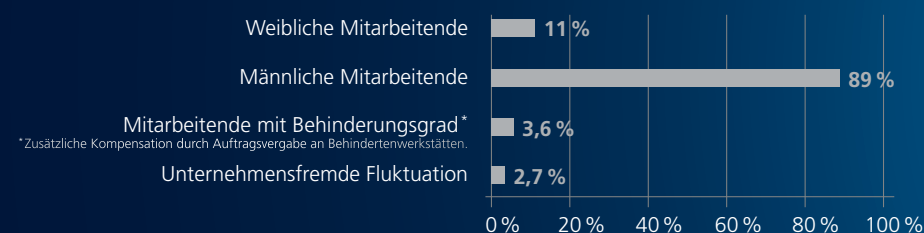
Im Mai 2024 nahmen insgesamt über 14.000 Startenden bei dem 5,3 Kilometer langen Firmenlauf in Augsburg teil. Erneut war das GROB-Team stark vertreten. Mit rund 452 Läufern war GROB sogar das drittgrößte teilnehmende Unternehmen. GROB ist stolz darauf, Teil dieser großartigen Aktion gewesen zu sein und einen Beitrag für wohltätige Zwecke geleistet zu haben.



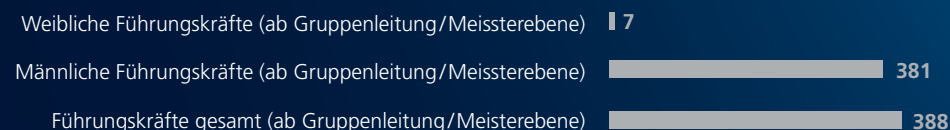
Personal- management in Zahlen

Personalstand

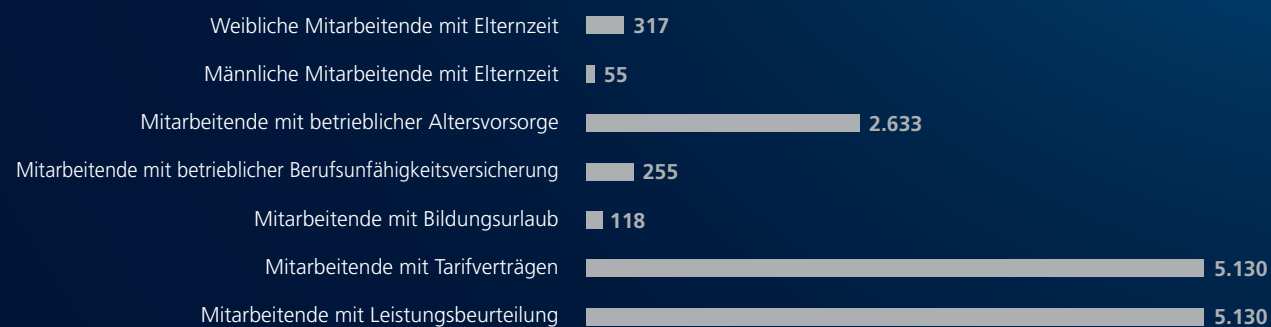
Bei GROB Mindelheim waren im GJ 24/25 insgesamt 6.309 Mitarbeiter beschäftigt.



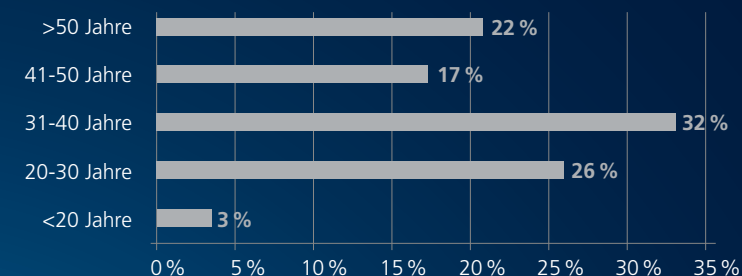
Führungskräfte



Sonstige Kennzahlen

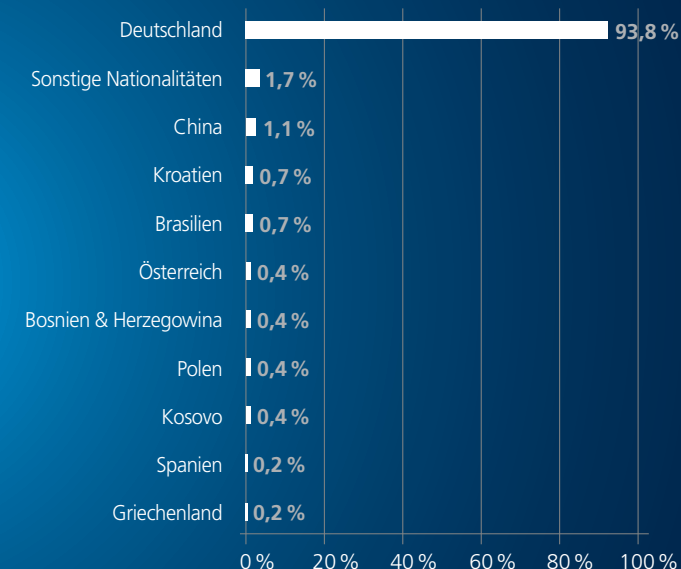


Altersstruktur

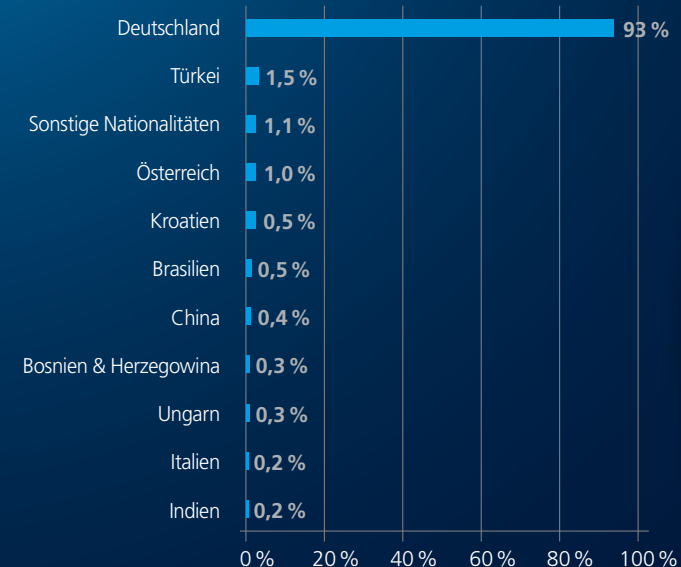


Nationalitäten

■ Weibliche Mitarbeitende



■ Männliche Mitarbeitende



*One Team.
One Vision.*

*Wir bei GROB sind stolz darauf,
dass unsere Mitarbeiter so vielfältig wie
unsere Herausforderungen sind. Dies
spiegelt sich in all unseren Unternehmens-
bereichen und Standorten wider. In der
Förderung von Vielfalt sehen wir ein
nachhaltiges Fundament für Innovation
und Wachstum.*

Florian Grob
GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Personal- management in Zahlen



Kennzahlen Personalentwicklung GROB Mindelheim GJ 24/25

	Ist-Zahlen GJ 24/25			Plan-Zahlen GJ 25/26		
	Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmer	Aufwand in h	Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmer	Aufwand in h
Interne Weiterbildungsprogramme	666	8.047	37.794	403	5.004	27.298
Technische Qualifizierungen	365	3.227	31.015	155	1.185	14.829
Maßgeschneiderte Trainings-/Q-Programme	115	1.617	10.617	90	958	13.372
Azubi-Trainings	27	412	6.894	27	412	6.895
Externe Trainings	237	427	11.418	150	281	5.847
BGHM-Seminare	45	97	1.204	50	70	979
Online-Trainings	3.000	1.665	1.407	3.000	2.098	1.773
Betriebsführungen	46	1.345	3.363	30	750	1.875
Teamentwicklungen	29	570	4.171	20	292	2.560
LEAN-Akademie	35	316	1.426	22	154	610
Abteilungsvorstellungen	27	131	172	22	110	138
Studenten-Programme	5	50	250	6	4	232
Führungskräfte-Entwicklungs-Programme	34	362	4.935	36	420	5.820
Baustellenleiter-Programme	3	34	1.190	4	48	1.680
Qualifizierungs-Programme	0	0	0	2	24	8.400
Projektmanager-Programme	57	50	720	6	66	924
Gesamt	4.691	18.350	116.576	4.023	11.876	93.232

Vergleich GROB Mindelheim, Unternehmen M&E und Gesamtwirtschaft

	GJ 20/21	GJ 21/22	GJ 22/23	GJ 23/24	GJ 24/25
Mitarbeitendenzahl (zum 28.02.)	4.476	4.733	5.286	5.869	6.081
Weiterbildungskosten [€]	428.860,00	551.758,64	773.392,33	1.231.030,86	1.456.515,96
Direkte Weiterbildungskosten/Mitarbeitende [€]	95,81	116,58	146,30	209,75	239,52
Weiterbildungstage/Mitarbeitende	1,2	1,5	2,27	2,16	2,7
	GROB Mindelheim*		Unternehmen M & E**		Gesamtwirtschaft/ Industrie***
Direkte Weiterbildungskosten/Mitarbeitende [€]	239,52		228,63		896,00
Weiterbildungstage/Mitarbeitende	2,7		1,2		1,16

* Zahlen für GROB Mindelheim ohne Reisekosten für externe Trainings, diese sind in den anderen Studien enthalten
** bayme vbm, M&E Benchmark (2020): Beteiligung von 59 Mitgliedsfirmen
*** Weiterbildungserhebung Institut der deutschen Wirtschaft (2020): Beteiligung von 1.340 Unternehmen aus allen Branchen, Verwendung der Zahlen aus Bereich Industrie

Mitarbeitende-/Zufriedenheitsumfrage GROB Mindelheim

	GJ 23/24	GJ 24/25
Anzahl befragter Mitarbeitende	3.326	2.811
Rückläuferquote	2.385 (71,7 %)	2.169 (77,2 %)
Ergebnis (Ist/Maximal)	7,47/10	7,53/10

Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg

Ein zentraler Bestandteil des Personalmanagements ist die Ausbildung, um Kompetenz und Know-how nachhaltig im Unternehmen zu halten. Die Ausbildung hat bei GROB weltweit große Bedeutung und eine lange Tradition. Dabei ist GROB Mindelheim nicht nur der größte Arbeitgeber in der Region, sondern auch der größte Ausbildungsbetrieb in der Umgebung. In Mindelheim wurden seit der Gründung des Werks über 2.250 junge Menschen ausgebildet, von denen ein Großteil noch heute im Unternehmen tätig ist. Sie alle schätzen die Langzeitperspektive des Unternehmens und damit verbunden die Sicherheit für ihre eigene Lebensplanung, einschließlich der Möglichkeiten der innerbetrieblichen Weiterqualifizierung.

Auch in den Tochterwerken USA, Brasilien und China wird ausgebildet. Um einen gruppenweiten Standard sicherzustellen, wird ein Prüfungspool mit qualitativ und quantitativ gleichwertigen Abschlussprüfungen eingesetzt.

Auf einen Blick!

Zahlen und Fakten:

293

Auszubildende und
Duale Studenten insgesamt
– darunter 45 Frauen
(Stand: Februar 2025)

Gleitzeit in der Ausbildung

Seit September 2020 können auch Auszubildende ein Gleitzeitmodell in Anspruch nehmen. Innerhalb einer vom Betrieb festgelegten Zeitspanne haben die Auszubildenden die Möglichkeit, ihre Arbeitszeit flexibel zu gestalten.

3D-Druck

Zur Herstellung von Ersatzteilen und Komponenten für die Betriebsmittel nutzt GROB 3D-Drucker. Durch den neuen XL-5-Kopf-Drucker können mehrfarbige und deutlich komplexere Objekte in einem schnelleren Tempo gedruckt werden. Zum Beispiel für kleinere Serienfertigungen, der eigenen Betriebsmittel für die Ausbildung und Prototypenbau. Mit Hilfe der 3D-Drucker in der Elektrowerkstatt können sehr leicht Ersatzteile für diverse Betriebsmittel, Geräte oder Aufbauten gedruckt werden.

Erweiterung und Umbau des Ausbildungszentrums

Seit Herbst 2024 wird das Ausbildungszentrum in Mindelheim umfassend erweitert und modernisiert. Im Rahmen des Umbaus wurden die Büro-, Labor- und Schulungsräume grundlegend neugestaltet. Die bisherigen Deckenleuchten wurden durch energieeffiziente LED-Beleuchtung ersetzt. Zudem sorgt eine integrierte Lüftungsanlage für eine bedarfsgerechte Klimatisierung der Räumlichkeiten, um auch im Sommer ein gutes Raumklima und konzentriertes Arbeiten zu ermöglichen. Eine geräuscharme Lern- und Arbeitsumgebung wird durch den Einsatz einer hochwertigen Mineralfaserdecke gewährleistet.

Die Laborräume wurden unter anderem mit normgerechter Not-Aus-Beschaltung und der dazugehörigen Signalleuchten aufgerüstet und mit professionellen Labortischen bestückt, um ein sicheres Arbeiten im Elektrobereich zu gewährleisten. Außerdem wurde die Anzahl von fest installierten Bildschirmarbeitsplätzen erhöht. Zusätzlich entsteht durch eine bauliche Erweiterung der bestehenden Ausbildungshalle ein großzügiger Schulungs- und Veranstaltungsraum, der künftig vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet. Bei der Planung wurde besonderen Wert daraufgelegt, die vorhandenen Ressourcen der Halle bestmöglich zu nutzen. Durch den Umbau werden künftig optimale Bedingungen für moderne Lehrformate, Seminare und interne Veranstaltungen geschaffen und die Ausbildungsqualität nachhaltig gestärkt.

Die Fertigstellung des Umbaus ist bis September 2025 geplant. Bei den gesamten Umbaumaßnahmen des Ausbildungszentrums wurden der Betriebsrat und die JAV miteinbezogen und Anregungen berücksichtigt.

Azubis unterstützen beim Aufbau von Testständen und Betriebsmitteln für die Fachbereiche

Im Ausbildungszentrum unterstützen die Auszubildenden die Fachbereiche bei der Erledigung verschiedenster Aufträge. Von Neuaufbauten von Betriebsmitteln bis hin zu Erneuerungen von Anlagen dürfen Auszubildende bei der Aufrechterhaltung des Maschinen- und Betriebsmittelparks im elektrischen und mechanischen Bereich mitwirken. Dabei werden sie von der Planung über die Durchführung und Kontrolle der Projekte eingebunden und erstellen die zugehörige Dokumentation. Durch diese Unterstützung kann die Produktion entlastet werden und die Auszubildenden erhalten die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit praxisbezogenen Arbeiten zu sammeln.



Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg

Facharbeiterbriefübergabe einschließlich

Fahrzeugverleihung für die 3 besten Azubis/Studenten

Zur Übergabe der Facharbeiterbriefe veranstaltet GROB jährlich Feierlichkeiten zum Ausbildungsabschluss. Auszubildende mit den besten Ergebnissen werden besonders geehrt und erhalten einen Veranstaltungsgutschein der Mindelheimer Zeitung oder auch die Schlüsselkarte zu jeweils einem Fahrzeug der E-Auto-Flotte, welches über 6 Monate genutzt werden darf.

Azubi Benefits

Seit 2023 werden den Auszubildenden sog. „Azubi Benefits“ gewährt. Dabei handelt es sich um monetäre Zuschüsse und weitere Anreize für gute Leistungen. Die Auszubildenden erhalten durch diese Benefits u. a. eine monatliche Essenspauschale, einen Fahrtkostenzuschuss sowie das Angebot des E-GYM Wellpass.

Recruiting-Maßnahmen

Im Jahr 2024 besuchte GROB insgesamt 29 Recruiting-Messen. Dazu gehörten beispielsweise die BAM Ausbildungsmesse im Forum in Mindelheim, die Ausbildungsmessen in Memmingen, Kaufering (hier sind wir einer der Hauptsponsoren), Kempten sowie Bad Wörishofen und viele mehr. Zugleich organisierte die Ausbildungsabteilung mit den Kooperationsschulen (z. B. Maria-Ward Realschule) Betriebsbesichtigungen und zahlreiche Schnupperpraktika. Im Rahmen der Inklusion haben auch Schüler der Josef-Felder-Schule Mindelheim oder des Sonderpädagogischen Förderzentrums Ursberg die Möglichkeit für ein Schnupperpraktikum erhalten.

Die größte Recruiting-Veranstaltung ist die GROB- Ausbildungsmesse „Job⁴You“, welche am 20. Juli 2024 stattfand. Mit vielen praktischen Stationen, einem Gewinnspiel und einem leckeren Catering war das Event ein voller Erfolg. Wie jedes Jahr beteiligte sich GROB zudem am GirlsDay, um jungen Mädchen handwerkliche Berufe näherzubringen.

Frauensprechstunden

Für weibliche Auszubildende veranstaltete die Jugend- und Auszubildendenvertretung erneut Frauensprechstunden. Dabei konnten die Auszubildenden von Frau zu Frau über geschlechterspezifische Anliegen in ihrer Ausbildung sprechen.

Gesundheitsmanagement

Die Gesundheit der Auszubildenden liegt GROB am Herzen. Für alle Auszubildenden wird daher täglich kostenlos frisches Obst zur Verfügung gestellt. Zudem veranstaltete GROB erneut in Unterstützung einer staatlich geprüften Diät- bzw. Ernährungsassistentin einen Ernährungsworkshop für die Auszubildenden. Der Workshop beinhaltet Themen wie die gesunde Ernährung im Alltag, Lebensmittelkunde, Verarbeiten dieser Lebensmittel, sowie dem anschließenden Kochen und gemeinsames Essen. Auszubildende im letzten Lehrjahr erhielten über die Malteser Mindelheim einen Erste-Hilfe-Kurs und wurden zu Ersthelfern ausgebildet. Im Februar 2025 fand zudem die Aktion „Azubi Fit“ statt. Dabei verbrachten die Auszubildenden einen Tag in der Physiotherapiepraxis „ProPhysio“ in Mindelheim. Die Therapeuten stellten den Auszubildenden ein informatives Programm über Kraftwertmessungen, Ernährungsvorträge, Zirkeltrainings, Ergonomie-Übungen und mehr zusammen.

Energieeffizienztag

GROB ist es wichtig, die Auszubildenden frühzeitig für den Themenbereich Energieeffizienz zu sensibilisieren. Seit einigen Jahren veranstaltet GROB daher in Zusammenarbeit mit der Berufsschule Mindelheim einen „Energieeffizienztag“. Im Fokus dieser Veranstaltung stehen zunächst die Vermittlung der Grundlagen von Energieerzeugung. Anhand von praktischen Beispielen erfahren die Auszubildenden, welche Anstrengungen für die Erzeugung von Energie erforderlich werden. So können die Auszubildenden etwa am Beispiel eines „Energiedorfes“ Konzepte erarbeiten, um vorhandene Energie effizient und somit nachhaltig einzusetzen.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen aus diesem Projekttag wird den Jugendlichen sehr deutlich aufgezeigt, dass Ressourceneffizienz nicht allein Aufgabe von Spezialisten ist, sondern jeder einzelne in der Verantwortung steht.

Umwelttage

Seit dem letzten Jahr beteiligt sich GROB darüber hinaus zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) an sog. „Umwelttagen“. Hier unterstützen Auszubildende des 3. Ausbildungsjahrgangs in Gruppen den Verband bei der Pflege der umliegenden Naturschutzflächen.

Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg

Azubi-Austausch mit den GROB-Werken in Brasilien, USA und China

Die Ausbildungsabteilung organisierte im Juli 2024 erneut einen Austausch mit den Tochterwerken in den USA, China und Brasilien. Es reisten jeweils zwei Azubis nach Brasilien und China und vier in die USA.

Für 3 Wochen konnten sie in den jeweiligen Tochterwerken aktiv mitarbeiten, verschiedene Fachbereiche erkunden und neue Arbeitsprozesse kennenlernen. Natürlich blieb an den Wochenenden genügend Zeit, um die Länder zu erkunden und sich mit den ansässigen Azubis und Ausbildern auszutauschen. 8 Auszubildende der Tochterwerke durften im Gegenzug nach Mindelheim reisen.



GROB-Ausbildung in Zahlen

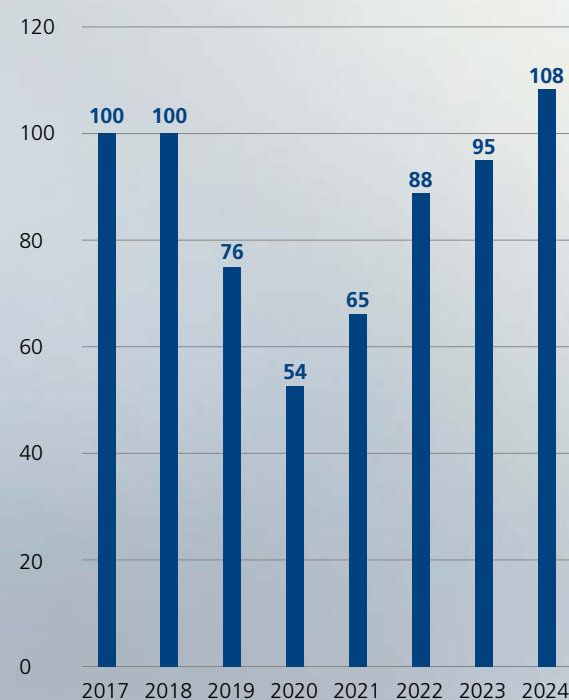


**2024
stellten wir
108 Auszubildende
und Duale
Studenten ein!**

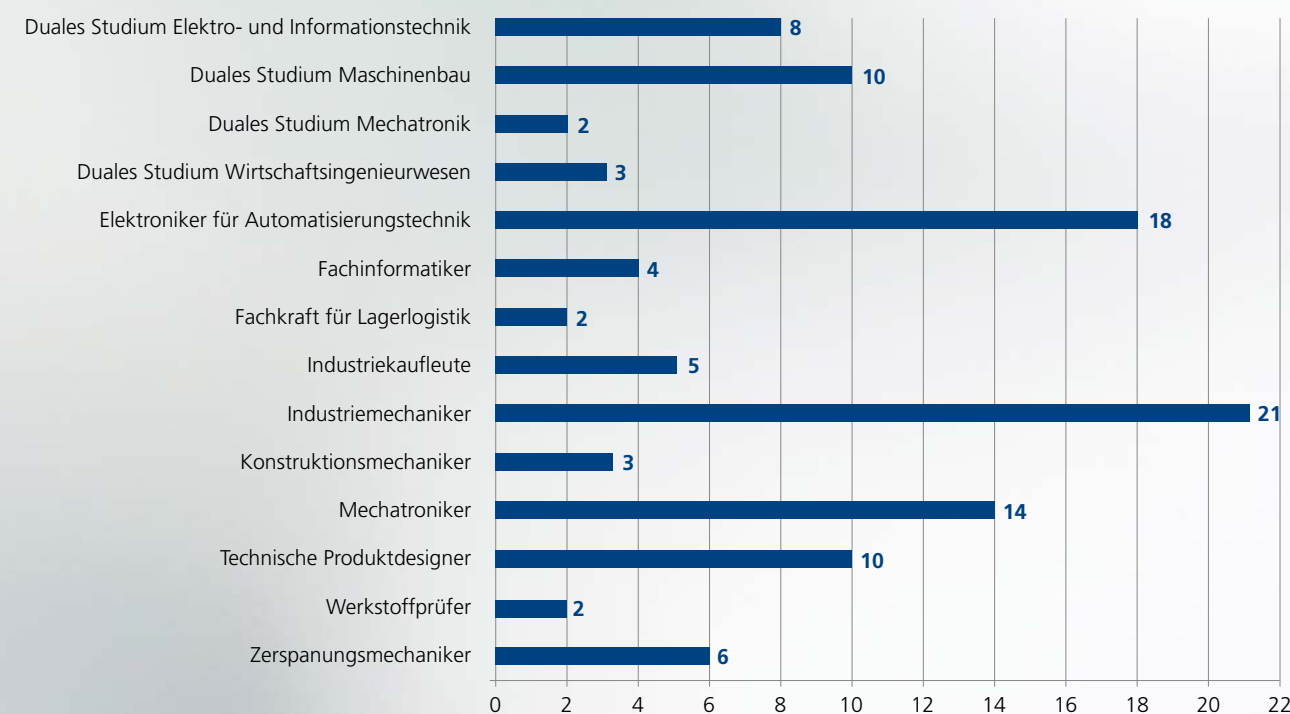
2024 erhielten wir 642 Bewerbungen, führten 22 Einstellungstests und 241 Vorstellungsgespräche durch. Aktuell absolvieren 6 Jugendliche eine Einstiegsqualifizierung (EQ) – ein Langzeitpraktikum mit guter Übernahmechance. Ein Highlight: die Einstellung von zwei Auszubildenden aus Südkorea – ein Schritt Richtung internationale Ausrichtung. Für 2025 ist unser Ziel: 115 neue Auszubildende und Duale Studenten, trotz des fehlenden Abiturjahrgangs bei den Dualstudiengängen.

Andreas Jedelhauser
Ausbildungsleiter Mechanik
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

**Entwicklung der Anzahl
an neu eingestellten
Auszubildenden** (Stand: 01.09.2024)



**Verteilung der Auszubildenden und
Dualen Studenten 2024 auf die Ausbildungsberufe** (Stand: 01.09.2024)



Arbeits- sicherheit

Die Geschäftsleitung von GROB ist sich der Wichtigkeit einer positiven Einstellung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bewusst und fördert diese konsequent auf allen Ebenen. GROB als sozialer Arbeitgeber ist verantwortlich dafür, dass alle Beschäftigten in einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld arbeiten können.

Durch eine konsequente Implementierung und Nachhaltung der relevanten Sicherheitsfaktoren in unseren Produktionsstandorten und Niederlassungen sowie auf unseren Baustellen tragen wir dafür Sorge, das Leben und die Gesundheit unserer Mitarbeiter sowie Dritter zu schützen. Das Unfallrisiko wird dadurch auf ein Minimum reduziert.

GROB ist bestrebt, durch zusätzliche Bemühungen den Arbeits- und Gesundheitsschutz über die vorgeschriebenen Mindeststandards hinaus sicherzustellen. Zu diesem Zweck hat GROB unter anderem auch ein spezielles Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem aufgebaut und eingeführt. Ein funktionierender Arbeits- und Gesundheitsschutz ist für GROB nicht nur eine zu erfüllende Aufgabe, sondern bereits gelebte Praxis.

GROB Mindelheim ist unter anderem zertifiziert nach dem deutschen Arbeitsschutzmanagementsystem OHRIS (Occupational Health and Risk Management), welches die Anforderungen der DIN ISO 45001:2018 erfüllt. OHRIS ist integraler Bestandteil unseres Managementsystems und erfüllt nachweislich nationale und internationale Standards. GROB Mindelheim wird sich innerhalb des Jahres 2025 durch ein externes Audit zur DIN ISO 45001 zertifizieren und damit langfristig OHRIS mit der DIN ISO 45001 ablösen.

Rollout der Ausbildungsstrategie „Arbeitsschutz International“

Mitarbeitende, die auch in den Niederlassungen tätig sind, erhalten bei GROB eine Grundausbildung nach dem GROB-Standard im Arbeitsschutz für ihre Tätigkeit im weltweiten Arbeitsumfeld.

- ⊕ Ausbildung als Kranführer
- ⊕ Ausbildung als Bediener von Hubarbeitsbühnen
- ⊕ Führen von Mitgänger-Flurförderzeugen
- ⊕ Sicheres Arbeiten in der Höhe

REACH und PFAS und deren nachhaltige Vermeidung

Die REACH-Verordnung und PFAS (Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) Regelung wurden in Bezug auf Stoffe wie Diisocyanate und fluorfreie Medien nochmals verschärft, GROB hat sich hierzu frühzeitig vorbereitet und diese Verpflichtungen umgesetzt. Arbeits- und Gefahrstoffe wurden streng überprüft und, sofern möglich, durch schadstofffreie Alternativen ersetzt.

Zur Verwendung von Diisocyanaten wurden im Werk Mindelheim ca. 500 Mitarbeitende geschult. Diese Schulung ist für fünf Jahre gültig. Ebenso ist ein Prozess für neue Mitarbeitende in Bezug auf die Schulung zu Diisocyanaten implementiert worden.

In Bezug auf die PFAS-Regularien wurden weitere 400 fluorfreie Feuerlöscher überprüft und bei Notwendigkeit ausgetauscht. GROB hat damit keinen fluorhaltigen Feuerlöscher mehr im Einsatz.

Langfristig wird bei der Anschaffung auf fluorfreie Feuerlöscher und Einsatzmittel geachtet.

Verhaltensbedingter Arbeitsschutz

Im GJ 24/25 wurden u. a. folgende Mitarbeiteraktionen im Arbeitsschutz durchgeführt:

- ⊕ Richtiges Verwenden von Schnittschutzhandschuhen
- ⊕ Freihalten von Flucht- und Rettungswegen
- ⊕ Funktion von Feuerschutzabschlüssen und Brandschutztüren
- ⊕ Tretrollerfahrer – Fahrverhalten und Beleuchtung
- ⊕ Fehlverhalten von internen und externen Mitarbeitenden mit vor Ort Abstellmaßnahmen

Arbeits- sicherheit

Die Arbeitssicherheit bei GROB ist messbar!

Kennzahlen GROB Mindelheim (GJ 24/25)

Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit ≥ 1 Tage
(Arbeitsunfälle, exklusive Wegeunfälle, von GROB Mitarbeitern und Leiharbeitern)

Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit ≥ 3 Tage
(Arbeitsunfälle, exklusive Wegeunfälle, von GROB Mitarbeitern und Leiharbeitern)

Schweregrad
(Ausfallzeit in Stunden durch Arbeitsunfälle/geleistete Stunden) * 1.000.000

Frequenzrate
(Anzahl der Unfälle \geq 1 Tag/geleistete Stunden) * 1.000.000

KPI3d
(Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit ≥ 3 Tage/geleistete Stunden) * 1.000.000

Quote für meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter
(Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit ≥ 3 Tage/Anzahl der Mitarbeiter) * 1.000

Anzahl der Ersthelfer

Anzahl der Sicherheitsbeauftragten

Anzahl Einzelunterweisungen

Anzahl der Mitarbeiter, die in Erstunterweisungen geschult wurden

Anzahl der Mitarbeiter, die in Kran- und Hebebühnenschulungen ausgebildet wurden

Anzahl Mitarbeiter, die zu „Sicheres Arbeiten in der Höhe“ geschult wurden

Anzahl der Feuerlöscher, die geprüft wurden

Prozentsatz der Produktionsstandorte, die nach ISO 45001 oder vergleichbaren Standards für Arbeitsmanagement zertifiziert sind

(3 von 5 GROB Produktionswerken: GROB Mindelheim/Deutschland, GROB Dalian/China & GROB São Paulo/Brasilien)

94

80

1,47

10,70

9,10

12,91

1.000

122

136

1.118

447

205

1.154

60 %

Hohes Sicherheitslevel bei GROB!

Alle Mitarbeitenden sind über die Berufsgenossenschaft versichert. Häufige Verletzungen waren unter anderem Schnittverletzungen, Kopfverletzungen sowie Knöchel- und Fußverletzungen. Es ereigneten sich keine Todesfälle aufgrund eines Arbeitsunfalls am Standort. Eine umfangreiche Unfallursachenanalyse unter Leitung der Arbeitssicherheit wurde umgehend nach jedem Unfallereignis eingeleitet. Nach dem S-T-O-P (Substitution, technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen) -Prinzip wurden Maßnahmen definiert und umgesetzt, um Unfälle dieser Art in Zukunft zu verhindern.

Die in der Tabelle aufgeführte Quote für meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeitende von 12,91 zeigt unter anderem, dass GROB ein im Vergleich zu vergleichbaren Unternehmen der Branche ein sehr gutes Sicherheitslevel hat. GROB hat im Jahr 2024 die Mitarbeiterzahlen deutlich erhöht und das Produktportfolio, angetrieben durch die weiter stattfindende Transformation hin zur E-Mobilität, verändert. Diese Veränderungen haben insbesondere die Einarbeitung neuer Mitarbeitenden und die Organisation herausgefordert. Umso erfreulicher ist es, dass die Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Vergleich zum Vorjahr dennoch gesenkt werden konnte.



Gesundheits- vorsorge & -management



Betriebsärztliche Betreuung

Neben den gesetzlichen Aufgaben aus dem Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzgesetz liegt der Schwerpunkt der betriebsärztlichen Betreuung in einem ganzheitlichen Ansatz. Im Vordergrund steht eine umfassende Beratung der Mitarbeitenden in allen gesundheitlichen Belangen. So werden beispielsweise auf Wunsch umfassende Herzkreisläufechecks in Zusammenarbeit mit örtlichen Kardiologen angeboten. Das 6-köpfige Betriebsarzt-Team umfasst zwei Fachärzte für Arbeitsmedizin. Ergänzt wird das Team durch zwei Physiotherapeuten. Neben der Akutbehandlung ist der Bereich „Physiotherapie“ aktiv in die betrieblichen Gesundheitsförderung involviert und somit ein wichtiger Baustein im Gesamtkonzept des betrieblichen Gesundheitsmanagements bei GROB.

Arbeitsmedizinische Betreuung bei GROB

Im Geschäftsjahr 24/25 waren knapp 6.000 Mitarbeitende am Standort in Mindelheim beschäftigt. Neben den Untersuchungen gem. ArbMedVV bietet die Betriebsarztpraxis täglich eine offene Sprechstunde an, in der die Mitarbeitenden mit Fragen rund um das Thema Gesundheit, Gesunderhaltung und natürlich auch mit ihren physischen und psychischen Beschwerden vorstellig werden können. Ein offener Kontakt ist von entscheidender Bedeutung für ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Betriebsarzt und Belegschaft. Im Jahr 2024 kam es zu über 6.900 Ambulanzkontakten in der Sprechstunde.

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Präventionsmaßnahmen

Neben Aktionen wie die Gesundheitstage oder die Fußsprechstunden werden regelmäßige Fitnesskurse für die Mitarbeitenden angeboten, die sich einer regen Teilnahme erfreuen. Darüber hinaus wurden über 1.300 physiotherapeutische Behandlungen in Anspruch genommen.



GROB-HEALTH
GESUND MITEINANDER

1. Quartal

- 01 Yoga
- 02 Rückentraining
- 03 Selbstverteidigung
- 04 Gesundheitstag „Rund ums Laufen!“
- 05 Fußsprechtage
- 06 Nordic Walking
- 07 Lauftraining
- 08 Firmenlauf

2. Quartal

- 01 Yoga
- 02 Rückentraining
- 03 Gesundheitstag „Entspannt am Arbeitsplatz“
- 04 Augentraining
- 05 Entspannt durch Achtsamkeit
- 06 Fitness Break Azubis
- 07 Bewegte Pausen in den Abteilungen
- 08 Fußsprechtage

3. Quartal

- 01 Yoga
- 02 Rückentraining
- 03 Bewegte Pausen abteilungsweise
- 04 Impulsvortrag zur Männergesundheit
- 05 Apollo Mobil
- 06 Fußsprechtage

4. Quartal

- 01 Yoga
- 02 Rückentraining
- 03 Manpower Fitnesskurs
- 04 Selbstverteidigungskurs Frauen
- 05 Bewegte Pausen abteilungsweise
- 06 Fußsprechtage
- 07 Gripeschutz- Impfkation

Gesundheits- vorsorge & -management

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheitsvorsorge und -management am Arbeitsplatz sind essenziell, um das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden langfristig zu sichern. Präventive Maßnahmen und regelmäßige Gesundheitschecks tragen nicht nur zur Vermeidung von Krankheiten bei, sondern fördern auch ein positives Betriebsklima und steigern die Motivation und Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden.

Arbeitsmedizin gem. ASiG und ArbMedVV

- ⊕ Gefährdungsbeurteilungen
- ⊕ Arbeitsplatzbegehungen
- ⊕ Arbeitsschutzausschusssitzungen
- ⊕ Gefahrstoffbewertungen
- ⊕ Physikalische Einwirkungen
- ⊕ Biomonitoring
- ⊕ Schichtarbeit
- ⊕ Neue Arbeitsformen

Medizinische Versorgung

- ⊕ Offene Sprechstunde
- ⊕ Notfallambulanz
- ⊕ Apparative Diagnostik & Laboruntersuchungen
- ⊕ Ganzheitliche Beratung
- ⊕ Kooperation mit dem örtlichen Gesundheitssystem

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- ⊕ Identifikation von Beschäftigten mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen
- ⊕ Wiedereingliederung in den Erwerbsprozess
- ⊕ GBU bei Schwangerschaft
- ⊕ Kooperation mit den Sozialversicherungsträgern

Betriebliche Gesundheitsförderung

- ⊕ Fitness- und Entspannungskurse
- ⊕ Ernährungsberatung
- ⊕ Angebot gesundes Essen
- ⊕ Bewegte Pause
- ⊕ Gesundheitstage
- ⊕ Firmenlauf

Ergänzende Leistungen

- ⊕ Krisenmanagement bei Notfällen
- ⊕ Eignungsuntersuchungen
- ⊕ Impfaktionen (Grippe, Tetanus, FSME)
- ⊕ Azubi-Fit
- ⊕ Fehlzeitenanalyse
- ⊕ Führungskräftequalifizierung
- ⊕ Suchtprävention



Gesundheits- vorsorge & -management

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Eine der wesentlichen Säulen im betrieblichen Gesundheitsmanagement ist das betriebliche Eingliederungsmanagement. In regelmäßigen Gesprächen zwischen Personalreferenten, Betriebsräten, der Schwerbehindertenvertretung und der Betriebsärzte werden die Langzeitkrankenfälle besprochen und anschließend zum BEM-Gespräch eingeladen. Sodann werden zusammen mit den betrieblichen Akteuren Lösungsmöglichkeiten besprochen. Ziel ist die Identifikation von leistungsadaptierten und leistungsgerechten Arbeitsplätzen für körperlich eingeschränkte Mitarbeitende, um so langfristig die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten, die Lebensqualität zu verbessern und Fachkompetenz am Arbeitsplatz zu sichern.

Neue arbeitsmedizinische Herausforderungen

Aus arbeitsmedizinischer Sicht ergeben sich vor allem durch die Projekte im Bereich der neuen Technologien wie zum Beispiel der Entwicklung von Anlagen- und Batteriezellmontagelinien neue Herausforderungen. Die medizinischen Fragen beim Umgang mit den neuen Technologien müssen umfassend bewertet und eingestuft werden, um die bestmögliche Prävention für die Beschäftigten zu erreichen.

Auch die zunehmende Internationalisierung gilt es betriebsärztlich abzudecken. Die Reisemedizin mit einem länderspezifischen Beratungs- und Impfangebot ist daher ein sehr wichtiger Meilenstein zur Gesundheitsprävention im Hinblick auf die weltweite Entsendung der Mitarbeitenden.

*Auf einen
Blick!*

Zahlen und Fakten:

2.427

Angebots- und
Pflichtuntersuchungen

6.902

Ambulanz-
kontakte

5.518

Technische
Untersuchungen
(EKG, Hörtest, Sehtest etc.)

95,2 %

Gesundheits-
quote

831

Teilnehmende an
BGF Maßnahmen



Schwer- behinderten- vertretung

Die GROB-WERKE GmbH & Co. KG ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und setzt sich kontinuierlich dafür ein, geeignete Rahmenbedingungen für Menschen mit Einschränkungen zu schaffen. Vielfalt und Inklusion werden bei GROB aktiv gefördert und sind Teil eines sich stetig weiterentwickelnden Prozesses. Ein zentraler Bestandteil dieser Verantwortung stellt die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung (SBV) dar.

Die Schwerbehindertenvertretung (SBV) und deren Funktion

Die SBV ist neben dem Betriebsrat eine eigenständige, weisungsungebundene Arbeitnehmervertretung die ihre Begründung im IX. Sozialgesetzbuch § 177 ff. hat. Sie fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen im Betrieb, vertritt ihre Interessen und steht ihnen beratend und unterstützend bei sämtlichen Fragestellungen zur Seite. Dazu arbeitet die SBV eng mit dem Betriebsrat, den Vertretern des Arbeitgebers sowie den Inklusionsbeauftragten des Unternehmens zusammen.

So begleitet die SBV Beschäftigte im betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und unterstützt insbesondere eine nachhaltige Rückkehr an den Arbeitsplatz. Auch bei der Antragstellung für einen Grad der Behinderung (GdB) oder eine Gleichstellung steht die SBV beratend zur Seite. Zusätzlich werden Beschäftigte in Fragen zu Renteneintritt, Altersteilzeit und dem Übergang in den Ruhestand informiert und begleitet.

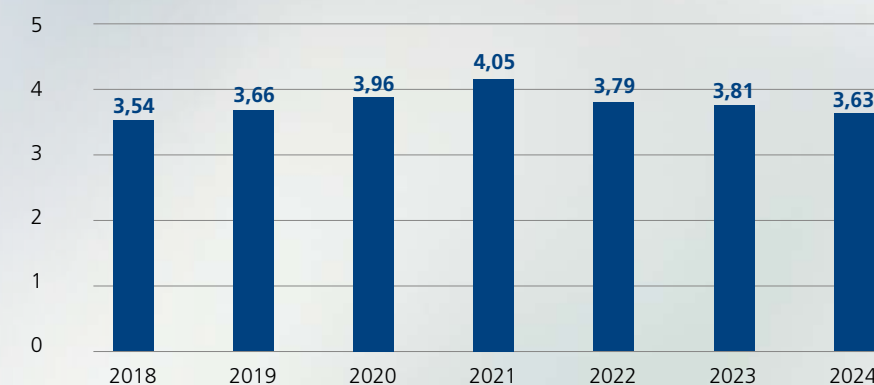
Versetzungen und Entwicklungsgespräche werden aktiv mitgestaltet, um eine inklusive, faire und frühzeitige Kommunikation zu fördern. Ebenso beteiligt sich die SBV an ASA-Sitzungen und Sicherheitsbegehungen, um Barrieren zu erkennen und Potenziale für barrierefreie Arbeitsplätze aufzuzeigen. Auf Wunsch einzelner Beschäftigter werden zusätzlich gezielte Arbeitsplatzbegehungen durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit den Unterallgäuer Werkstätten wurde mit einem Auftragsvolumen von 1,59 Mio. € fortgeführt, wodurch keine Ausgleichsabgabe anfiel. Über das Inklusionsamt erhielt GROB u.a. für den Einsatz von Gebärdendolmetschern Fördergelder i.H.v. ca. 80.000 €. Die SBV unterstützt auch die übrigen GROB-Standorte. Derzeit ist eine umfassende Umfrage für alle GROB-Standorte in Planung, um die Belange der dort beschäftigten Kolleginnen und Kollegen mit Einschränkungen noch transparenter zu machen und gezielt weitere Unterstützungsleistungen anbieten zu können.



Entwicklung der Schwerbehindertenquote GROB Mindelheim

Die Erfüllung der gesetzlich geforderten Schwerbehindertenquote von 5 % ist weiterhin ein priorisiertes Ziel. Die Tabelle zeigt die Entwicklung der SB-Quote im Verhältnis zur Gesamtbelegschaft.



Ideen- management

Förderung von Engagement, Motivation und Kompetenz aller Mitarbeiter

Von eingereichten Ideen profitieren nicht nur die Ideengeber selbst, sondern auch das Unternehmen, Führungskräfte und alle Beteiligten. Es entsteht somit eine „Win-Win-Situation“. Um sicherzustellen, dass dieser Mehrwert langfristig erhalten bleibt, müssen die Vorschläge schnell bewertet werden. Die Umsetzung erfolgreicher Ideen bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung und die Chance auf attraktive Prämien.

Im GJ 24/25 wurden in Mindelheim 726 Ideen von 581 Mitarbeitenden eingereicht. Die erzielten Einsparungen in Höhe von 2,2 Mio. € erfolgten durch die Umsetzung von 326 Ideen. Das Ideenmanagement bietet den Mitarbeitenden auch eine Möglichkeit, ihre Ideen im Bereich Nachhaltigkeit in die Organisation einzubringen. Von den insgesamt 726 eingereichten Ideen beschäftigten sich 147 mit Umweltaspekten, 160 zielten auf eine Verbesserung der Arbeitssicherheit ab und 447 Beiträge bezogen sich auf die Optimierung der Arbeitsbedingungen. Manche Ideen können gleichzeitig mehrere Bereiche betreffen.

Bereits im dritten Jahr in Folge wurden neben monetären Prämien für erfolgreiche Ideen der Belegschaft auch umfangreiche und attraktive Sachprämien (u. a. hochwertige Elektronikgeräte und Warengutscheine zum Einkauf bei lokalen Einzelhändlern) vergeben. Diese wurden in Abstimmung zwischen der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und dem IDM-Beauftragten definiert und an die berechtigten Ideengeber verteilt.

Die zahlreichen Ideen zeigen, dass sich die Belegschaft aktiv an Veränderungsprozessen im Unternehmen beteiligen möchte. Immer stärker engagieren sich die Mitarbeitenden für die Lösung ökologischer und sozialer Herausforderungen. So tragen sie einen entscheidenden Beitrag dazu bei, dass sich das Unternehmen GROB auch in Zukunft im Bereich Nachhaltigkeit weiterentwickelt. Ganz nach dem Motto „Deine Ideen formen die Zukunft!“



*Bei GROB
begrüßen wir neue
Ideen mit Offenheit
und Begeisterung.*

Im Team setzen wir Impulse gezielt in die Tat um und prüfen gemeinsam deren Wirksamkeit. Jeder Einzelne übernimmt dabei eine wichtige Vorbildrolle. Um unsere Leistungsfähigkeit stetig weiterzuentwickeln, setzen wir auf Innovation und Fortschritt. Mit Flexibilität und Kreativität gehen wir neue Ansätze an, fördern Neugier und wecken den Ehrgeiz unserer Kollegen. Dieses Umfeld inspiriert zu innovativen Lösungen und steigert die Produktivität nachhaltig, was uns stolz macht.

„
Wolfram Weber
Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

04

Governance

Eine starke und transparente Unternehmensführung bildet das Fundament für nachhaltiges Wachstum und ist von besonderer Bedeutung für langfristigen Unternehmenserfolg. Dabei werden Verantwortungsbewusstsein, Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit berücksichtigt.

GROB hat verschiedene Maßnahmen, Verhaltensregeln und Prozesse im Bereich der Governance implementiert, die gesetzestreues Verhalten, Integrität sowie verantwortungsbewusstes und ethisches Verhalten der Führungskräfte und deren Mitarbeiter fordern und fördern.

GROB hat eine mehrstufige, effektive Führungsstruktur etabliert, um eine transparente, ausgewogene Entscheidungsfindung im Rahmen gesetzlicher Vorschriften zu gewährleisten. Darauf bezogene Prozesse, Verfahrensanweisungen, Richtlinien und Kontrollmechanismen stellen sicher, dass Entscheidungsträger aufgeklärte Entscheidungen treffen können.

In diesem Kapitel

- 01 Compliance Management
- 02 Datenschutz & Informationssicherheit
- 03 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- 04 Tax Governance



Compliance Management

Unser Tone from the Top – wenig Worte, große Wirkung

Die Geschäftsleitung der GROB-Gruppe übernimmt Verantwortung und verfolgt eine klare Erwartungshaltung: Dieser „Tone from the Top“ ist sowohl Ausdruck der Vorbildfunktion der GROB-Geschäftsleitung als auch Grundstein für eine effektive Compliance-Kultur in unserem Unternehmen. Dabei ist es unser Anspruch, alle mitzunehmen – denn wie jedes Unternehmensziel kann auch Compliance nur gemeinsam gelingen. Das Geschäftsjahr 24/25 wurde in der OE (Organisationseinheit) Recht & Compliance insbesondere dazu genutzt, ausgehend vom Standort Mindelheim, die allgemeinen Compliance-Strukturen weiter auszubauen:

- Im Geschäftsjahr 23/24 wurden mit unterschiedlichen Fachbereichen interne und vertrauliche Compliance-Interviews geführt. Die identifizierten (potenziellen) Risiken werden über einen überarbeiteten Risikoerhebungsbogen, der insbesondere ein nach Schadensausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit gewichtetes Bewertungssystem enthält, festgestellt. Darauf aufbauend folgt in Abstimmung mit der Geschäftsführung die Ausleitung erforderlicher Maßnahmen zur Risikominimierung bzw. -vermeidung, die abhängig von der Risikopriorität kontinuierlich eingesteuert wurden bzw. eingesteuert werden.
- Mit Blick auf das allgemeine Compliance Management System wird an der Erstellung und Zusammenführung eines einheitlichen Manuals gearbeitet, welches sowohl allgemeine als auch spezialisierte Inhalte zu einzelnen Compliance-Bereichen enthalten soll. Ziel ist es, ein einheitliches zentrales Dokument zu schaffen, welches einen umfassenden und aktuellen Überblick zu sämtlichen Compliance-Strukturen gewährleistet.
- Im Mai 2024 wurde der gruppenweite Code of Conduct (CoC) veröffentlicht (siehe Compliance – GROB-WERKE), worin die grundlegenden Positionen und geltenden Maßstäbe in Bezug auf Geschäftsethik, Menschenrechte und Umweltbelange innerhalb der GROB-Gruppe festgelegt werden. Der Code of Conduct löst die seit 2018 geltende Compliance-Richtlinie ab. Zudem wurde ein Code of Conduct vor Business Partners (CoC4BP) erstellt, in dem GROB seine konkreten Erwartungen in diesen Themengebieten gegenüber seinen Stakeholdern, insbesondere Lieferanten, aber auch Kunden adressiert. Der CoC4BP wurde im Juli 2024 veröffentlicht und hat die bis dahin geltenden Supplier Sustainability Standards abgelöst.

Compliance – wir übernehmen Verantwortung

Das ist unsere Überzeugung: Nur ein stabiles und zuverlässiges Fundament ermöglicht nachhaltigen Erfolg. Dazu setzen wir auf klare Regeln, verbindliche Werte, transparente Strukturen und ein respektvolles Miteinander. Wir bei GROB definieren Compliance deshalb nicht nur mit der Einhaltung von Recht und Gesetz. Unser Bekenntnis zu Integrität und Regelkonformität geht über die national und international geltenden Gesetze und Industriestandards hinaus und schließt auch die Wertvorstellungen und Regeln ein, zu denen wir uns selbst, wie auch unseren Geschäftspartnern gegenüber verpflichtet haben. Als weltweit tätiges Familienunternehmen in dritter Generation ist das unser Anspruch an uns und unsere Mitarbeitenden, aber auch an unsere Geschäftspartner.

”

- In Bezug auf die Prävention von Korruptions- und Geldwäscherisiken wurden und werden verschiedene Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen unternommen. Insbesondere wurde eine umfangreiche Überarbeitung der bislang bestehenden Prozesse zum Onboarding neuer Geschäftspartner angestoßen. In diesem Zusammenhang wird aktuell der interne Geschäftspartnerprüfungsprozess überarbeitet, um künftig in Bezug auf jeden neuen Geschäftspartner eine gezielte Risikoevaluierung nach best practice Standards unter Sicherstellung eines 4-Augen-Prinzips sicherzustellen. Darüber hinaus wird an einer aktualisierten Zuwendungsrichtlinie gearbeitet, um Mitarbeitenden noch besser zu sensibilisieren und gruppenweite Standards zu etablieren.
- Ferner wurde unter organisatorischer Leitung des Personalmanagements zusammen mit der Konzerndatenschutzbeauftragten und dem Informationssicherheitsbeauftragten ein Schulungskonzept entwickelt, das thematisch neben Grundlagenschulungen, die von allen Mitarbeitenden der GROB-Gruppe durchzuführen sind, auch Spezialschulungen (z. B. zum Kartellrecht) für ausgewählte Fachbereiche umfasst. Die Schulungen starten im Januar 2025 vollumfänglich für den Standort Mindelheim. Eine anschließende gruppenweite Implementierung des Prozesses ist beabsichtigt und wird derzeit vorbereitet.
- Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten im Bereich Compliance lag in der Begleitung der Maßnahmen zur Umsetzung gesetzlicher Nachhaltigkeitsvorschriften sowie vertraglichen Verpflichtungen hierzu. Die Prozesse zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes wurden laufend optimiert (Details hierzu siehe Kapitel „Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“ in diesem Nachhaltigkeitsbericht).

Sämtliche der vorgenannten Maßnahmen sind auf eine gruppenweite Implementierung ausgerichtet. Dazu werden speziell für die GROB-Tochterwerke (Dalian/China, Bluffton/USA, Sao Paulo/Brasilien, Pianezza/Italien, Bangalore/Indien) konkrete Ansprechpersonen als Compliance Officer ernannt, mit denen ein regelmäßiger Austausch besteht. Diese bearbeiten im Rahmen des GROB-Hinweisgebersystems eingehende Hinweise betreffend das jeweilige Tochterwerk grundsätzlich eigenständig, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den befugten Mitarbeitenden der OE Recht & Compliance in Mindelheim. In den GROB-Servicegesellschaften fungieren aktuell die dortigen Geschäftsführer als zentrale Ansprechpersonen zu Compliance-relevanten Themen. Hier übernimmt das Stammwerk in Mindelheim die Bearbeitung eingehender Hinweise.

Im Geschäftsjahr 24/25 gab es keine bestätigten Verstöße gegen Anti-Korruptionsvorschriften betreffend GROB Mindelheim. Über das GROB-Hinweisgebersystem gingen fünf interne Meldung ein, die GROB Mindelheim betrafen. Externe Meldungen gingen nicht ein. Alle Meldungen wurden im Geschäftsjahr 24/25 bearbeitet. Drei davon konnten innerhalb des Geschäftsjahres final abgeschlossen werden.



Dauerhafter Erfolg beginnt mit Stabilität und Verlässlichkeit!

Dazu setzen wir auf klare Regeln, verbindliche Werte, transparente Strukturen und ein respektvolles Miteinander. Wir bei GROB definieren Compliance deshalb nicht nur mit der Einhaltung von Recht und Gesetz. Unser Bekenntnis zu Integrität und Regelkonformität geht über die national und international geltenden Gesetze und Industriestandards hinaus und schließt auch die Wertvorstellungen und Regeln ein, zu denen wir uns selbst, wie auch unseren Geschäftspartnern gegenüber verpflichtet haben.

Als weltweit tätiges Familienunternehmen in dritter Generation ist das unser Anspruch an uns und unsere Mitarbeiter, aber auch an unsere Geschäftspartner.

Dr. Korbinian Feller
General Counsel/Head of Compliance
der GROB-Gruppe

”

Datenschutz & Informationssicherheit

Datenschutzmanagement bei GROB – mit klaren Strukturen Vertrauen stärken

Datenschutz ist ein fest verankerter Bestandteil der Prozesse und Geschäftsaktivitäten von GROB. Es ist ein großes Anliegen von GROB, die Privatsphäre seiner Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und sonstiger Betroffener zu schützen. GROB sieht daher den stetigen Ausbau seines Datenschutzmanagementsystems als eine seiner wichtigsten Missionen an, damit seine Mitarbeitenden, Geschäftspartner und sonstige Stakeholder GROB auch weiterhin bedenkenlos vertrauen können.

Die bei GROB im Einsatz befindliche Software zum Datenschutzmanagement hat sich für die Zwecke des Unternehmens bewährt und unterstützt nachhaltig bei der strukturierten Umsetzung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen. Sie ermöglicht GROB auch, Prozesse und Dokumentationen abzubilden, die ein einheitliches Vorgehen innerhalb der GROB-Gruppe zum Schutz Ihrer Daten fördern, um der Verantwortung von GROB im Umgang mit diesen Daten gerecht werden zu können.

Aktuelle regulatorische Entwicklungen sowie die Berichte, Leitlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen der zuständigen Datenschutzbehörden und des Europäischen Datenschutzausschusses werden bei GROB stets aufmerksam verfolgt und neue Anforderungen werden in dem Datenschutzmanagementsystem von GROB entsprechend umgesetzt.

Für die GROB-Gruppe sind zahlreiche, länderspezifische Datenschutzgesetze relevant, wie etwa die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für das Stammwerk in Mindelheim, das Werk in Italien und die Niederlassungen in Europa, aber auch beispielsweise das Personal Information Protection Law (PIPL) mit Relevanz für das Werk in China oder der Digital Personal Data Protection Act (DPDP Act) mit Relevanz für das Werk in Indien. Ihre Vorgaben werden in der gemeinsamen Datenschutzrichtlinie des Konzerns abgebildet und durch die jeweiligen lokalen Richtlinien in den unterschiedlichen Ländern gegebenenfalls ergänzt. Um hier künftig im Rahmen der internen Strukturen noch besser aufgestellt zu sein, wurde die konzernweite Datenschutzrichtlinie in diesem Jahr überarbeitet und zum Beispiel um eine detailliertere Aufbaustruktur im Bereich Datenschutz ergänzt. Mit diesem internen Netz aus konzernweiten Ansprechpartnern zum Datenschutz, dessen Fäden bei der Konzerndatenschutzbeauftragten in Mindelheim zusammenlaufen, sorgt GROB für Kompetenz und Sicherheit. Um künftig auch im Umgang mit Social Media und fortschrittlicher Technologie wie künstlicher Intelligenz intern klare Regelungen für die Mitarbeitenden von GROB vorzuhalten, wurden in diesem Jahr entsprechende Richtlinien erstellt, die im kommenden Jahr zum Einsatz kommen.

Die IT-Sicherheitsarchitektur bildet die aktuellen Rechtsvorgaben sowie Vorgaben von Geschäftspartnern, insbesondere Kunden und Versicherern ab und wird laufend aktualisiert, um dem Stand der Technik und den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden und sich an internationalen Standards messen lassen zu können.

Zu einer umfassenden Datenschutzorganisation gehört auch die entsprechende Überwachung der Datenschutzkonformität, denn niemand ist unfehlbar und trotz jeglicher Sorgfalt und Bemühen bei GROB, gibt es doch auch stets Verbesserungspotential. Das vergangene Jahr neu strukturierte Verfahren zur Durchführung interner Datenschutzaudits hat sich bewährt und durch die Umsetzung der sich aus diesen Datenschutzaudits ergebenden Maßnahmen konnten einige Verbesserungen hinsichtlich der Datenschutzkonformität von GROB erzielt werden. Das Unternehmen wird diese Strategie weiterverfolgen und auch im Umgang mit Dienstleistern konsequent umsetzen, um auch dort einen datenschutzkonformen Umgang mit Ihren Daten langfristig auf technisch und organisatorisch hohem Niveau zu gewährleisten.

Großen Wert legt GROB darauf, dass alle Mitarbeitenden laufend gut geschult sind hinsichtlich des Datenschutzes, um verantwortungsvoll mit Ihren Daten umgehen können. Damit jeder einzelne Mitarbeitende seiner Verantwortung im Umgang mit seinen Daten künftig noch besser gerecht werden kann, hat GROB in diesem Jahr die Verbesserung des aktuellen Schulungssystems geplant und wird diese neue Strategie mit verbesserten und proaktiven Schulungen im kommenden Jahr für die gesamte GROB-Gruppe umsetzen.

Datenschutz bei GROB Mindelheim in Zahlen GJ 24/25 (Stand: 29.02.2024)

- ✚ Anzahl der an die Datenschutzaufsicht gemeldeten Datenschutzvorfälle: 0
- ✚ Anzahl der Datenschutzvorfälle, über welche die Betroffenen informiert wurden: 0
- ✚ Anzahl von Betroffenenanfragen: 0
- ✚ Anzahl von Löschbegehren: 2
- ✚ Anzahl der durchgeführten Datenschutz-Audits: 3

Bedeutung und Zielsetzung der Informationssicherheit

Informationssicherheit umfasst den Schutz von Informationen hinsichtlich Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit. Sie ist ein zentraler Bestandteil moderner Unternehmensführung und betrifft alle Bereiche – von IT-Systemen über Geschäftsprozesse bis hin zum Verhalten der Mitarbeitenden. Ziel ist es, Risiken zu minimieren, Compliance sicherzustellen und das Vertrauen von Kunden und Partnern zu stärken.

Eine wirksame Informationssicherheitspolitik wird bei GROB auf oberster Leitungsebene definiert und regelmäßig in verschiedenen Audits überprüft. Sie orientiert sich an der Geschäftsstrategie, gesetzlichen Anforderungen sowie aktuellen Bedrohungslagen und enthält klare Verantwortlichkeiten, Ziele und Kontrollmechanismen.

Informationssicherheit bei GROB Mindelheim in Zahlen GJ 24/25 (Stand: 29.02.2024)

- ✚ % aller Betriebsstätten mit einem Informationssicherheitsmanagement-System das nach ISO 27000 oder vergleichbaren Norm zertifiziert ist: 16,67 %
- ✚ Anzahl bestätigte Informationssicherheitsvorfälle: 4
- ✚ Geschulte Personen zu Informationssicherheit: 2
- ✚ Gesamtzahl der erhaltenen begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten: 0
- ✚ Gesamtzahl der ermittelten Fälle von Datendiebstahl und Datenverlusten im Zusammenhang mit Kundendaten: 0

Datenschutz & Informationssicherheit



Anforderungen

Die GROB-WERKE sind durch die Vorgaben verschiedener Stakeholder dazu verpflichtet, sich normativen und gesetzlichen Anforderungen zu unterwerfen und diese umzusetzen.

Normative Anforderungen

Zu den wichtigsten Normen im Bereich Informationssicherheit zählen die ISO/IEC 27001 sowie TISAX (VDA ISA). Insbesondere die TISAX-Norm ist für die GROB-Werke elementare Voraussetzung für den Bereich Informationssicherheit.

- 🔗 **ISO/IEC 27001:** Diese internationale Norm bildet die Grundlage für unser systematisches Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS).
- 🔗 **TISAX (VDA ISA):** Im Automobilumfeld ist TISAX ein etablierter Standard. Die wichtigsten Anforderungen sind abgeleitet von der ISO 27001 und in Kontrollgruppen gegliedert.

Gesetzliche Anforderungen

Die GROB-WERKE sind in Bezug auf Informationssicherheit verschiedensten gesetzlichen Anforderungen unterworfen. Darunter insbesondere:

- 🔗 **NIS-2-Richtlinie:** Die NIS-2-Richtlinie ist eine neue EU-Richtlinie zur Netz- und Informationssicherheit. Sie verpflichtet Unternehmen zur Einführung technischer und organisatorischer Maßnahmen, Meldung von Sicherheitsvorfällen und Schulung der Mitarbeitenden.
- 🔗 **Cyber Resilience Act (CRA):** Der Cyber Resilience Act ergänzt die NIS-2-Richtlinie durch Anforderungen an die Cybersicherheit digitaler Produkte. Hersteller müssen Sicherheitsupdates bereitstellen und ein kontinuierliches Schwachstellenmanagement betreiben.

Umsetzung in der Praxis

Die Umsetzung der Informationssicherheit erfolgt über ein ISMS, das regelmäßig aktualisiert und auch auditiert wird.

Informationssicherheit und aktueller Stand der Technik

Durch eine kontinuierliche Orientierung am aktuellen Stand der Technik können die GROB-WERKE den sich ständig ändernden Anforderungen gerecht werden. Hierzu erfolgen insbesondere laufende Anpassungen interner Sicherheitsprozesse, vor allem durch ein etabliertes Schwachstellenmanagement, Verbesserung der IT-Sicherheitsarchitektur und regelmäßige risikobasierte Überprüfungen durch Kontrolltests.

Audits

Interne Audits und externe Prüfungen (z. B. TISAX) sichern die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsstruktur. Die Geschäftsführung wird in die Belange der Informationssicherheit eingebunden und fördert aktiv die Etablierung einer Sicherheitskultur im Unternehmen. Aktuell laufen die Vorbereitungen, um im nächsten Geschäftsjahr die erneute TISAX-Zertifizierung sicherzustellen.

Schulung der Mitarbeitenden

Es wird großen Wert daraufgelegt, dass alle Mitarbeitenden laufend gut geschult sind hinsichtlich der Informationssicherheit verantwortungsvoll mit Ihren Daten umgehen. Damit jeder einzelne Mitarbeitende seiner Verantwortung im Umgang mit unseren Daten künftig noch besser gerecht werden kann, ist GROB in diesem Jahr die Verbesserung des aktuellen Schulungssystems angegangen und wird diese neue Strategie mit verbesserten und proaktiven Schulungen für die gesamte GROB-Gruppe im kommenden Geschäftsjahr umsetzen.

Lieferketten-sorgfaltspflichten-gesetz



Wir begreifen die Vorgaben des Gesetzgebers als Chance!

Für GROB sind die durch das LkSG definierten Sorgfaltspflichten nicht einfach nur weitere regulatorische Anforderungen. Wir begreifen die Vorgaben des Gesetzgebers vielmehr als Chance, gemeinsam mit den anderen durch das LkSG verpflichteten Unternehmen einen effektiven Beitrag für eine nachhaltige Gestaltung der globalen Wertschöpfungskette zu leisten. Die Sicherstellung der Achtung der Menschenrechte und der Umweltbelange ist für uns ungeachtet des Gesetzes sowohl innerhalb unserer Werkstore wie auch außerhalb ein unternehmerisches Anliegen. Durch das LkSG haben wir einen gesetzlichen Handlungsrahmen an die Hand bekommen, der für alle Unternehmen in Deutschland gleichermaßen verbindlich ist. Die bevorstehende europaweite Harmonisierung durch europarechtliche Vorgaben begrüßen wir.

Dr. Korbinian Feller
General Counsel/Head of Compliance
der GROB-Gruppe

Nachhaltige Lieferketten

GROB ist sich den Herausforderungen, die sich global entlang der Lieferketten hin zu sozialer Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Umweltschutz stellen, bewusst und übernimmt Verantwortung.

Gesetzlich verpflichtende Sorgfaltspflichten – für GROB eine Chance

GROB versteht die Umsetzung der Vorgaben des LkSG als gesamtunternehmerische Herausforderung, die sich über verschiedene Unternehmensbereiche und Fachabteilungen erstreckt. Das Geschäftsjahr 24/25 wurde dazu genutzt, Prozesse auszubauen und zu optimieren. Mit dieser Aufgabe waren insbesondere die Bereiche Strategischer Einkauf, Nachhaltigkeitsmanagement, Qualitätsmanagement sowie Recht & Compliance befasst. Diese Einheiten haben bei Bedarf weitere relevante Fachbereiche wie Personalmanagement, Umweltmanagement und Arbeitssicherheit involviert.

Das LkSG formuliert verschiedene unternehmerische Sorgfaltspflichten, die sicherstellen, dass potenzielle wie auch bestehende Menschenrechtsgefährdungen sowie umweltbezogenen Risiken in der Lieferkette analysiert und durch geeignete Maßnahmen vorgebeugt bzw. minimiert werden. Bereits eingetretene Verletzungen müssen unverzüglich abgestellt werden. Dabei werden sowohl der eigene Geschäftsbereich, zu dem grundsätzlich auch die (ausländischen) Tochtergesellschaften gehören, als auch unmittelbare und ggf. auch mittelbare Zulieferer im Rahmen eines etablierten Risikomanagementprozesses überprüft. Neben den regelmäßigen Überprüfungen werden bei Bedarf auch anlassbezogene Risikoanalysen durchgeführt. Im Falle eines identifizierten Risikos werden Präventions- und Abhilfemaßnahmen unmittelbar ausgeleitet. Darüberhinaus ist ein für Mitarbeitende wie auch für externe Dritte zugängliches Beschwerdesystem etabliert, welches von der Abteilung Recht und Compliance gepflegt und betreut wird. Hinsichtlich der eingeleiteten Prozesse und Maßnahmen sind die gesetzlich verpflichteten Unternehmen auch berichtspflichtig.



Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz

Umsetzung des LkSG für den fremden Geschäftsbereich

Der Einkauf bei GROB ist verantwortlich für die Bewertung und Qualifizierung von neuen Lieferanten und Dienstleistern. Der Prozess zur Einstufung neuer Lieferanten verläuft strukturiert, zentralisiert und mit Unterstützung einer Software für ganzheitliches Lieferantenmanagement. Neue Lieferanten können sich unter <https://www.grobgroup.com/unternehmen/lieferantenportal/> über die Einkaufsorganisation der GROB Group und unsere Anforderungen informieren. Anschließend können sie sich initiativ und durchgehend digital bewerben.

Bei der laufenden abstrakten Risikoanalyse betrachten wir zunächst das potenzielle menschenrechts- und umweltbezogene Risiko, das auf einen Lieferanten allein schon aufgrund seiner Branchenzugehörigkeit und dem Land, in dem er seinen Unternehmenssitz hat, entfällt. Darauf aufbauend werden all diejenigen Lieferanten, bei denen ein relevantes Risikolevel in dieser abstrakten Risikoanalyse identifiziert wurde, einer konkreten Risikoanalyse unterzogen und daraus konkrete Präventions- und Abhilfemaßnahme abgeleitet.

Durch die Ergänzung typischer Einkaufskriterien (wie etwa Preise, Lieferzeiten, Technologiekompetenz, Qualität) um Kriterien der Nachhaltigkeit, schaffen wir eine ganzheitliche Betrachtung unserer Lieferanten im Sinne einer nachhaltigen Beschaffung.

Kennzahlen – GROB Mindelheim (GJ 24/25)

Anzahl der Lieferanten, welche bereits die Einhaltung des neuen CoC4BP unterschrieben haben

487

Anzahl der Mitarbeitenden im Strategischen Einkauf, die bislang zum Thema nachhaltige Beschaffung geschult wurden

31

Umsetzung des LkSG für den eigenen Geschäftsbereich

Bei der Risikoanalyse im eigenen Geschäftsbereich bezieht sich GROB ausgehend von der gesetzlichen Verpflichtung grundsätzlich auf alle Gesellschaften der GROB-Gruppe. In einem ersten Schritt werden alle Gesellschaften der GROB-Gruppe (GROB-WERKE GmbH & Co. KG und Tochtergesellschaften im Ausland, zum einen Produktionswerke und zum anderen reine Servicegesellschaften) softwaregestützt einer abstrakten Risikoanalyse unterzogen. Zur Vorbereitung der konkreten Risikoanalyse haben alle GROB-Gesellschaften strukturierte Fragebögen erhalten und ausgefüllt, die explizit menschenrechts- und umweltbezogene Risiken adressieren.

Für die Durchführung der konkreten Risikoanalyse im eigenen Geschäftsbereich arbeitet der Nachhaltigkeitsbeauftragte am Standort in Mindelheim insbesondere mit den Abteilungen Personalwesen, Arbeitssicherheit, Konstruktion und Umweltmanagement zusammen. In unseren Tochtergesellschaften sind die jeweiligen Ansprechpartner des Nachhaltigkeitsbeauftragten vor Ort zuständig, um die erforderlichen Informationen zusammenzutragen. Dort, wo nötig, geht der Nachhaltigkeitsbeauftragte auf Basis der ausgefüllten Fragebögen mit den einzelnen Fachbereichen in Mindelheim bzw. Ansprechpartnern der Tochtergesellschaften in eine Detailabstimmung, um mögliche LkSG-Risiken oder gar Verletzungen identifizieren oder ausschließen zu können. Sofern erforderlich, werden weitere Fachverantwortliche der Tochtergesellschaften hinzugezogen.



Stabile Lieferketten sind für uns von großer Bedeutung!

Als Traditionsunternehmen sind stabile Lieferketten sowie beständige Geschäftsbeziehungen für uns von großer Bedeutung. Im Zuge der Umsetzung der Anforderungen aus dem LkSG prüfen wir unsere Geschäftspartner gezielt auf die Einhaltung von menschenrechts- und umweltbezogenen Standards und machen die Aufnahme bzw. das Fortbestehen der Geschäftsbeziehung u.a. hiervon abhängig.

Unsere Supplier Sustainability Standards wurden im Geschäftsjahr 24/25 durch unseren umfangreichen Verhaltenskodex für Geschäftspartner (Code of Conduct for Business Partners) abgelöst. Dieser enthält die für uns zwingend erforderlichen ethischen und sozialen Verhaltensgrundsätze, deren Einhaltung wir von all unseren Lieferanten erwarten.

„
Andreas Girlich
Abteilungsleiter Strategischer Einkauf
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Lieferketten-sorgfaltspflichten-gesetz

Insbesondere folgende Maßnahmen wurden im Geschäftsjahr 24/25 im Rahmen der Einhaltung des LkSG umgesetzt

- ✚ Einkäufer und Einkaufsleiter der GROB-Gruppe, welchen die Verantwortung für das Management von Lieferanten und Warengruppen obliegt, werden laufend durch das LkSG-Projektteam (Vertreter des strategischen Einkaufs, Vertreter der Abteilung Recht und Compliance, Nachhaltigkeitsbeauftragter) hinsichtlich des LkSG, der damit verbundenen Sorgfaltspflichten für GROB und das daraus resultierende Risikomanagement sowie für den weiteren Umgang mit Lieferanten geschult.
- ✚ In regelmäßigen Abständen wird der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung (CFO) der GROB-WERKE GmbH & Co. KG über den Status des Implementierungsprozesses sowie anstehender Maßnahmen zur Umsetzung des LkSG unterrichtet. An diesen Terminen nehmen regelmäßig der Compliance-Officer der GROB-WERKE GmbH & Co. KG in seiner Funktion als zuständige Person im Sinne des § 4 Absatz 3 LkSG sowie mit der Umsetzung vertrauten Mitarbeitenden aus dem strategischen Einkauf und dem Nachhaltigkeitsbeauftragten der GROB-WERKE GmbH & Co. KG, der mit der operativen Umsetzung im eigenen Geschäftsbereich vertraut ist, teil.
- ✚ Der Code of Conduct der GROB-Gruppe und der Code of Conduct for Business Partners des Unternehmens wurden eingesteuert und veröffentlicht. Der Code of Conduct for Business Partners richtet sich an die Geschäftspartner und stellt soziale und ethische Verhaltensstandards im Geschäftsumfeld sicher. Der Code of Conduct richtet sich hingegen an die Mitarbeitenden der GROB-Gruppe selbst und stellt einen gruppenweiten Verhaltenskodex auf. Zusammen mit der Grundsatzerklärung über die Menschenrechtsstrategie der GROB-Gruppe setzen diese Dokumente verbindliche Leitplanken, die neben den maßgeblichen rechtlichen Rahmenbedingungen ethische Grundprinzipien verankern. Sie bekräftigen auch unsere Überzeugung, dass der Erfolg nicht nur an finanziellen Kennzahlen gemessen werden darf, sondern auch an dem Beitrag einer gerechteren, sichereren und nachhaltigeren Wirtschaft gemessen werden muss. Von allen GROB-Führungskräften wird erwartet, dass sie ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und mit gutem Beispiel vorangehen, um diese Unternehmensvision zu erfüllen. Alle Mitarbeitenden stehen darüber hinaus in der Pflicht, die Grundsätze des Code of Conducts einzuhalten und mit Leben zu füllen.

Die Grundsatzerklärung wie auch der Code of Conduct und der Code of Conduct for Business Partners sind auf der GROB-Internetseite (<https://www.grobgroup.com/unternehmen/compliance/>) veröffentlicht.

Tax Governance

Die regelmäßige Überprüfung und Freigabe der Steuerstrategie durch den CFO unterstreichen das klare Bekenntnis der Unternehmensführung zu Kommunikation, Transparenz und verantwortungsvolle Handeln. Innerhalb der Organisation nimmt die Finanzabteilung eine zentrale Rolle bei der Sicherstellung der steuerlichen Compliance ein. Zu ihren Aufgaben zählt die fristgerechte Abgabe aller Steuererklärungen sowie die Erfüllung der damit verbundenen Dokumentationspflichten. Darüber hinaus sorgt sie für die kontinuierliche Aktualisierung und Überprüfung relevanter interner Prozess und Richtlinien, um die Einhaltung sämtlicher steuerrechtlicher Vorgaben zu erfüllen.

Im Rahmen ihrer Steuerstrategie fördern die GROB-WERKE eine Unternehmenskultur, die von Achtsamkeit und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist. Mitarbeitende sowie externe Dritte werden ausdrücklich dazu ermutigt, etwaige Hinweise oder Verdachtsmomente über die bereitgestellte Online-Meldeplattform zu melden. Dieses Frühwarnsystem ermöglicht es, potenzielle Unregelmäßigkeiten zeitnah zu erkennen und angemessen zu reagieren, um die Integrität des steuerlichen Handelns dauerhaft zu sichern.

Politische Einstellung

Die GROB-WERKE bekennen sich zu einem ethisch korrekten Verhalten in sämtlichen Geschäftsbereichen. Das Unternehmen lehnt jegliche unlauteren oder gesetzeswidrigen Handlungen strikt ab, insbesondere solche, die darauf abzielen, Dritte unrechtmäßig zu beeinflussen. Im Einklang mit den Grundwerten Fairness und Transparenz agiert GROB unabhängig und neutral – frei von politischen Strömungen oder parteilichen Interessen.

Spenden an lokale Institutionen

Im Geschäftsjahr 24/25 wurden insgesamt 124 TEUR an gemeinnützige Einrichtungen in Mindelheim und der umliegenden Region vergeben. Mit diesen Mitteln werden insbesondere soziale Projekte und Bildungsinitiativen unterstützt. Die GROB-WERKE gestalten ihre Spendenauswahl verantwortungsvoll und im Einklang mit steuerlichen Vorgaben sowie den unternehmensinternen Compliance-Richtlinien.

Steuerstrategie

Die Steuerstrategie von GROB ist darauf ausgerichtet, weltweit allen steuerlichen Verpflichtungen gewissenhaft nachzukommen und eine vertrauensvolle, respektvolle Zusammenarbeit mit den Finanzbehörden zu pflegen. Durch die im Rahmen der GROB Tax Compliance implementierten Prozesse und Kontrollmechanismen wird sichergestellt, dass alle steuerrechtlichen Anforderungen konsequent eingehalten und ordnungsgemäß umgesetzt werden. Diese Strukturen ermöglichen es dem Unternehmen, steuerliche Risiken frühzeitig zu identifizieren und bei Bedarf gezielt gegenzusteuern. GROB verfolgt eine verantwortungsvolle Steuerpolitik, die auf wirtschaftlichen Grundsätzen basiert und distanziert sich ausdrücklich von unangemessenen Steuergestaltungen.

Als international tätiges Unternehmen sieht sich GROB regelmäßig mit der Herausforderung konfrontiert, neben nationalen Gesetzen auch die vielfältigen rechtlichen Rahmenbedingungen der Länder zu erfüllen, in denen das Unternehmen aktiv ist. Um diesen komplexen Anforderungen gerecht zu werden, greifen die internen Fachkräfte von GROB, darunter Steuerberater und Rechtsanwälte, bei Bedarf auf die Expertise externer, internationaler Spezialisten zurück.





05

Weltweit

Die Integration von Nachhaltigkeit in den weltweiten Standorten ist ein zentraler Bestandteil der GROB-Nachhaltigkeitsstrategie.

GROB setzt auf globale Standards und lokale Anpassungen, um die Effizienz zu steigern, Ressourcen zu schonen und die Lebensqualität der Beschäftigten zu verbessern. Das Engagement für nachhaltige Praktiken in den weltweiten Werken spiegelt sich in unterschiedlichen innovativen Projekten und messbaren Zielen wider, die weltweit die ökologische und soziale Verantwortung von GROB fördern.

In diesem Kapitel

- 01 Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien
- 02 Nachhaltigkeit bei GROB China
- 03 Nachhaltigkeit bei GROB USA
- 04 Nachhaltigkeit bei GROB Italien

Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien

Umwelt



Mit Effizienz und Nachhaltigkeit in die Zukunft!

GROB Brasilien hat seine strategische Rolle innerhalb der GROB-Gruppe weiter gestärkt und erfüllt höchste internationale Qualitätsstandards. Investitionen in die Produktionseffizienz und der enge Austausch mit anderen Standorten haben unsere Wettbewerbsfähigkeit deutlich erhöht. Im Bereich Nachhaltigkeit setzen wir gezielte Maßnahmen zur Emissionsreduzierung und Effizienzsteigerung um – im Einklang mit den konzernweiten Zielen.

Michael Bauer, CEO
B. GROB do Brasil S.A., Brasilien

Energieeffizienz

GROB Brasilien hat seine strategische Rolle innerhalb der GROB-Gruppe gefestigt und sich kontinuierlich weiterentwickelt, um höchste internationale Qualitätsstandards zu erfüllen. Das Ergebnis ist eine starke Präsenz auf dem nordamerikanischen und europäischen Markt, sowohl durch unternehmensübergreifende Projekte als auch durch Direktverkäufe. GROB Brasilien orientiert sich an den neuesten technischen Lösungen und konnte im Geschäftsjahr bedeutende Umrüstungs- und Modernisierungsprojekte in Zusammenarbeit mit großen lokalen Kunden umsetzen.

Investitionen in die Produktionseffizienz in den Bereichen Zerspanung und Blechbearbeitung haben zu einem sehr hohen Produktionsvolumen geführt. Der ständige Wissensaustausch mit dem deutschen Stammwerk und anderen Werken der GROB-Gruppe hat die Lernkurve bei neuen Technologien und Best Practice-Lösungen beschleunigt.

Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit strukturiert GROB Brasilien Maßnahmen auf der Grundlage seines Inventars der Treibhausgasemissionen sowie Initiativen zur Reduzierung von Unfällen und zur Steigerung der betrieblichen Effizienz. GROB Brasilien stellt die Einhaltung der übergreifenden Nachhaltigkeitsziele der GROB-Gruppe durch geeignete Maßnahmen sicher.

Abfall

GROB Brasilien wurde als „Waldfreundliches Unternehmen“ für seinen besonderen Prozess zur Behandlung industrieller Abwässer lokal ausgezeichnet.

CO₂-Footprint

Für das Geschäftsjahr 24/25 wurde mit Hilfe eines externen Experten der Company Carbon Footprint (CCF) für die gesamte GROB-Gruppe erstellt. Im Wege einer anlassbezogenen Rekalkulierung und einer darauffolgenden Anpassung der Berechnungsmethoden wurde festgestellt, dass GROB Brasilien bereits im Geschäftsjahr 22/23 tatsächlich weniger Tonnen CO₂ verbraucht hat, als in den Nachhaltigkeitsberichten der Vorjahre angegeben. Im Geschäftsjahr 24/25 verfolgte GROB Brasilien weiterhin ambitionierte Ziele zur Reduktion der CCF-Werte. Die neu berechneten Werte sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 24/25 [t CO ₂ e]
Scope 1	262	238
Scope 2	887	835
Scope 3	72.565	110.775
Gesamt	73.714	111.848



Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien

Soziales

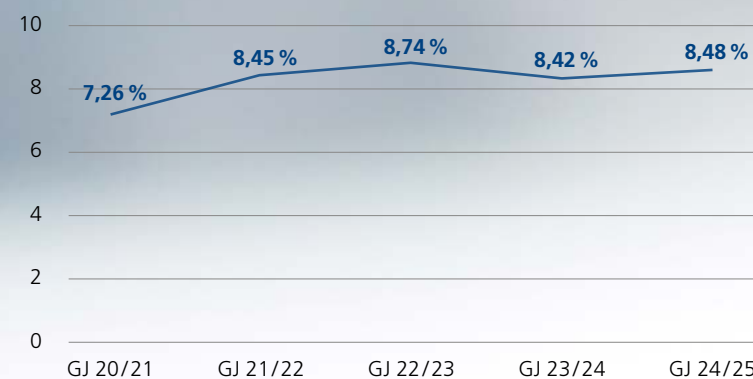
Soziale Veranstaltungen

Im Rahmen eines klaren Engagements für soziale Integration und Gemeinschaftsförderung organisierte GROB Brasilien im Geschäftsjahr 2024/25 zahlreiche Veranstaltungen. Sie spiegeln die Verantwortung des Unternehmens gegenüber der Gesellschaft, das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden und die aktive Einbindung in die lokale Gemeinschaft wider.

- ✚ Sportmeisterschaften: Football, Tennis und Bowling
- ✚ Rosa Oktober und blauer November: Veranstaltungen zur Sensibilisierung für Brust- und Prostatakrebs
- ✚ Internationaler Weltfrauentag: Veranstaltungen zur Förderung von Frauen im Unternehmen
- ✚ Impfkampagne: Kampagne zur Förderung des Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden
- ✚ Sicherheitswoche: Aktivitäten zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Schulungen

Die Anzahl der jährlich eingestellten Auszubildenden stieg von 10 auf 17. Für die Mitarbeitenden gab es 256 Schulungen mit insgesamt mehr als 2.300 Teilnehmende. Im Geschäftsjahr 24/25 hat GROB Brasilien die Prozesse im Bereich der Arbeitssicherheit weiterentwickelt. Im Rahmen dieser Bemühungen wurde z. B. eine Sicherheitswoche mit den Schwerpunkten Ergonomie, Materialhandhabung, Bewegung am Arbeitsplatz und Erste Hilfe durchgeführt. Darüber hinaus wurden verschiedene gesundheitsorientierte Veranstaltungen und medizinische Check-ups organisiert, um das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu fördern.



Frauenquote

Der Frauenanteil unter den Mitarbeitenden ist leicht gestiegen. Insgesamt sind 8,48 % der beschäftigten Frauen. In Führungspositionen liegt der Anteil bei 6,06 % und unter den Auszubildenden beträgt dieser 18,75 %.



Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien

Governance

Compliance

Der Auf- und Ausbau der gruppenweiten Compliance-Strukturen war eine zentrale Aufgabe im Geschäftsjahr 24/25. In Abstimmung mit GROB Mindelheim wurden bei GROB Brasilien eigene Compliance-Beauftragte ernannt, die für die Weiterentwicklung und Überwachung der dortigen Compliance-Prozesse verantwortlich sind.

Schulungen & Trainings

Die Vorbereitungen zur Einführung des GROB-Schulungskonzepts in den Bereichen Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit bei GROB Brasilien laufen derzeit am Standort Mindelheim. Eine erste Testphase ist bereits abgeschlossen; der offizielle Kick-off ist für 2025 vorgesehen. Neben einer allgemeinen Compliance-Schulung für alle Mitarbeitenden sind themenspezifische Trainings – etwa zu Korruptionsprävention und Kartellrecht – für ausgewählte Beschäftigte mit Geschäftspartnerkontakt geplant.

Code of Conduct

Der von GROB Mindelheim entwickelte zentrale Code of Conduct findet gruppenweit Anwendung und gilt auch für GROB Brasilien. Im Berichtszeitraum wurden sowohl der Code of Conduct als auch der Code of Conduct for Business Partners in portugiesischer Sprache veröffentlicht und von GROB Brasilien erfolgreich etabliert.

Im Hinblick auf die Prävention von Korruptions- und Geldwäscherisiken wurden eine Reihe von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen durchgeführt und Prozesse, die auch GROB Brasilien betreffen, überarbeitet. Insbesondere der Onboarding-Prozess für Geschäftspartner wird derzeit in Mindelheim grundlegend überarbeitet, bevor er auch in GROB Brasilien übernommen wird. Daneben wird im Code of Conduct sowie im Code of Conduct for Business Partners auch die Korruptions- und Geldwäscheprävention als zentrales Thema angesprochen. Im Berichtszeitraum wurde bei GROB Mindelheim an neuen Unternehmensrichtlinien gearbeitet, die nach Fertigstellung in der gesamten Gruppe Anwendung finden werden, um einheitliche Standards zu gewährleisten.

Hinweisgebersystem

Das GROB-Hinweisgebersystem wurde Anfang 2023 zentral über GROB Mindelheim eingeführt und ist seither auch für die Mitarbeitenden von GROB Brasilien sowie externen Dritten zugänglich, um mögliche Verstöße und Fehlverhalten zu melden. Eingehende Meldungen, die GROB Brasilien betreffen, werden vom Compliance Officer in GROB Brasilien selbstständig bearbeitet. Im Berichtsjahr sind 21 Meldungen, die GROB Brasilien betreffen, über das System eingegangen, die alle bearbeitet werden konnten und von denen 20 im Berichtszeitraum abgeschlossen wurden.

Lieferketten- & Risikomanagement

Die Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes hat auch Auswirkungen auf GROB Brasilien. Im externen Geschäftsfeld wird die Umsetzung zentral durch den strategischen Einkauf in GROB Mindelheim gesteuert. Der Einkauf von GROB Brasilien übernimmt die operative Umsetzung zu den Lieferanten hin. Im internen Geschäftsfeld wird die Risikoanalyse durch den Nachhaltigkeitsbeauftragten von GROB Mindelheim in Abstimmung mit dem ESG-Ansprechpartner bei GROB Brasilien durchgeführt.

Nachhaltigkeit bei GROB China

Umwelt

Umwelt- und Energiemanagementsystem

Zur Einhaltung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsziele hat sich auch GROB China dem Klima- und Umweltschutz verpflichtet und arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz. GROB China setzt diese Grundsätze seit 13 Jahren konsequent um und ist nach dem internationalen Standard ISO 14001:2015 (unterstützt die UN SDGs 3, 4, 7, 8, 9, 12, 13) und ISO 50001:2018 (unterstützt die UN SDGs 7, 12, 13) durch den deutschen TÜV SÜD zertifiziert.

E-Shuttle-Busse und E-Trucks

GROB China stellt seit über 12 Jahren Shuttlebusse für den Mitarbeitendentransport zur Verfügung. Um Emissionen am Standort zu minimieren, wurden alle Shuttlebusse durch E-Ladebusse ersetzt. Zusätzlich werden E-Trucks für den Transport zwischen den Werken I und II und den Außenlagern eingesetzt. Auf dem Werksgelände wurden Ladestationen installiert.

Emissionsüberwachung und CO₂-Fußabdruck

Nach dem Austausch der Lackierstraße im Jahr 2023 wurden Emissionsmessungen an beiden Standorten durchgeführt. Zusätzlich erfolgten Mehrpunktproben an den windzugewandten und windabgewandten Grundstücksgrenzen, um sicherzustellen, dass keine schädlichen Emissionen in die Umwelt gelangen. Trotz strenger Überwachung wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Die Treibhausgas-Statistik für das Geschäftsjahr 24/25 wurde gemäß Greenhouse Gas Protocol erstellt und unterstützt die UN-Nachhaltigkeitsziele 9 und 13.

Für das Geschäftsjahr 24/25 wurde mit Hilfe eines externen Experten der Company Carbon Footprint (CCF) für die gesamte GROB-Gruppe erstellt. Im Wege einer anlassbezogenen Rekalkulierung und einer darauffolgenden Anpassung der Berechnungsmethoden wurde festgestellt, dass GROB China bereits im Geschäftsjahr 22/23 tatsächlich weniger Tonnen CO₂ verbraucht hat als in den Nachhaltigkeitsberichten der Vorjahre angegeben. Im Geschäftsjahr 24/25 verfolgte GROB China weiterhin ambitionierte Ziele zur Reduktion der CCF-Werte. Die neu berechneten Werte sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 24/25 [t CO ₂ e]
Scope 1	735	1.632
Scope 2	8.896	10.453
Scope 3	231.353	216.896
Gesamt	240.984	228.981



Nachhaltigkeit bei GROB China

Soziales

Personalentwicklung

GROB China beschäftigt derzeit 1.238 Mitarbeitende, dazu zählen auch die Mitarbeitenden in den Niederlassungen Shanghai und Peking. Ende Februar 2025 waren über 49,8 % der Mitarbeitenden seit mehr als fünf Jahren und 25,8 % seit mehr als zehn Jahren bei GROB China beschäftigt. Mitarbeitende, die ihr zehnjähriges Jubiläum erreicht haben, wurden im Rahmen einer Feierlichkeit geehrt. Mehr als 30 Mitarbeitende wurden zudem mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet.

Diversität und Inklusion

Das Personalteam von GROB China hat mit Unterstützung der China Merchants Bank im März eine besondere Aktion zur Feier des Internationalen Frauentags organisiert. Ein aktualisierter statistischer Überblick umfasst die Anzahl der männlichen und weiblichen Mitarbeitenden, Mitarbeitende in Führungspositionen, die prozentuale Altersstruktur und Mitarbeitende mit Behinderungen. Die Zahl der weiblichen Beschäftigten blieb im Geschäftsjahr 24/25 konstant und betrug 11,3 % der Gesamtbelegschaft. Der Anteil der Frauen in Führungspositionen stieg von 18,5 % auf 18,9 %.

Faire Löhne

Um die Einhaltung internationaler und lokaler Standards zu gewährleisten, wird das Gehaltsverhältnis kontinuierlich analysiert. Die Gehälter lagen im Berichtszeitraum 70 % über den Anforderungen der Stadt Dalian.

11,3 %
Weibliche
Mitarbeitende

18,9 %
Frauen in
Führungspositionen

Auf einen Blick!

Zahlen und Fakten:

1.238
Mitarbeiter insgesamt
bei GROB China



Bildung und berufliche Entwicklung

GROB China pflegt seit vielen Jahren eine intensive Bildungsk Kooperation mit einer Universität in Dalian und 4 technischen Hochschulen. Diese Zusammenarbeit fördert die Ausbildung junger Menschen und bietet diesen Praxis- und Karriere Möglichkeiten. In der jährlichen Umfrage zur Mitarbeitendenzufriedenheit 2024, an der 827 Mitarbeitende teilnahmen, wurde eine Gesamtbewertung von 9,0 von 10 Punkten (hervorragend) erreicht.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Das Arbeitsschutzmanagementsystem von GROB China ist nach der internationalen Norm ISO 45001:2018 zertifiziert (trägt zu den UN SDGs 3, 5, 8, 9 bei) und wird vom TÜV SÜD unterstützt und überwacht. Nach den Statistiken und einheitlichen Berechnungen der GROB-Gruppe liegt die Unfallquote für das Geschäftsjahr 24/25 bei 6,9 pro 1.000 Mitarbeitende (mit Krankheitszeiten \geq 24 Stunden). Dies ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Wert von 8,8 pro 1.000 Mitarbeitende im Geschäftsjahr 23/24, was durch eine wirkungsvolle Überarbeitung von Sicherheitsmaßnahmen und -prozessen erreicht werden konnte. Im Sommer 2024 führten zwei externe medizinische Zentren jährliche Check-ups für die Mitarbeitenden am Standort durch. Es wurden über 50 Untersuchungen für verschiedene Altersgruppen angeboten, die von 986 Mitarbeitende (ca. 80 %) wahrgenommen wurden. Das Unternehmen und die Gewerkschaft fördern eine gesunde Lebensweise durch Maßnahmen wie gesündere Mahlzeiten in der Kantine, ein Fitnesscenter auf dem Werksgelände, Sportwettbewerbe (Badminton, Tischtennis) und mehr.

Nachhaltigkeit bei GROB China

Governance

Compliance

Das Compliance Management System von GROB China wurde im Geschäftsjahr 24/25 ausgebaut und verbessert. Die Compliance-Beauftragte vor Ort ist für die Überwachung und Weiterentwicklung der Compliance-Prozesse für GROB China sowie für die Umsetzung notwendiger Präventionsmaßnahmen zur Risikominimierung verantwortlich. Es finden regelmäßige Abstimmungen mit der Compliance-Abteilung von GROB Mindelheim statt.

Im März 2024 wurde das Compliance-Management-System von GROB China durch ein externes Audit gemäß den Standards der Responsible Business Alliance (RBA) Version 7.0 bewertet. Diese Richtlinien definieren Anforderungen an die soziale Verantwortung von Unternehmen in Bereichen wie Arbeitsbedingungen, Gesundheits- und Arbeitsschutz, Umweltmanagement, ethisches Verhalten sowie Lieferkettenverantwortung. Mit 165 von maximal 200 Punkten erzielte GROB China ein sehr gutes Ergebnis. Die Prüfung bestätigte die Wirksamkeit des bestehenden Compliance Management Systems.

Das von GROB Mindelheim erstellte Schulungskonzept schließt auch GROB China mit ein und startet voraussichtlich 2025. Führungskräfte wurden bereits durch den Compliance Officer vor Ort unter anderem zu den Themen Korruption und Prävention geschult. Zusätzlich hat die Gewerkschaft im Mai 2024 für alle Arbeitnehmervertreter interne Schulungen zum chinesischen Zivilgesetzbuch (2020) organisiert, um das Rechtsbewusstsein zu fördern. Diese Schulungen sind integraler Bestandteil der kontinuierlichen Entwicklung und Sensibilisierung der Belegschaft in Bezug auf rechtliche Fragen und dienen auch der Risikominderung im Bereich Compliance. Der im Berichtsjahr veröffentlichte konzernweite Code of Conduct und Code of Conduct for Business Partners ist bereits in chinesischer Sprache veröffentlicht und entsprechend auch in China gültig.

GROB China beteiligt sich aktiv an den gruppenweiten Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen zur Korruptions- und Geldwäscheprävention – sowohl an bereits umgesetzten Initiativen als auch an geplanten Maßnahmen zur Optimierung bestehender Prozesse.

Derzeit befindet sich bei GROB Mindelheim ein gruppenweiter Geschäfts-partnerprüfungsprozess in Entwicklung, der nach Abschluss auch für GROB China eingeführt werden soll.

Auch für GROB China steuert der Strategische Einkauf bei GROB Mindelheim zentral die Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes für das externe Geschäftsfeld. Für die operative Umsetzung bei den relevanten

Lieferanten von GROB China ist wiederum der lokale Einkauf zuständig. Im internen Geschäftsfeld wird die Risikoanalyse durch den Nachhaltigkeitsbeauftragten von GROB Mindelheim in Zusammenarbeit mit dem ESG-Ansprechpartner bei GROB China und ggf. weiteren Experten aus anderen Bereichen durchgeführt.

Seit der Einführung des gruppenweiten Hinweisgebersystems im Jahr 2023 verfügt auch GROB China über einen Zugang. Eingehende Meldungen werden seither eigenständig von der Compliance-Beauftragten vor Ort bearbeitet. Im Berichtsjahr ist über das System eine Meldung zu GROB China eingegangen, die bearbeitet und abgeschlossen werden konnte.

ESG-Rating

GROB China hat im Rahmen des SAQ 5.0 der ESG-Bewertungsplattform Supplier Assurance eine sehr hohe Nachhaltigkeitsbewertung von 91 % erreicht. Der Fragebogen zur Nachhaltigkeitsbewertung (SAQ 5.0) umfasst Themen wie Unternehmensführung, Menschenrechte und Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Geschäftsethik, Umwelt, verantwortungsvolles Management der Lieferkette und verantwortungsvolle Beschaffung von Ressourcen.



GROB China etabliert wirksames Compliance-System.

Mit dem erfolgreichen Ausbau unseres Compliance Management Systems und der sehr guten Bewertung nach RBA-Standard setzt GROB China ein starkes Zeichen für Integrität, Verantwortung und nachhaltiges Wachstum. Die enge Zusammenarbeit mit GROB Mindelheim sowie lokale Initiativen zur Schulung und Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden stärken unsere Präventionskultur und reduzieren systematisch Compliance-Risiken.

„Sebastian Klingler, CEO
GROB Machine Tools (China) Co., Ltd.

Nachhaltigkeit bei GROB USA

Umwelt

Umweltmanagementsystem

GROB USA ist seit dem Jahr 2000 nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Im Rahmen seines Umweltmanagements setzt sich GROB USA für ein effizientes Abfallmanagement ein, fördert die Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen und sucht nach Alternativen zur Reduzierung der zu deponierenden Abfallmengen.

Energiemanagement

GROB USA setzt eine Reihe von Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs um. So wurde zum Beispiel ein Projekt zum Austausch bestehender Beleuchtungskörper durch moderne, energieeffiziente LED-Lampen gestartet mit dem Ziel, bis 2025 100 % der alten Beleuchtungskörper am Standort ausgetauscht zu haben. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Programm der Hancock-Wood Electric Cooperative für gewerbliche und industrielle Beleuchtung durchgeführt. Im Oktober 2024 wurde ein zentrales Druckluftüberwachungs- und Steuerungssystem am Standort installiert. Dieses System minimiert nicht nur die Zeit, die im Kompressorraum verbracht werden muss, sondern reduziert gleichzeitig den damit einhergehenden Energieverbrauch sowie Wartungskosten und Ausfallzeiten deutlich.

Nachhaltigkeit in der Kantine

Die Kantine am Standort Bluffton (USA) wird von ISS Guckenheimer betrieben – ein Unternehmen, welches auf ein nachhaltiges Management ausgerichtet ist. Im Berichtszeitraum konnte der Lebensmittelabfall so erfolgreich um rund eine Tonne reduziert werden. Dieses Ergebnis ist auf die Umsetzung zahlreicher strategischer Maßnahmen zurückzuführen, darunter eine optimierte Menügestaltung sowie eine bedarfsgerechte Mengenplanung. Ergänzt wurde dieser Ansatz durch ein gezieltes Lieferantenmanagement, das auf qualitativ hochwertige Produkte setzt und sich an der saisonalen Verfügbarkeit orientiert. So konnte GROB USA die gesteckten Ziele zur Abfallreduzierung effektiv erreichen.

Abfallstationen

GROB USA hat neue Abfallstationen für ölhaltige Medien, lösungsmittelkontaminierten Abfall, Single-Stream-Recycling, Restmüll und Reinigungsbedarf eingeführt. Jede Station wurde mit verbesserten Beschilderungen und eindeutigen Kennzeichnungen ausgestattet. Diese übersichtlich gestalteten und klar gekennzeichneten Sammelstellen ermöglichen eine korrekte Abfalltrennung und erleichtern es den Mitarbeitenden, den unternehmensinternen Richtlinien zum Abfallmanagement zu folgen. Mit diesen Maßnahmen erwartet GROB USA eine verbesserte Abfallseparation und eine höhere Beteiligung am Abfallmanagementprogramm im Sinne einer gelebten Umweltverantwortung.

Umwelt Audits

GROB USA verfügt über ein spezifisches Programm zur Bewertung der Umweltkonformität seiner Entsorgungsdienstleister – also jener Unternehmen, die für die Abfallbewirtschaftung verantwortlich sind. Dieses Programm gilt ausschließlich für diese Dienstleister und stellt sicher, dass sämtliche relevanten Normen und gesetzlichen Vorgaben durch diese erfüllt werden. Die Bewertung erfolgt anhand sogenannter Audit-Packages, die von den Lieferanten bereitgestellt werden und Informationen zum Unternehmen, Zertifizierungen sowie zur Art der angebotenen Dienstleistungen enthalten. Ergänzend hierzu führt GROB USA jährlich Vor-Ort-Audits durch, um die fortlaufende Einhaltung der Anforderungen zu überprüfen. Im Jahr 2024 wurden fünf dieser Audits erfolgreich abgeschlossen.

Umweltbilanz	GJ 22/23	GJ 23/24	GJ 24/25
Gesamtabfallmenge [t]	1.027,90	925,89	1.394,54
Gefährliche Abfälle [t]	1,36	7,99	9,62
Ungefährlicher Abfall [t]	172,77	166,50	580,77
Wiederverwertbare Abfälle [t]	853,77	751,41	804,16



CO₂-Footprint

Für das Geschäftsjahr 24/25 wurde mit Hilfe eines externen Experten der Company Carbon Footprint (CCF) für die gesamte GROB-Gruppe erstellt. Im Wege einer anlassbezogenen Rekalkulierung und einer darauf folgenden Anpassung der Berechnungsmethoden wurde festgestellt, dass GROB USA bereits im Geschäftsjahr 22/23 tatsächlich weniger Tonnen CO₂ emittiert hat als in den Nachhaltigkeitsberichten der Vorjahre angegeben. Im Geschäftsjahr 24/25 verfolgte GROB USA weiterhin ambitionierte Ziele zur Reduktion der CCF-Werte. Die neue Werte können der nachfolgenden Darstellung entnommen werden:

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 24/25 [t CO ₂ e]
Scope 1	1.609	1.763
Scope 2	4.002	4.291
Scope 3	116.379	202.484
Gesamt	121.990	208.538

*Bei GROB USA
ist Nachhaltigkeit
ein wesentlicher
Bestandteil unseres
täglichen Handelns!*

Wir sind stolz darauf, eine gemeinsame Vision zu unterstützen, die einige der wichtigsten Aspekte unseres Unternehmens in den Fokus rückt.

Tracy Dular
ISO Internal Auditor Supervisor
GROB Systems, Inc.

Nachhaltigkeit bei GROB USA

Soziales



Nachhaltigkeit als gemeinsame Verantwortung in der GROB-Gruppe!

GROB USA ist sich bewusst, dass effektive Nachhaltigkeit koordinierte Anstrengungen in der gesamten GROB-Gruppe erfordert. Wir sind bestrebt, die GROB-Gruppe kontinuierlich bei der Integration nachhaltiger Praktiken in allen ESG-Säulen zu unterstützen. Unsere Priorität ist es, einen positiven Einfluss auf all unsere Stakeholder auszuüben und zu stärken.

Michael Hutecker, CEO
GROB Systems, Inc.

GROB USA setzt sich aktiv für faire und attraktive Arbeitsbedingungen ein, die auf ethischen Grundsätzen, Vielfalt, Gleichberechtigung, gegenseitigem Respekt und sozialer Verantwortung basieren. Das Engagement des Unternehmens zeigt sich in sämtlichen personalbezogenen Prozessen – von transparenten Einstellungs- und Auswahlverfahren über umfassende Sozialleistungen bis hin zu gezielten Weiterbildungsinitiativen, die sowohl die beruflichen Qualifikationen als auch die Arbeitssicherheit am Standort stärken. Darüber hinaus pflegt GROB USA eine enge Verbindung zur lokalen Gemeinschaft und bringt sich dort durch vielfältige Projekte und Kooperationen verantwortungsvoll ein.

Faire Arbeitsbedingungen

GROB USA legt großen Wert auf die Schaffung eines positiven und wertschätzenden Arbeitsumfelds und fördert Diversität, Chancengleichheit, gegenseitigen Respekt und soziales Engagement der Mitarbeitenden. Mitarbeitende haben Zugang zu einem digitalen In-House-Schulungssystem, das ihnen ermöglicht, ihre Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln. Zusätzlich besteht ein internes Ideenmanagement, über welches Verbesserungsansätze aus der Belegschaft aktiv gesammelt, bewertet und in die Praxis umgesetzt werden.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

GROB USA hat im Oktober 2024 eine Richtlinie für ehrenamtliches Engagement eingeführt, um Mitarbeitende zu ermutigen, sich aktiv sozial zu engagieren. Ziel ist es, Mitarbeitende dabei zu unterstützen, sich für soziale Organisationen und Programme einzusetzen, die sich positiv auf das Wohlergehen der Gemeinschaft auswirken. Durch

diese Richtlinie wird den Mitarbeitenden die Möglichkeit gegeben, im Rahmen einer bezahlten Freizeit an ehrenamtlichen Aktivitäten teilzunehmen, die ihre persönlichen Leidenschaften und Werte widerspiegeln. Als Zeichen der Wertschätzung erhalten Mitarbeitende, die von diesem Angebot Gebrauch machen, ein kleines Geschenk.

Soziale Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum organisierte GROB USA verschiedene interne Veranstaltungen zur Förderung des Teamgeists und der Mitarbeitendenbindung. Dazu zählten unter anderem eine Ostereiersuche und ein „Frühstück mit dem Weihnachtsmann“ für Mitarbeitende und deren Familien mit kindgerechten Aktivitäten und Verpflegung. Beim jährlichen GROB Company Run nahmen 60 Mitarbeitende an einem 2,5-Meilen-Lauf teil. Zudem wurde ein neues Teambuilding-Programm in Kooperation mit dem Bluffton YMCA eingeführt, das Volleyball- und Softball-Spiele umfasste. Im Rahmen von Unternehmensführungen erhielten sowohl Freunde und Familienangehörige (526 Teilnehmende) als auch potenzielle Auszubildende (243 Teilnehmende) Einblicke in den Standort und die Arbeitswelt bei GROB. Auch die Auszubildenden engagieren sich weiterhin in der lokalen Gemeinschaft. Im Berichtszeitraum beteiligten sich die Auszubildenden an der jährlichen Weihnachtsparade ‚Blaze of Lights‘ in Bluffton und unterstützten bei Reparatur und Aufbau einer festlichen Lichtershow.

Personalentwicklung

GROB USA baut seine Initiativen zur Mitarbeitendenschulung und -entwicklung durch die Abteilung Learning & Development weiter aus. Seit dem Start der GROB Academy im April 2024 ist die Teilnahme an diesen Programmen von Monat zu Monat stetig gestiegen. Die Mitarbeitenden können sowohl an persönlichen Weiterbildungsworkshops teilnehmen, um ihre Fähigkeiten zu stärken und sich auszutauschen, als auch Online-Schulungen zu einer Vielzahl von beruflichen und technischen Themen absolvieren. Die Plattform wird inzwischen auch für Schulungen zur Sicherstellung der Compliance genutzt. Neue Mitarbeitende nehmen während des Onboardings an Online-Schulungen teil, um den Eintritt in das Unternehmen zu erleichtern.

Frauenquote (Stand: 31.03.2025)

GROB USA ist bestrebt, Stellenausschreibungen zu veröffentlichen, die eine Vielzahl von Bewerbern anziehen. Das Einstellungs- und Auswahlverfahren erfolgt nach objektiven Kriterien und gewährleistet Chancengleichheit.

- + Gesamtzahl der Beschäftigten: 934
- + Anzahl der Frauen: 92 (9,85 %)
- + Frauen in Führungspositionen (Vorgesetztebene): 3 (3,26 %)
- + Frauen in Führungspositionen (Führungsebene): 7 (7,61 %)

Nachhaltigkeit bei GROB USA

Soziales

Ausbildung

Die Ausbildungsabteilung von GROB USA arbeitet eng mit lokalen Schulen und Universitäten zusammen und nimmt aktiv an lokalen Jobmessen teil.

Aktivitäten im Geschäftsjahr 24/25:

- ✚ 23 Besuche von Schülergruppen, um einen tieferen Einblick in das Unternehmen zu erhalten
- ✚ 8 Besuche an lokalen Gymnasien, um Informationen über GROB und die Ausbildung zu präsentieren
- ✚ 57 MINT-Aktivitäten an örtlichen Grundschulen durchgeführt
- ✚ Teilnahme an insgesamt 18 Karrieremessen
- ✚ 84 Hospitationen bei GROB
- ✚ 22 verschiedene Aktivitäten (Vorstellungsgespräche, Beratungsgespräche, etc.)

Kennzahlen

- ✚ Gesamtzahl der Auszubildenden (Frauen, Männer): 89
- ✚ Anzahl der Auszubildenden (Frauen): 6 (6,74 %)
- ✚ Anzahl der eingestellten Auszubildenden im GJ 24/25 (Frauen, Männer): 48
- ✚ Anzahl der im GJ 24/25 eingestellten Auszubildenden (Frauen): 2 (4,17 %)

Ideenmanagement

GROB USA ermutigt alle Mitarbeitenden zur Teilnahme am betrieblichen Ideenmanagement, um eine Verbesserung der Leistung, der Effizienz und der allgemeinen Qualität der Arbeit zu erzielen. Die Vorschläge können sich auf ein breites Spektrum von Bereichen beziehen, wie zum Beispiel technische Lösungen, Sicherheit am Arbeitsplatz, Nachhaltigkeit und Kostenreduzierung. In den letzten Jahren hat die Zahl der eingereichten Ideen stetig zugenommen:

- ✚ GJ 22/23: Anzahl der Ideen gesamt: 76
- ✚ GJ 23/24: Anzahl der Ideen gesamt: 86
- ✚ GJ 24/25: Anzahl der Ideen gesamt: 98



Sicherheit am Arbeitsplatz

GROB USA zeigt ein starkes Engagement für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Einhaltung der geltenden Arbeitsschutzgesetze, und -vorschriften ist eine grundlegende Voraussetzung, die durch strukturierte Sicherheitsprogramme und effektive Maßnahmen zur Risikokontrolle unterstützt wird, die auf die Beseitigung von Gefahren und die Verringerung von Risiken abzielen.

GROB USA verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Arbeitsschutzgesetze und -vorschriften und verfolgt einen systematischen Ansatz zur Förderung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Durch strukturierte Sicherheitsprogramme und wirksame Maßnahmen zur Risikokontrolle wird gezielt auf die Identifikation und Minimierung potenzieller Gefahren hingearbeitet.

Im Einklang mit der innovativen Strategie des Unternehmens und der Integration neuer Technologien wurde ein Sicherheitsingenieur mit der Leitung der Bemühungen um die Batteriesicherheit beauftragt. Diese Rolle konzentriert sich auf die Entwicklung von Sicherheitsverfahren, Notfallprotokollen und die Bereitstellung von speziellem Personal und Ausrüstung, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Energiespeichersystemen zu minimieren.

Kennzahlen	GJ 22/23	GJ 23/24	GJ 24/25
Arbeitsunfälle \geq 1 Tag	1	0	1
Arbeitsunfälle \geq 3 Tage	1	0	0

Wertschätzung der Mitarbeitenden

Im Berichtszeitraum wurden verschiedene Maßnahmen zur Anerkennung und Bindung der Mitarbeitenden umgesetzt. Dazu zählten Auszeichnungen für langjährige Betriebszugehörigkeit (5, 10, 15, 20 und 25 Jahre), bei denen alle Geehrten eine Urkunde erhielten und die Möglichkeit hatten, gemeinsam mit dem Vorstandsteam zu feiern. Darüber hinaus wurden zahlreiche Aktivitäten zur Mitarbeitendenbindung angeboten.

Nachhaltigkeit bei GROB USA

Governance

Compliance

GROB USA hat im Berichtsjahr sein Compliance Management System (CMS) erweitert und optimiert. Die Compliance-Beauftragte vor Ort ist für sämtliche Compliance-Themen zuständig. Bei Bedarf finden Abstimmungen mit GROB Mindelheim statt, sodass möglichst einheitliche Compliance-Strukturen geschaffen werden können. Daher bereitet auch GROB USA eigene Mitarbeitergespräche vor, um standortspezifische strukturelle Risiken frühzeitig erkennen und gegebenenfalls entsprechende Präventionsmaßnahmen ableiten zu können.

Code of Conduct

Der Code of Conduct und der Code of Conduct for Business Partners wurden in leicht angepasster Form in englischer Sprache für GROB USA veröffentlicht. Dabei wurden die lokalen Gegebenheiten berücksichtigt, was zu kleineren Anpassungen in den Dokumenten führte – der vorgegebene Rahmen blieb jedoch erhalten.

Geplante Compliance-Schulungen

Das im kommenden Geschäftsjahr geplante Schulungskonzept wird hinsichtlich der vorgesehenen Compliance-Schulungen auch auf GROB USA ausgeweitet werden. GROB USA plant zudem für 2025 eigene Trainings zum Code of Conduct sowie zum Code of Conduct for Business Partners der GROB-Gruppe. Zum Ausbau der allgemeinen Korruptions- und Geldwäscheprävention wird GROB USA an den gruppenweit geplanten Maßnahmen – darunter Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen zur Verbesserung bestehender Prozesse – teilnehmen. Der in diesem Zusammenhang derzeit von GROB Mindelheim entwickelte Prüfprozess für Geschäftspartner wird nach Fertigstellung gruppenweit etabliert werden, um insoweit ein einheitliches Vorgehen sicherzustellen. Zudem wird die von GROB Mindelheim im Geschäftsjahr überarbeitete Zuwendungsrichtlinie nach Veröffentlichung gruppenweit etabliert.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Die Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes wird im externen Geschäftsbereich zentral von GROB Mindelheim gesteuert. Die Einkaufsabteilung von GROB USA übernimmt jedoch die operative Umsetzung für die relevanten Lieferanten im Auslandsgeschäft – einschließlich der Anbindung der Lieferanten an die zur allgemeinen Risikoanalyse verwendete Softwarelösung. Im internen Geschäftsbereich erfolgt die Risikoanalyse durch eine enge Zusammenarbeit der ESG-Ansprechpersonen vor Ort, dem Nachhaltigkeitsbeauftragten von GROB Mindelheim sowie – bei Bedarf – durch weitere Fachpersonen. Ziel ist es, menschenrechtliche und umweltbezogene Aspekte auch für das USA-Werk zu identifizieren, um daraus standortspezifische Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen.

Hinweisgebersystem

Seit Anfang 2023 haben sämtliche Mitarbeiter von GROB USA sowie deren Geschäftspartner und sonstige Dritte Zugang zum Hinweisgebersystem der GROB-Gruppe. GROB USA bearbeitet eingehende Meldungen eigenständig. Im Berichtszeitraum wurden keine Hinweise mit Bezug zu GROB USA über das System eingereicht.

ESG Rating

GROB USA konnte im Berichtsjahr seinen Nachhaltigkeits-Score auf der Bewertungsplattform SAQ (Sustainability Assessment Questionnaire), die von Supplier Assurance betrieben wird, erneut verbessern. Der SAQ umfasst Themen wie Menschenrechte und Arbeitsbedingungen, Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement.



Wir verpflichten uns weiterhin dazu, rechtskonform und ethisch zu handeln und uns an die höchsten Business Standards zu halten.

Julia Benziger, In-house Compliance Counsel
GROB Systems, Inc.



Nachhaltigkeit bei GROB Italien

Umwelt

Umwelt- und Energiemanagementsystem

GROB Italien ist sich seiner Umweltverantwortlichkeit und den stetig wachsenden Anforderungen aus Politik und Gesellschaft bewusst. Aus diesem Grund hat sich GROB Italien im Berichtszeitraum für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach internationalen Standards (UNI EN ISO 14001) entschieden. Ziel des Systems ist es, relevante Umweltauswirkungen systematisch zu identifizieren und zu kontrollieren, um diese langfristig reduzieren zu können. Dabei stützt sich GROB Italien insbesondere auf die folgenden Nachhaltigkeitswerte:

Gesetzeskonformität

um stets in Übereinstimmung mit den Gesetzen, Vorschriften und freiwilligen Umweltstandards zu arbeiten, die für den Kontext und die Aktivitäten von GROB Italien gelten.

Verringerung erheblicher Umweltauswirkungen

- ⊕ **Energie** – Optimierung des Verbrauchs, Investitionen in die direkte Erzeugung aus erneuerbaren Energiequellen und Bevorzugung der Versorgung durch Unternehmen, die einen nachhaltigen Energiemix garantieren
- ⊕ **Abfallproduktion** – Förderung von Aktivitäten zur Verringerung der Abfallproduktion, Verwertung in Anlagen, die zur Produktion von EoW (End of Waste) oder Energie zugelassen sind, Investitionen in die Erforschung neuer technologischer Lösungen zur Aufwertung von Produktionsabfällen, Verringerung des Stromverbrauchs und Verringerung der gesamten CO₂-Emissionen
- ⊕ **Wassernutzung** – Förderung einer nachhaltigen Ressourcennutzung durch Verbesserung der Wasserqualität
- ⊕ **Atmosphärische Emissionen** – Maßnahmen zur Luftqualitätsoptimierung im Sinne eines nachhaltig gesunden Ökosystems

Förderung einer nachhaltigen Unternehmenskultur

durch die Umsetzung eines umfassenden Schulungs-, Kommunikations- und Sensibilisierungsplans, der sowohl interne Mitarbeitende als auch externe Stakeholder und die lokale Gemeinschaft aktiv in Nachhaltigkeitsthemen einbindet.

Ziele für das Geschäftsjahr 24/25

- ⊕ Verbesserung der Sonderabfallbewirtschaftung
- ⊕ Optimierung der Stromerzeugung aus PV-Anlagen
- ⊕ Überwachung und Reduzierung des Energieverbrauchs
- ⊕ Verringerung des CO₂-Fußabdrucks
- ⊕ Förderung und Verbesserung von Wissen, Kompetenz und Bewusstsein für nachhaltige Themen innerhalb des Unternehmens
- ⊕ Im Fokus steht der gezielte Ausbau von Fachwissen und Bewusstsein im Bereich Nachhaltigkeit, um eine unternehmensweite Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung zu fördern

Emissionsüberwachung und CO₂-Fußabdruck

Für das Geschäftsjahr 24/25 wurde mit Hilfe eines externen Experten der Company Carbon Footprint (CCF) für die gesamte GROB-Gruppe erstellt. Im Wege einer anlassbezogenen Rekalkulierung und einer darauffolgenden Anpassung der Berechnungsmethoden wurde festgestellt, dass GROB Italien bereits im Geschäftsjahr 22/23 tatsächlich weniger Tonnen CO₂ emittiert hat als in den Nachhaltigkeitsberichten der Vorjahre angegeben. Im Geschäftsjahr 24/25 verfolgte GROB Italien weiterhin ambitionierte Ziele zur Reduktion der CCF-Werte. Die neu berechneten Werte sind in der folgenden Übersicht dargestellt.

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 24/25 [t CO ₂ e]
Scope 1	114	150
Scope 2	370	565
Scope 3	1.950	11.030
Gesamt	2.434	11.745



Nachhaltigkeit bei GROB Italien

Soziales



**Gemeinsam
Verantwortung
für die Zukunft
übernehmen!**

Wir begreifen Nachhaltigkeit nicht nur als strategisches Ziel, sondern als integralen Bestandteil unserer täglichen Arbeitsweise. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen gezielte Investitionen in innovative Lösungen sowie die aktive Einbindung unserer Kunden, Partner und Mitarbeitenden in den gemeinsamen Wandel hin zu mehr Umweltverantwortung.

Pier Paolo Villosi, CEO
GROB Italy S.r.l.

Personalentwicklung

Die Personalentwicklung ist ein wesentlicher Bestandteil des nachhaltigen Personalmanagements bei GROB Italien und umfasst strategische Investitionen in die Ausbildung der Mitarbeitenden, die Verbesserung ihrer Fähigkeiten und die Förderung ihrer Karriere. Das Unternehmen betrachtet die persönliche Entfaltung als oberste Priorität, um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten. Dies umfasst sowohl die Ausbildung als auch die Möglichkeit, sich beruflich weiterzubilden. Investitionen in die persönliche Entwicklung kommen nicht nur jedem Einzelnen zugute, sondern stärken langfristig auch die gesamte Belegschaft. Die Stärke des Unternehmens zeigt sich nicht nur in dem, was wir herstellen, sondern auch in der Art, wie wir gemeinsam wachsen.

Diversität und Inklusion

Bei GROB Italien wird Vielfalt als zentrale Stärke verstanden. Das Unternehmen fördert die Zusammenarbeit von Mitarbeitenden mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und schafft ein inklusives Umfeld, das Innovation begünstigt, globale Synergien stärkt und die Mitarbeitenden für den Erfolg in einer vernetzten Welt vorbereitet.

Weiterbildung

Ein zentraler Bestandteil der sozialen Strategie von GROB Italien ist die Förderung der Mitarbeitenden. Das Unternehmen führt strukturierte Trainingsprogramme durch, die gezielt auf die Weiterentwicklung von Fähigkeiten und die individuellen Entwicklungsbedarfe abgestimmt sind. Aktuell nehmen 13 Auszubildende an einem nationalen dualen Bildungsprogramm teil, das einen internationalen Austausch mit dem deutschen

Stammwerk umfasst. Für dieses Engagement erhielt GROB Italien die Auszeichnung „Premio Duale 2024 – Special Mention“ – in Anerkennung des Beitrags zur beruflichen und persönlichen Entwicklung durch internationale Lernerfahrungen.

Lernen und Digital Tools

Kontinuierliches Lernen wird durch technische Schulungen sowie Software-Trainingsprogramme aktiv gefördert. Im Februar 2025 wurde das HR-Portal „TeamSystemHR“ eingeführt, das es den Mitarbeitenden ermöglicht, persönliche HR-Angelegenheiten wie Urlaub, Gehaltsabrechnung oder Geschäftsreisen eigenständig zu verwalten.

Ziele und Maßnahmen zur Mitarbeitendenbindung

GROB Italien verbindet technologischen Fortschritt mit einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gesellschaft und fördert eine Unternehmenskultur, die das Wohlergehen, die Inklusion und die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt.

Mitarbeitendenwohlbefinden und -engagement

Das Unternehmen bietet umfangreiche Sozialleistungen sowie verschiedene Teambuilding-Workshops an – alles mit dem Ziel, ein positives und motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Diese Initiativen unterstreichen die Überzeugung von GROB Italien, dass unternehmerischer Erfolg auf der Zufriedenheit der Mitarbeitenden basiert.

Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Um den Alltag am Arbeitsplatz zu verbessern, hat GROB Italien mehrere Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, darunter Umstellungen in der Betriebskantine, Verbesserung der Parkmöglichkeiten, Umbau vieler Büros und des Technical Application Center (TAC) sowie Ausbau der Materiallagerflächen für den Bereich Werkzeugmaschinen.

Sicherheit und Gesundheit

Sicherheit hat höchste Priorität. GROB Italien hat in drei aufeinander folgenden Jahren keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Nachhaltigkeit bei GROB Italien

Governance

Compliance

GROB Italien hat die von GROB Mindelheim etablierten Compliance Strukturen standortspezifisch implementiert. Durch Sensibilisierungsmaßnahmen wird potenziellen Compliance Risiken frühzeitig begegnet und ein entsprechendes Bewusstsein der Mitarbeitenden geschaffen.

Code of Conduct

Der zentrale Code of Conduct sowie der Code of Conduct for Business Partners gilt gruppenweit und damit auch für GROB Italien. Beide Dokumente wurden in italienischer Sprache veröffentlicht. Im Hinblick auf die Prävention von Korruptions- und Geldwäscherisiken wurden eine Reihe von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen durchgeführt und standortübergreifende Prozesse überarbeitet.

Geplante Compliance-Schulungen

Hierzu sowie zu anderen Compliance-relevanten Bereichen wurden spezifische Schulungen am Standort Italien durchgeführt. Das von GROB Mindelheim neu entwickelte zentrale Schulungskonzept wird voraussichtlich im Jahr 2025 für die gesamte GROB-Gruppe, also auch für GROB Italien, eingeführt werden. Der im Geschäftsjahr zentral überarbeitete Geschäftspartnerprüfungsprozess wird nach Fertigstellung auch für GROB Italien gelten, um einheitliche Standards zu schaffen. Ebenso wird die von GROB Mindelheim überarbeitete Zuwendungsrichtlinie nach Fertigstellung gruppenweit veröffentlicht werden.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Die Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes am Standort Italien wird zentral von GROB Mindelheim gesteuert, da GROB Italien und GROB Mindelheim eine sich im Wesentlichen überlagernde Lieferantenbasis haben.

Hinweisgebersystem

Im internen Geschäftsfeld wird die Risikoanalyse durch den ESG-Ansprechpartner vor Ort und den GROB-Mindelheim Nachhaltigkeitsbeauftragten umgesetzt, die bei Bedarf entsprechende Fachpersonen hinzuziehen. Seit Anfang 2023 steht Mitarbeitenden in Italien das GROB-Whistleblower-System zur Verfügung, um mögliche Verstöße und Fehlverhalten zu melden.

Das Portal ist auch für Dritte frei zugänglich. Aufgrund der räumlichen Nähe und der sich weitestgehend ähnelnden Rechtsgrundlagen werden eingehende Meldungen derzeit von den zuständigen Compliance-verantwortlichen bei GROB Mindelheim zentral bearbeitet. Im Berichtszeitraum sind keine Meldungen, die GROB Italien betreffen, über das System eingegangen.



GRI-Index

Die GROB-WERKE GmbH & Co. KG berichtet in diesem Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 24/25 in Anlehnung an den Global Reporting Initiative (GRI)-Standard (GRI 1: Grundlagen 2021). Die Auflistung einzelner Abschnitte aus dem GRI bedeutet nicht, dass das jeweilige referenzierte Kapitel in diesem Nachhaltigkeitsbericht vollumfänglich nach diesem GRI berichtet.

<i>GRI</i>	<i>Themenbereich</i>	<i>Kapitel</i>
#GRI 2	Allgemeine Angaben	Kapitel 1 Allgemeines
#GRI 3	Wesentliche Themen	Kapitel 1 Allgemeines
#GRI 201	Wirtschaftliche Leistung	Kapitel 1 Allgemeines
#GRI 202	Marktpresenz	Kapitel 1 Allgemeines
#GRI 204	Beschaffungspraktiken	Kapitel 4 Governance
#GRI 205	Antikorruption	Kapitel 4 Governance
#GRI 207	Steuern	Kapitel 4 Governance
#GRI 301	Materialien	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 302	Energie	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 303	Wasser und Abwasser	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 305	Emissionen	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 306	Abfall	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten	Kapitel 4 Governance
#GRI 401	Beschäftigung	Kapitel 3 Soziales
#GRI 403	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Kapitel 3 Soziales
#GRI 404	Aus- und Weiterbildung	Kapitel 3 Soziales
#GRI 405	Diversität und Chancengleichheit	Kapitel 3 Soziales / Kapitel 4 Governance
#GRI 406	Nichtdiskriminierung	Kapitel 3 Soziales / Kapitel 4 Governance
#GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten	Kapitel 4 Governance
#GRI 415	Politische Einflussnahme	Kapitel 4 Governance
#GRI 418	Schutz der Kundendaten	Kapitel 4 Governance

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer [GROB Homepage](#) (u. a. zu den Themen Unternehmensleitbild und Produkte) und auf der [GROB Compliance](#) Seite (u. a. zu den Themen Code of Conduct und Grundsatzzerklärung nach dem Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz).



www.grobgroup.com

© GROB-WERKE GmbH & Co. KG - 10/2025/DE

GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Seit fast 100 Jahren Vorreiter im Bau hochinnovativer Produktions- und Automatisierungssysteme.

#Zerspanungstechnik #Universalmaschinen
#Montageanlagen #Elektromobilität
#Automation #AdditiveFertigung #Digitalisierung
#Neu-UndGebrauchtmaschinen #Service



Bleiben Sie auf dem Laufenden
und abonnieren Sie jetzt den
GROB-Newsletter!



Excellence in sustainable technology